



Stadt Bern

Direktion für Tiefbau
Verkehr und Stadtgrün

Verkehrserhebungen 2010 / 2011

Stadt Bern

Der Bericht wurde in der GL TAB vom 2. November 2012 zur Kenntnis genommen.

Impressum

Erstelldatum	Juli 2012
Änderungsdatum	14. November 2012
Autoren / Autorin	Martin Howald, TAB Etter Jukka, VP Bechstein Eva, B+S AG Beutler Stefan, B+S AG Müller Hansruedi, B+S AG
Auftragsnummer	902070
Seitenanzahl	98 inkl. Deckblatt
Schutzgebühr	CHF 50.00

© Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün

Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung	5
2. Allgemeine verkehrsrelevante Daten	7
2.1 Verkehrsnachfrage	7
2.1.1 Wohnbevölkerung	7
2.1.2 Fahrzeugbestand	8
2.1.3 Motorisierungsgrad	9
2.2 Verkehrsnetz	11
2.2.1 Verkehrsnetz des motorisierten Individualverkehrs (MIV)	11
2.2.2 Verkehrsnetz des öffentlichen Verkehrs	12
2.2.3 Strassennetzänderungen (seit 1962)	13
3. Entwicklung des Verkehrsaufkommens	16
3.1 Verkehrsentwicklung des motorisierten Individualverkehrs (MIV)	16
3.1.1 Langjährige Verkehrsentwicklung auf städtischen Strassen	16
3.1.2 Langjährige Verkehrsentwicklung auf regionalen Hauptstrassen	20
3.1.3 Langjährige Verkehrsentwicklung auf Autobahnen	23
3.1.4 Langjährige Verkehrsentwicklung auf städtischen Strassen ab 2000	27
3.2 Verkehrsentwicklung des öffentlichen Verkehrs (ÖV)	34
3.2.1 Verkehrsentwicklung städtischer öffentlicher Verkehr	34
3.2.2 Verkehrsentwicklung regionaler öffentlicher Busverkehr	35
3.2.3 Verkehrsentwicklung der Transportunternehmungen S-Bahn Bern	36
3.2.4 Verkehrsentwicklung SBB	37
3.2.5 Verkehrsentwicklung des Linien- und Charterverkehrs Flughafen Bern-Belp	38
3.2.6 Verkehrsentwicklung Übrige	39
3.2.7 Prozentuale Verkehrsentwicklung	40
3.3 Verkehrsentwicklung des Veloverkehrs auf städtischen Strassen	41
4. Jahresmittelwerte	43
4.1 Jahresmittelwerte des motorisierten Individualverkehrs (MIV)	43
4.1.1 Durchschnittlicher 24-Stunden-Verkehr	44
4.1.2 Durchschnittlicher Spitzenstundenverkehr	50
4.1.3 Ganglinien	56
4.2 Jahresmittelwerte des öffentlichen Verkehrs (ÖV)	57
4.2.1 Jahresmittelwerte städtischer öffentlicher Verkehr 2007 - 2011	57
4.2.2 Jahresmittelwerte regionaler öffentlicher Busverkehr 2007 - 2011	60
4.2.3 Jahresmittelwerte S-Bahn Bern 2007 - 2011	62
4.2.4 Jahresmittelwerte RegioExpress-/InterRegio-Linien und SBB Fernverkehr 2007 - 2011	64
4.2.5 Jahreswerte Flughafen Bern-Belp 2005 - 2011	65
4.3 Jahresmittelwerte des Veloverkehrs	66
4.3.1 Durchschnittlicher 24-Stunden-Veloverkehr	66
4.3.2 Durchschnittlicher Spitzenstunden-Veloverkehr	67
4.3.3 Ganglinien	67
5. Einzelerhebungen	68
5.1 Knotenstromerhebungen	68

5.2	Erhebung Fuss- und Veloverkehr Bubenbergplatz	68
5.3	Gesamterhebungen 2008 - 2011 an ausgewählten Querschnitten	69
5.4	Der neue Wankdorfplatz	73
5.5	Sanierung Stadttangente Bern.....	77
5.6	Tram Bern West	79
5.7	Situationsbeurteilung Bahnhofplatz - Hirschengraben.....	84
6.	Unfälle	88
6.1	Entwicklung der Strassenverkehrsunfälle	88
6.2	Entwicklung der an Unfällen beteiligten leichten Zweirädern und Fussgänger	91
6.3	Analyse der Strassenverkehrsunfälle in der Stadt Bern 2005 – 2011	93
7.	Abkürzungen	95
8.	Quellenverzeichnis	97

1. Zusammenfassung

Damit die wachsende Zahl der Verkehrsdaten nicht nur für einzelne unmittelbare Bedürfnisse, sondern auch für eine nachhaltige Nutzung zur Verfügung steht, wurde in den 80er-Jahren des letzten Jahrhunderts damit begonnen, alle zwei Jahre einen Verkehrserhebungsbericht zu erstellen. Der erste Bericht entstand für die Jahre 1983 und 1984. Die Berichte werden noch heute im 2-Jahresintervall hergestellt. Sie dienen interessierten Stellen und Einzelpersonen als Nachschlagewerk und bilden ein Konzentrat aller durchgeführten Verkehrserhebungen. Auf ausgiebige Interpretationen der Messdaten wurde bewusst verzichtet.

In der Stadt Bern wurden in den Jahren 2010 und 2011 wiederum zahlreiche Verkehrserhebungen durch die Stadtverwaltung, das Bundesamt für Strassen, Transportunternehmungen des öffentlichen Verkehrs sowie die Flugplatzverwaltung durchgeführt. Der vorliegende Bericht fasst diese Ergebnisse zusammen und stellt sie in den Zusammenhang mit verkehrsrelevanten Strukturdaten.

Die Erhebungen im Jahr 2010 und 2011 sind insbesondere geprägt von den Arbeiten im Rahmen der Erneuerung der Stadttangente Bern (Beginn 1. März 2010), welche noch immer laufende umfangreiche Massnahmen zur Verflüssigung des Verkehrs auf dem Berner Autobahnring erfordern und die Verkehrsmengen im gesamten Raum Bern beeinflussen. Ebenfalls klar erkennbar sind Einflüsse aus der Eröffnung des Neufeldzubringers (15. August 2009), welcher seither steigende Verkehrszahlen aufweist, und aus der Inbetriebnahme des Trams Bern West (12. Dezember 2010). Der Bau des neuen Wankdorfplatzes (15. August 2009 – 31. Oktober 2012) hat die Zählzeiten 2010 / 11 ebenfalls beeinflusst.

Verkehrsrelevante Strukturdaten

Wohnbevölkerung: Nachdem im Jahr 2000 die über 30 Jahre andauernde Abnahme der Wohnbevölkerung gestoppt werden konnte, ist seither eine leicht steigende Tendenz festzustellen. Im Jahr 2011 hatte Bern 132'730 Einwohnerinnen und Einwohner. Aufgrund der Ablösung des Vereins Region Bern (VRB) durch die Regionalkonferenz Bern-Mittelland (RKBM) im Jahr 2010 kann noch keine Aussage zu der Bevölkerungsentwicklung in der Region getroffen werden.

Fahrzeugbestand und Motorisierung: Der Bestand an Motorfahrzeugen und die Motorisierung bleiben auch im Jahr 2011 in der Stadt Bern auf einem stabilen Niveau.

Entwicklung des Motorfahrzeugverkehrsaufkommens

Der in den letzten Jahren festgestellte Trend zur Verkehrsreduktion auf den städtischen Strassen hält an, wobei die Hauptverkehrsachsen eine weniger ausgeprägte Abnahme aufweisen als untergeordnete Strassen. Dies dürfte eine Folge des bestehenden bzw. laufend weiter entwickelten städtischen Gesamtverkehrskonzepts sein.

Seit dem Jahr 2000 wird auf den regionalen Hauptstrassen rund um Bern eine Stagnation des Verkehrs (Wohlen, Herrenschwanden) oder sogar eine Verkehrsabnahme (Deisswil, Rüfenacht, Münchenbuchsee, Köniz) beobachtet.

Nachdem die Verkehrsbelastung auf den Autobahnabschnitten rund um Bern jahrelang kontinuierlich zugenommen hat, ist mit Ausnahme der A1 Brünnen und dem neu eröffneten Neufeldtunnel in den letzten zwei Jahren eine Plafonierung des Verkehrs festzustellen.

Jahresmittelwerte

An den Messstellen des motorisierten Individualverkehrs wurde neben dem durchschnittlichen täglichen Verkehr und dem durchschnittlichen Werktagsverkehr auch der Spitzenstundenverkehr erhoben. Daraus konnten für die Morgen- (07.00 - 08.00 Uhr) und Abendspitzenstunde (17.00 - 18.00 Uhr) die folgenden Anteile am durchschnittlichen Werktagsverkehr (Dienstag-Donnerstag) ermittelt werden:

Strassentyp	Morgenspitze		Abendspitze	
	2010	2011	2010	2011
Städtische Strassen	7.9%	7.9%	9.3%	9.4%
Regionale Hauptverkehrsstrassen	8.5%	8.4%	10.1%	9.9%
Autobahnen	7.4%	8.1%	8.9%	8.7%

Für den öffentlichen Verkehr können analoge Daten ausgewiesen werden:

Strassentyp	Morgenspitze		Abendspitze	
	2010	2011	2010	2011
Städtische öffentliche Verkehrsmittel	9.8%	10.0%	10.5%	10.8%
Regionale Buslinien	11.6%	11.6%	11.2%	11.2%
S-Bahnen	--	--	--	--
SBB Fernverkehr (EC, IC, IE, RX, RE, TGV)	10.1%	10.3%	11.1%	11.2%

Einzelhebungen

Im Jahr 2011 fanden sieben Knotenstromerhebungen statt.

An sieben Messstellen wurden in beiden Berichtsjahren während den erweiterten Morgen- und Abendspitzenstunden sogenannte Gesamterhebungen durchgeführt. Neben dem motorisierten Individualverkehr und dem öffentlichen Verkehr wurde dabei auch der Langsamverkehr (Velo und zu Fuss Gehende) erhoben.

Für das städtische Amt für Umweltschutz wurden die Verkehrsdaten der Stadtteile II bis VI flächen-deckend überarbeitet und auf den neusten Stand gebracht. Die Daten dienen zur Nachführung des Lärmbelastungskatasters.

Unfälle

Betrachtet man die prozentuale Zu- / Abnahme von Unfällen im Strassenverkehr seit 1970, so kann festgestellt werden, dass in der Stadt Bern die Zahl der Unfälle stärker gesunken ist als im gesamtschweizerischen Durchschnitt. Bei den Verletzten und Getöteten sind die Zahlen sowohl auf nationaler wie auch auf städtischer Ebene auf 30% des Niveaus von 1970 gesunken.

Seit 1997 hat in der Stadt Bern die absolute Anzahl der registrierten Unfälle markant abgenommen. Die Anzahl der Verletzten bzw. der Getöteten hat ebenfalls stetig abgenommen.

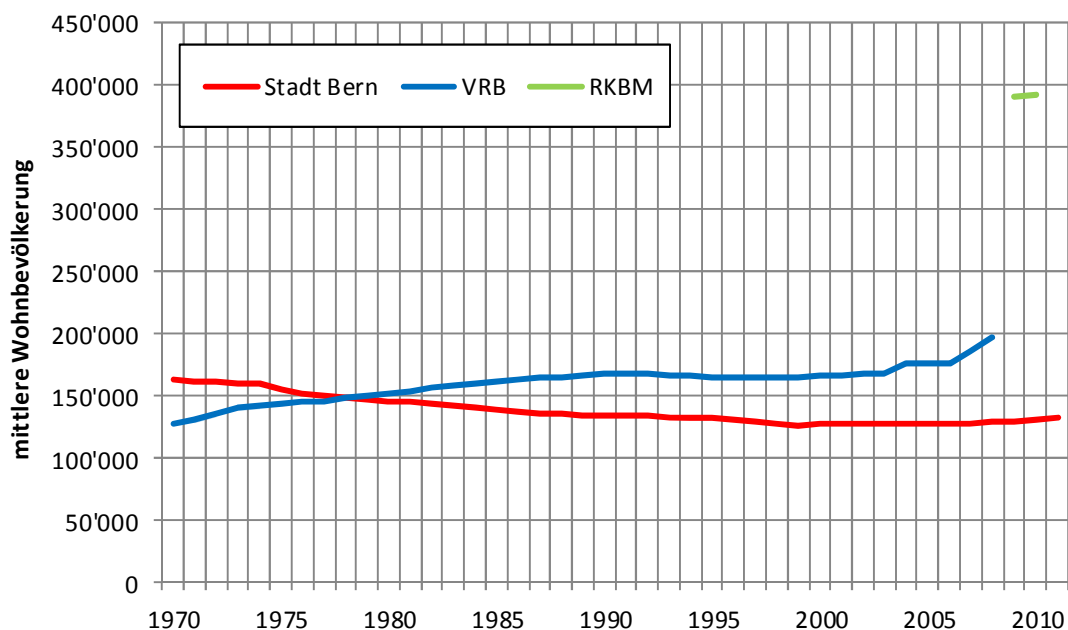
Im Jahr 2011 haben sich aber überdurchschnittlich viele Unfälle mit Beteiligung von Trams ereignet. Auch die Zahl der Getöteten ist mit 10 Personen dreimal höher als im Schnitt der letzten zehn Jahre.

2. Allgemeine verkehrsrelevante Daten

2.1 Verkehrsnachfrage

2.1.1 Wohnbevölkerung

Entwicklung der mittleren Wohnbevölkerung 1960 - 2011 in der Stadt Bern, in den Gemeinden des Vereins Region Bern (VRB, bis 2009) und in den Gemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland (RKBM, ab 2010).



Die Daten zum Bevölkerungsbestand der Gemeinden des Vereins Region Bern (VRB) wurden bis 2008 eigens erhoben und ausgewiesen. Der Beitritt zusätzlicher Gemeinden ab 2004 in den VRB ist in der obenstehenden Grafik gut sichtbar. Seit Januar 2010 existiert mit der Regionalkonferenz Bern-Mittelland (RKBM) ein neues Gefäss für die regionale Zusammenarbeit. Die Regionalkonferenz löst den Verein Region Bern (VRB) ab.

Stadt Bern

Die mittlere Wohnbevölkerung der Stadt Bern betrug im Jahr 2011 132'730 Personen.

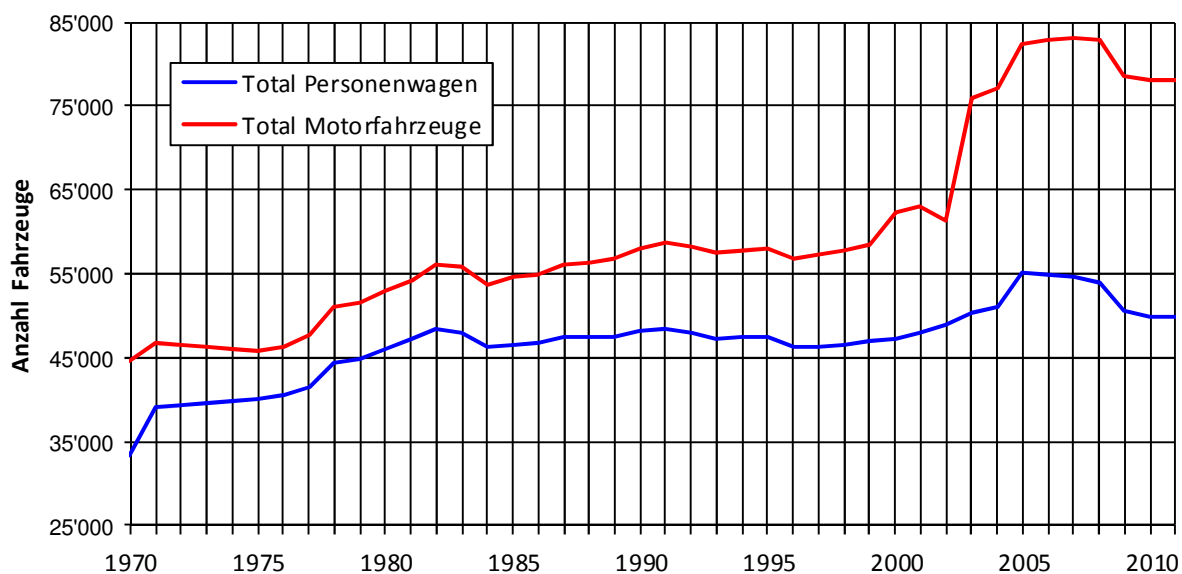
Seit dem Maximum im Jahr 1963 mit 168'600 Personen nahm die Einwohnerzahl kontinuierlich ab. 1999 lebten noch 126'530 Personen in Bern. Im Jahr 2000 konnte jedoch die Stadtfucht gestoppt und die Bevölkerungszahl stabilisiert werden. Ab 2007 ist ein jährlicher Zuwachs zu beobachten.

Gemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland (RKBM)

Es gehören 96 Gemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland an (zum Vergleich: Der VRB umschloss 47 Gemeinden.). Die mittlere Wohnbevölkerung der Regionsgemeinden (RKBM ohne Stadt Bern) betrug im Jahr 2010 393'093 Personen.

2.1.2 Fahrzeugbestand

Entwicklung des Motorfahrzeugbestandes 1960 - 2011 in der Stadt Bern



Stadt Bern Motorfahrzeugbestand	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	Entwicklung 2005 / 2011
Personenwagen	55'127	54'842	54'683	53'992	50'514	49'851	49'826	-9.6%
Personentransporter	846	969	939	987	1'023	1'065	1'103	+30.4%
Sachtransporter	10'991	10'813	10'915	11'153	10'848	10'833	11'052	+0.6%
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	238	275	267	278	241	245	244	+2.5%
Industriefahrzeuge	1492	1510	1696	1'728	1'527	1'514	1'558	+4.4%
Motorräder	13'649	14'529	14'590	14'819	14'409	14'492	14'407	+5.6%
TOTAL MOTORFAHRZEUGE	82'343	82'938	83'090	82'957	78'562	78'000	78'190	-5.0%

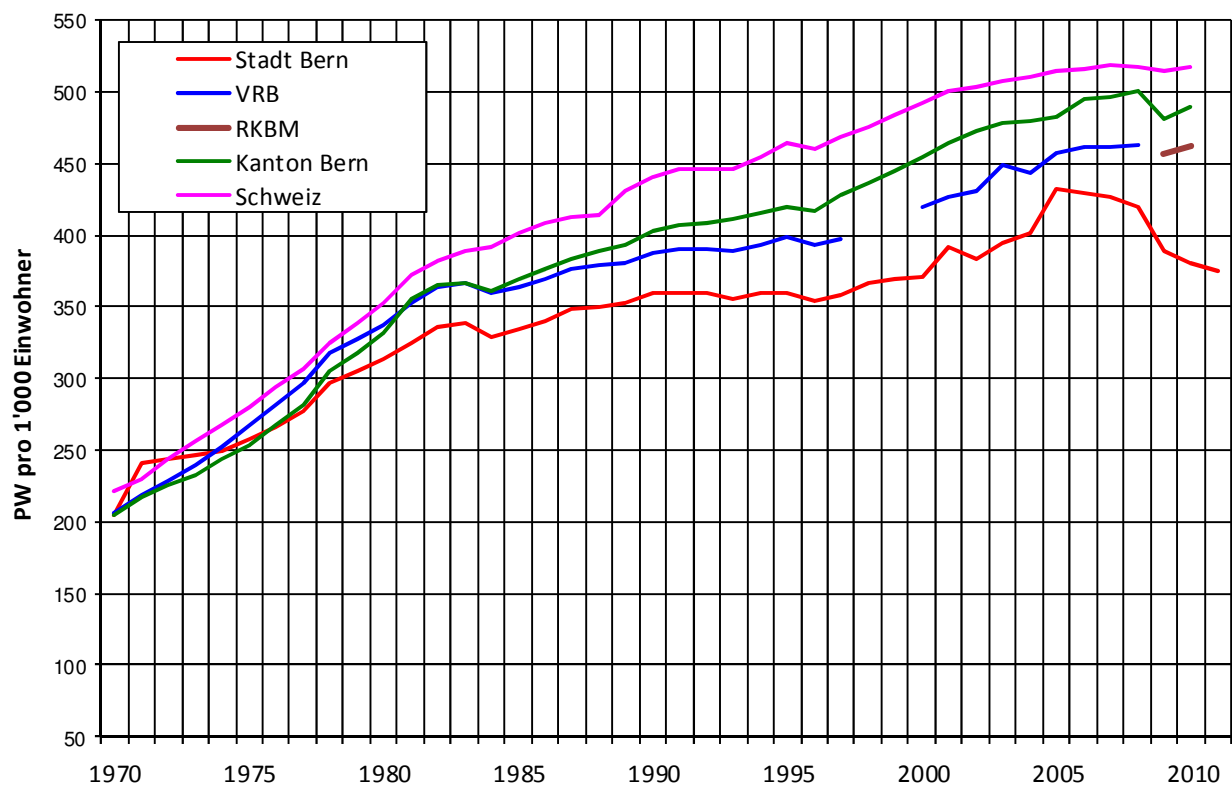
Schweiz Motorfahrzeugbestand	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	Entwicklung 2005 / 2011
Personenwagen	3'861'442	3'900'014	3'955'787	3'989'811	4'009'602	4'075'825	4'163'003	+7.8%
Personentransporter	45'765	46'445	48'026	48'536	50'675	52'751	55'422	+21.1%
Sachtransporter	307'161	314'040	324'153	326'232	327'808	335'200	348'553	+13.5%
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	182'034	185'466	184'062	188'218	185'902	186'485	187'130	+2.8%
Industriefahrzeuge	51'845	53'439	55'149	55'808	56'533	58'492	60'324	+16.4%
Motorräder	591'865	608'660	619'166	636'540	642'777	651'202	665'870	+12.5%
TOTAL MOTORFAHRZEUGE	5'040'112	5'108'064	5'186'343	5'245'145	5'273'297	5'359'955	5'480'302	+8.7%

Trotz abnehmender Wohnbevölkerung ist bis zum Jahr 1982 eine konstante Zunahme des Motorfahrzeugbestandes in der Stadt Bern zu beobachten. Danach ist eine Abflachung der Entwicklung festzustellen.

Die überproportionale Steigerung der Motorfahrzeuge von 2002 auf 2003 in der Stadt Bern ist darauf zurückzuführen, dass Fahrzeuge mit gesonderten Kennzeichen (Militär, Post, etc.) „zivile“ Kennzeichen erhielten und in die Fahrzeugstatistik aufgenommen wurden. Der Motorfahrzeugbestand 2005 wurde nachträglich durch das Bundesamt für Statistik korrigiert. Der Bestand an Motorfahrzeugen in der Stadt Bern bleibt seit 2009 stabilisiert auf einem Niveau. Der Motorfahrzeugbestand der Schweiz dagegen ist jährlich ansteigend.

2.1.3 Motorisierungsgrad

Entwicklung des Motorisierungsgrades im Vergleich Stadt Bern, Region VRB, RKBM, Kanton Bern und Schweiz



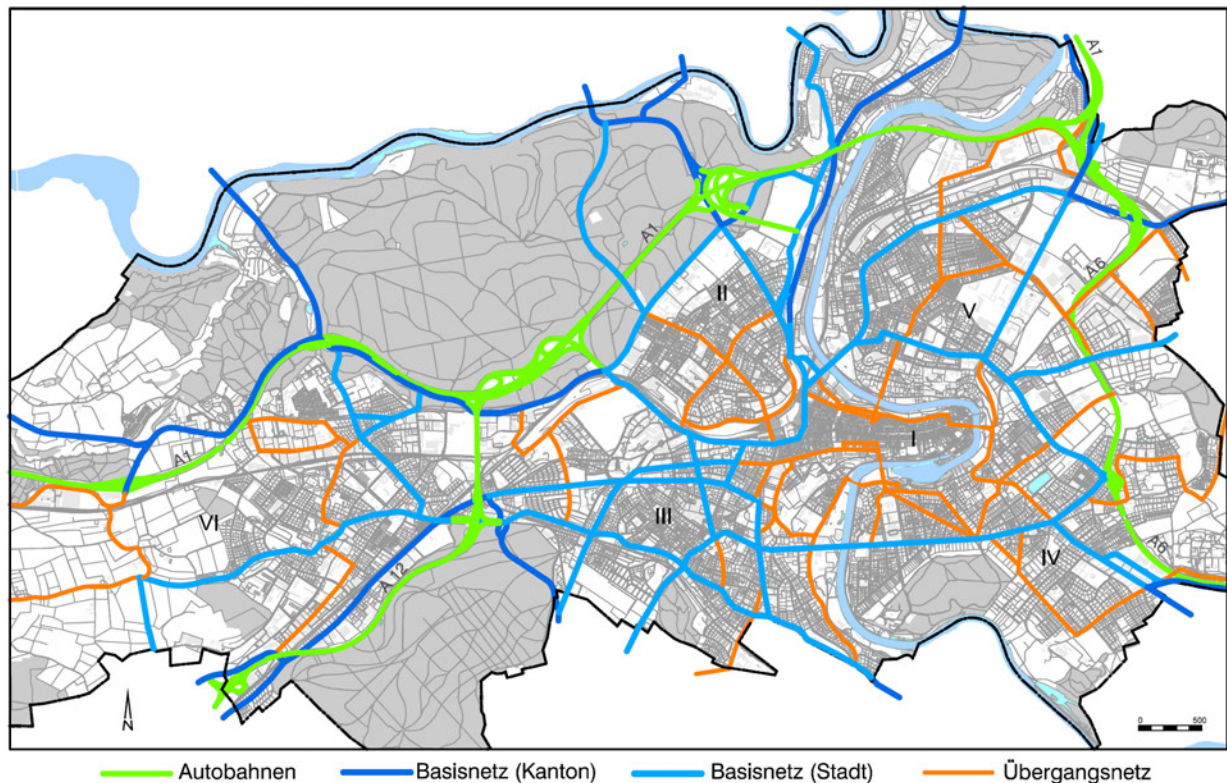
Motorisierungsgrad: Anzahl Personenwagen pro 1'000 Einwohner

	Stadt Bern		RKBM		Kanton Bern		Schweiz	
	Anz. PW	Mot.grad	Anz. PW	Mot.grad	Anz. PW	Mot.grad	Anz. PW	Mot.grad
1970	33'220	204	---	---	201'700	204	1'383'200	221
1975	39'960	257	---	---	253'500	254	1'794'300	280
1980	45'930	314	---	---	303'700	331	2'246'800	352
1985	46'610	335	---	---	343'200	370	2'617'200	401
1990	48'180	359	---	---	383'100	403	2'993'500	440
1995	47'410	360	---	---	399'900	420	3'229'200	464
2000	47'330	371	---	---	429'400	455	3'545'200	492
2005	55'127	432	---	---	465'327	483	3'861'442	515
2006	54'842	429	---	---	478'545	495	3'900'014	516
2007	54'683	427	---	---	481'257	496	3'995'787	519
2008	53'992	419	---	---	487'023	500	3'989'811	517
2009	50'514	389	178'795	---	471'407	481	4'009'602	514
2010	49'851	381	181'570	---	480'990	489	4'075'825	517

Seit 1960 lassen sich sowohl für die Region VRB (ab 2010 RKBM) und den Kanton Bern wie auch für die gesamte Schweiz eine stetige Zunahme der Motorisierung feststellen. In der Stadt Bern ist das Wachstum seit Beginn der 80er Jahre deutlich unter dem schweizerischen Durchschnitt. Der Motorisierungsgrad in der Stadt Bern liegt deshalb heute rund 25% unter dem schweizerischen Mittel. In der Stadt Bern ist der Motorisierungsgrad in den letzten Jahren rückläufig.

2.2 Verkehrsnetz

2.2.1 Verkehrsnetz des motorisierten Individualverkehrs (MIV)



Stadtteile

- | | | |
|------------------------------|--------------------------|-----------------------------|
| I Innere Stadt | II Länggasse - Felsenau | III Mattenhof - Weissenbühl |
| IV Kirchenfeld - Schosshalde | V Breitenrain - Lorraine | VI Bümpliz –Oberbottigen |

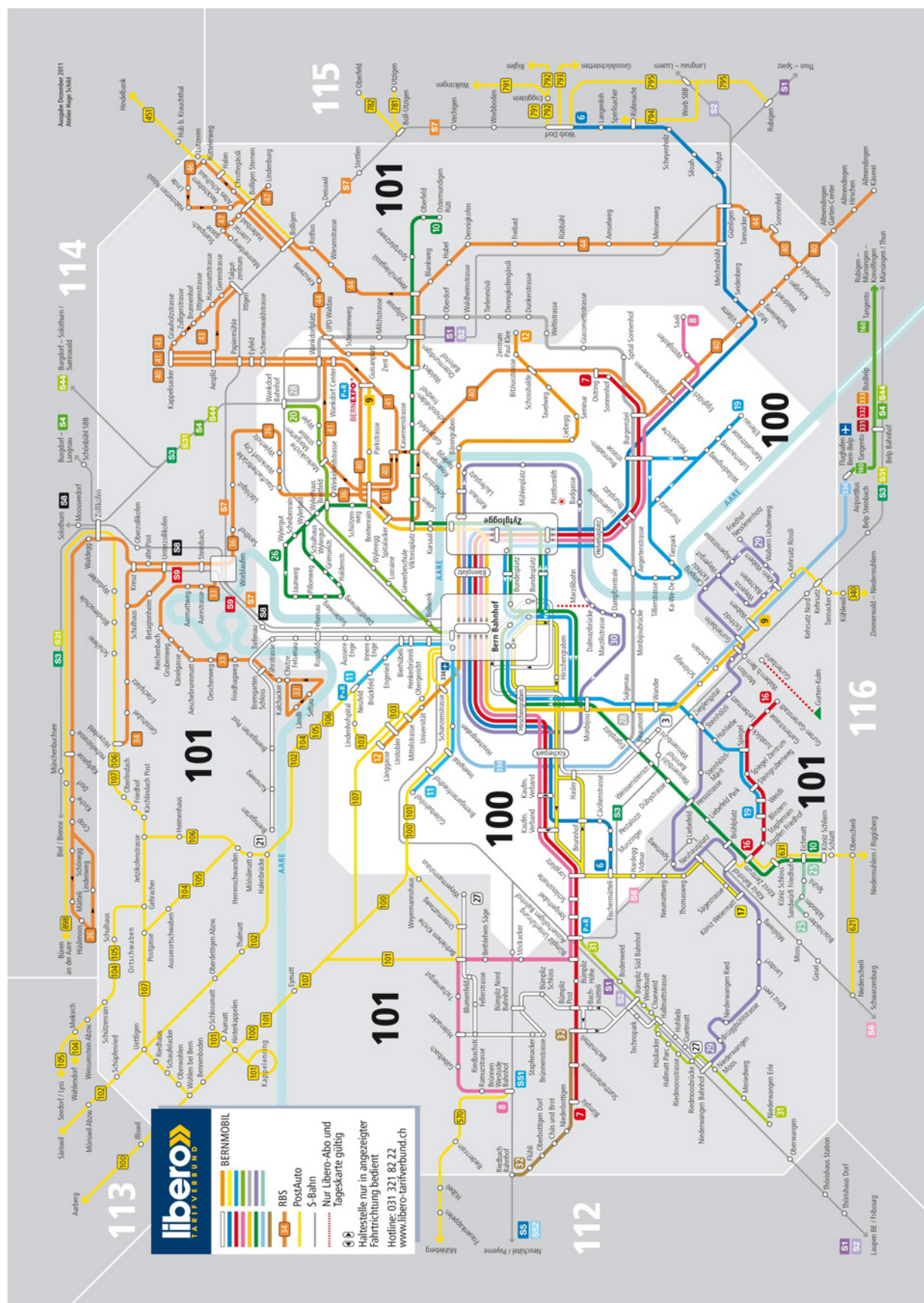
Autobahnen auf Stadtgebiet

A1	Wankdorfdreieck - Gemeindegrenze Frauenkappelen	11.0 km
A6	Wankdorfdreieck - Gemeindegrenze Muri	4.7 km
A12	Dreieck Weyermannshaus - Gemeindegrenze Niederwangen	<u>3.7 km</u>
Länge insgesamt		19.4 km
Autobahnzubringer Neufeld		1.2 km

Kantons- und Gemeindestrassen auf Stadtgebiet

Da gegenwärtig die Strassenhierarchie der Stadt Bern überarbeitet wird, sind zur Zeit keine Angaben zu den Streckenlängen verfügbar.

2.2.2 Verkehrsnetz des öffentlichen Verkehrs



2.2.3 Strassennetzänderungen (seit 1962)

10.05.1962	A1: Eröffnung Wankdorf - Schönbühl
13.12.1964	A1: Eröffnung Schönbühl - Kirchberg
26.05.1966	A1: Eröffnung Kirchberg - Niederbipp - Oensingen
28.05.1966	A6: Eröffnung Ostring - Muri
18.06.1971	A6: Eröffnung Kiesen - Spiez
10.05.1972	A6: Eröffnung Rubigen - Kiesen
29.06.1973	A6: Eröffnung Wankdorf - Ostring
29.06.1973	A6: Eröffnung Muri - Rubigen
29.06.1973	A6: Eröffnung Lattigen - Wimmis (Ausfahrt Simmental)
27.09.1973	A12: Eröffnung Düringen - Flamatt
21.12.1973	T10: Eröffnung Muri (A6) - Rüfenacht (Autobahnzubringer)
04.09.1975	A1: Eröffnung Wankdorf - Felsenauviadukt - Neufeld
30.06.1976	A1: Eröffnung Neufeld – Glasbrunnenstr. Fahrtrichtung Murten
05.08.1976	A1: Eröffnung Neufeld Fahrtrichtung Wankdorf (definitiv)
24.11.1976	A1: Eröffnung Neufeld - Forsthaus
10.12.1976	A12: Eröffnung Flamatt - Thörishaus
07.12.1977	A12: Eröffnung Forsthaus - Weyermannshausviadukt - Thörishaus
21.03.1977.-30.11.1977	A1: Sperrung Tiefenaubrücke
22.11.1979	A1: Eröffnung Forsthaus - Bethlehem (inkl. verlegte Murtenstrasse)
09.01.1980-27.06.1980	Untertorbrücke: Sperrung
27.06.1980	Untertorbrücke: Einseitige Wiedereröffnung in West-Ost-Richtung
02.09.1980	Turnierstrasse: Eröffnung der neuen Verbindung
15.10.1980	Innenstadt: Verkehrsversuch Innenstadt (Sperrung Kornhausplatz)
06.01.1981	Eymattstrasse: Sperrung Busspur für MIV
23.11.1981	A12: Eröffnung Fribourg - Vevey
05.11.1981	A1: Eröffnung Brünnen - Murten
01.07.1982	A1: Eröffnung Tunnel Bern Bethlehem - Bern Brünnen
30.09.1983	Eymattstrasse: Wiedereröffnung Busspur
30.09.1983	Bethlehemstrasse: Einführung Einbahnverkehr (ab Bümplizstr.)
21.04.1987	Matte: Sperrung
29.06.1987-09.09.1987	Kornhausbrücke: Baubedingte Sperrung
25.03.1988-06.11.1988	Kirchenfeldbrücke: Baubedingte Sperrung
01.09.1990-30.11.1990	Seminarstrasse: Einbau Schwellen
01.02.1989-31.10.1991	Höhe: LW-Verbot und Verkehrsberuhigung
28.08.1989	Spitalacker: Verkehrsberuhigung (Einbahn Beundenfeldstrasse)
02.04.1991	Alte Murtenstrasse: Sperrung zw. Eymattstr. und Waldmannstr.
02.08.1991-18.11.1993	Lorrainebrücke: Behinderungen durch Brückensanierung
03.10.1991	Egghölzli: Einführung Linksabbiegeverbot Dunantstr. - Egghölzlistr.

29.11.1991	Egghölzlistrasse: Aufhebung Linksabbiegeverbot
01.04.1992-29.10.1993	Halenbrücke: Baubedingte Sperrung
18.06.1992	Belpstrasse: Sperrung stadteinwärts (ab Eigerplatz bis Schwarztorstr.)
03.01.1993	Bümplizstrasse: Sperrung Zentrum Bümpliz
29.06.1993	Egghölzliplatz: Einführung temporäres Abbiegeverbot
29.10.1993	Wildparkstrasse: Sperrung und Einführung Kreisel Bierhübeli
02.08.1994	Henkerbrännli: Einführung Rechtsabbieger
03.10.1994-03.10.1995	Halenstrasse: Sperrung (nur MIV)
01.10.1995	Wildparkstrasse: Eröffnung stadtauswärts (Ausn. Schwerverkehr)
03.03.1997-31.10.1997	Kornhausbrücke: Baubedingte Sperrung
05.07.1997-09.08.1997	Seftigenstrasse Wabern: Baubedingte Sperrung (ab Sandrainstr.)
16.11.1998	Belpstrasse: Fahrverbot stadtauswärts ab Schwarztorstrasse
18.01.1999-22.05.1999	Niederbottigenweg: Baubedingte Sperrung
01.03.1999-17.12.1999	Bühlbrücke: Baubedingte Sperrung
28.06.1999	Genfergasse: Sperrung Geradeausverkehr bei Speichergasse
05.07.1999-29.10.1999	Bahnhofplatz: Baubedingte Reduktion auf 2 Spuren
26.06.2000-04.08.2000	Kapellenstrasse: Baubedingte Sperrung
10.07.2000-27.07.2000	Muristrasse: Baubedingte Sperrung (zw. Burgernziel und Egghölzli)
21.08.2000	Bahnhofplatz: Verkehrsversuch
05.04.2001	A1: Eröffnung Yverdon – Payerne
22.10.2001	Hirschengraben: Sperrung Bubenbergrplatz Richtung Effingerstrasse
01.03.2002	Waisenhausplatz: Sperrung Durchfahrt Speichergasse – Hodlerstr.
01.03.2002-01.08.2003	Waisenhausplatz: Baubedingte Verkehrsbehinderungen
02.08.2002-31.07.2004	Bundesplatz: Baubedingte Verkehrsbehinderungen
09.09.2002-31.10.2005	Casinoplatz: Baubedingte Verkehrsbehinderungen
14.09.2002-28.09.2002	Seftigenstr.: Baubedingte Sperrung (Eigerplatz-Weissensteinstr.)
01.03.2003-28.02.2004	Thunplatz: Verkehrsversuch
26.05.2003-16.12.2003	Brunngasshalde - Postgasshalde: Baubedingter Einbahnverkehr
04.07.2003-09.08.2003	Casinoplatz: Baubedingte Sperrung
25.07.2003	Breitenrainstrasse: Einführung Linksabbiegeverbot stadteinwärts
04.08.2003-11.09.2003	Sperrung Richtung Schosshalde
08.09.2003-26.03.2003	Schosshaldenstrasse: Baubedingte Sperrung (nördlich Laubeggstr.)
24.01.2004	Matte: Einführung Nachtfahrverbot
26.05.2004-16.12.2004	Postgasshalde - Brunngasshalde: Baubedingte Einbahnregelung
12.12.2004	Wankdorf S-Bahnstation: Neue Verkehrsführungen
31.05.2005	Friedhofweg: Keine Durchfahrt mehr möglich (Parkplätze ZPK)
20.06.2005-15.07.2005	Postgasshalde - Brunngasshalde: Baubedingte Sperrung
26.07.2005	Seminarstrasse : Einführung Einbahnstrasse
16.07.2005-22.10.2005	Kram- Gerechtigkeitsgasse: Baubedingte Sperrung

01.09.2005	Stadtbach-/Schanzenstrasse: Zwingendes Linksabbiegen
09.09.2005	Kasernenstrasse: Umkehrung Einbahnstrasse
22.10.2005	Untere Altstadt: Einführung BGZ ganze Untere Altstadt
07.11.2005	Kapellen-/Monbijoustrasse: Zwingendes Rechts-/Linksabbiegen
29.11.2005	Casinoplatz: Neue Verkehrsführung
26.01.2006	Westtangente: Ausfahrt Bahnhofparking neu zwingend rechts fahren
14.01.2007-31.05.2008	Bahnhofplatz: Neubau
14.06.2007-24.11.2008	Seminarstrasse: Baubedingte Sperrung
01.04.2008-30.09.2010	Tram Bern West: Neubau (verschiedene Verkehrsbehinderungen)
28.06.2008	Wildparkstrasse: Sperrung MIV
05.07.2008-01.12.2009	Mittelstrasse: Gesperret Richtung Neubrückstrasse
07.07.2008-28.07.2008	Neubrückstrasse (Stutz): Baubedingte Sperrung
11.08.2008-05.09.2008	Schwellenmattstrasse: Baubedingte Sperrung
08.12.2008	Riedbachstrasse: Sperrung (Höhe Westside)
04.07.2009-10.07.2009	Thunplatz: Geleiseerneuerung
15.08.2009	Zubringer Neufeld: Eröffnung
15.08.2009	Neubrückstrasse (Sporthalle): Sperrung MIV abends
15.08.2009-31.10.2012	Wankdorfplatz: Bau eines unterirdischen Kreisels
12.12.2009	Halenstrasse: Sperrung MIV
01.03.2010-30.11.2011	Hauptphase Sanierung Stadttangente
12.12.2010	Inbetriebnahme Tram Bern West
12.12.2010	Freiburgstrasse; Sperre Ausfahrt in Schlossstrasse
10.12.2011	Halenstrasse: Sperrung MIV und ÖV

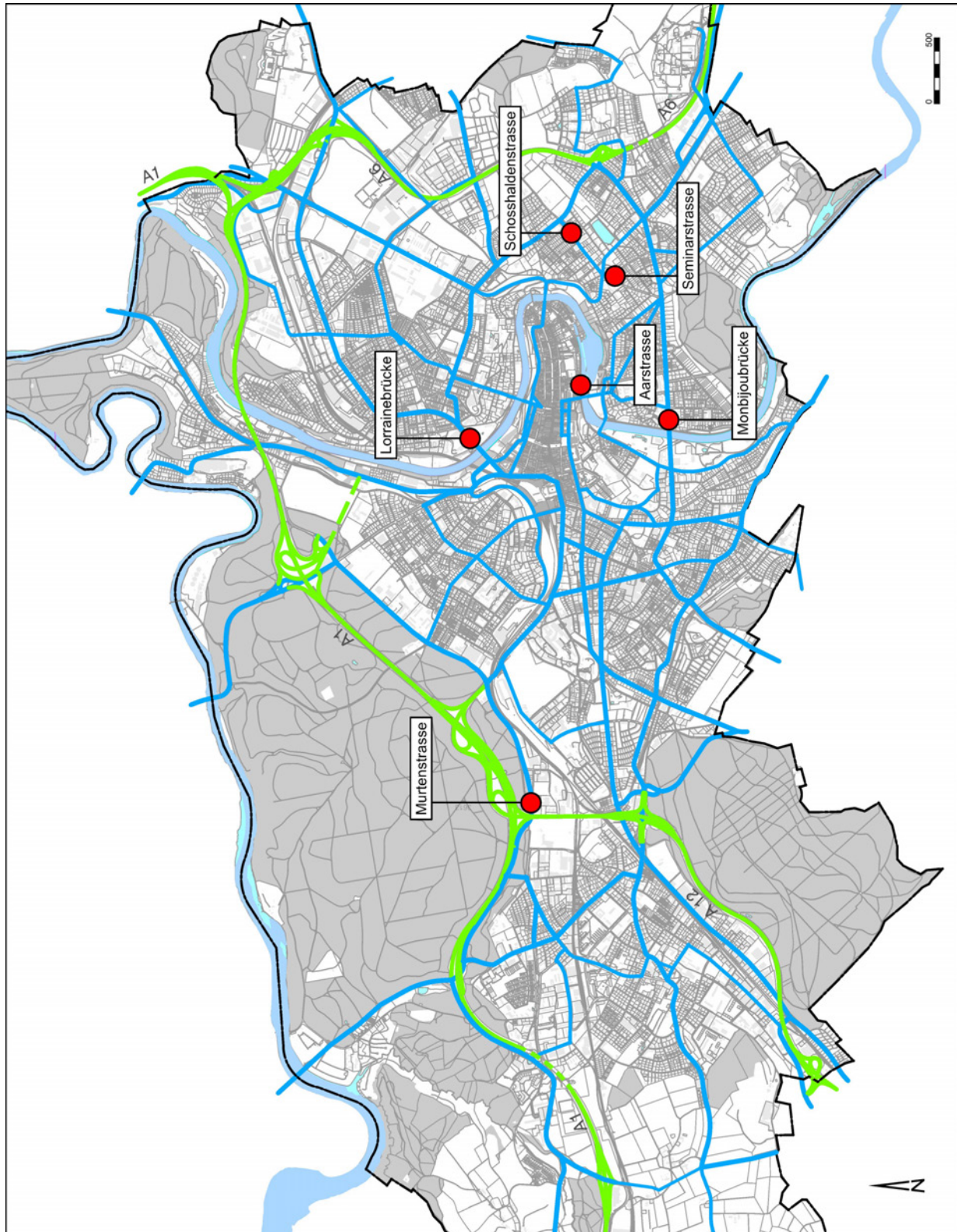
Die obigen Angaben beschränken sich auf die wichtigsten Strassennetzänderungen. Von der Baustellenkontrolle der Kantonspolizei wurden in den Berichtsjahren zudem 162 (2010) und 156 (2011) Sperrungsmeldungen verfasst, welche hier nicht aufgeführt sind.

3. Entwicklung des Verkehrsaufkommens

3.1 Verkehrsentwicklung des motorisierten Individualverkehrs (MIV)

3.1.1 Langjährige Verkehrsentwicklung auf städtischen Strassen

Messstellenstandorte



Durchschnittlicher 24-Stunden Verkehr (Jahresmittelwert Mo-So)

Werte in Motorfahrzeuge (Mfz = PW, LW, MR)

Jahr	Aarstr. 47	Lorraine- brücke	Monbijou- brücke	Murtenstr. 149	Schoss- haldenstr. 36	Seminarstr. 1
1980	6'000	30'300	21'200	14'700	7'000	4'100
1981	9'900	30'200	19'800	14'900	7'100	4'200
1982	9'200	31'000	20'900	15'300	7'200	4'300
1983	8'600	31'400	21'200	15'500	7'100	4'400
1984	9'700	29'800	21'000	15'500	7'700	4'800
1985	9'500	29'100	20'700	14'400	7'400	4'400
1986	9'200	29'400	21'900	13'800	9'100	5'600
1987	2'600	29'700	22'300	13'200	9'400	6'100
1988	3'300	30'100	22'800	13'500	9'000	6'100
1989	3'100	30'000	22'000	13'900	9'100	6'300
1990	3'200	29'500	20'500	14'300	9'100	6'300
1991	2'900	29'200	20'300	13'100	9'200	4'900
1992	3'800	28'700 ²⁾	20'600	13'300	9'400 ²⁾	5'400
1993	3'700	28'100 ²⁾	20'500	13'400	9'600	5'200
1994	4'200	27'600	20'600	12'900	8'900	4'900
1995	4'500	28'400	20'600	13'100	8'200	4'700
1996	4'500	28'900	20'100	12'700	8'500	4'800
1997	4'000	30'700 ¹⁾	19'800	12'900	10'300	5'300
1998	4'300	28'600	20'200	12'900	9'100	4'900
1999	4'500	27'800	20'200	12'900	9'100 ²⁾	4'900
2000	5'100	27'300	20'400	13'000	9'000	5'400
2001	4'900	27'100	20'000	13'000	8'900	5'300
2002	5'300	26'600	19'800	13'000	9'100	5'400
2003	5'400	26'900	19'200	11'300	8'300	6'300
2004	5'000 ²⁾	25'700	19'200 ²⁾	12'500	8'200	6'000
2005	4'600	24'400	19'200 ²⁾	11'700	7'500 ²⁾	5'800
2006	4'500	22'700	18'000	11'100	6'800	3'900
2007	4'400 ³⁾	18'300 ³⁾	18'500 ³⁾	12'000	7'000	--
2008	3'700	21'800	17'000	11'800	6'000	--
2009	3'500	22'500	16'500	12'000	6'400	2'800
2010	3'400	23'100	17'100	12'000	5'200	2'800
2011	3'300	23'100	17'000	11'700	5'900	--

¹⁾ baubedingte Abweichungen

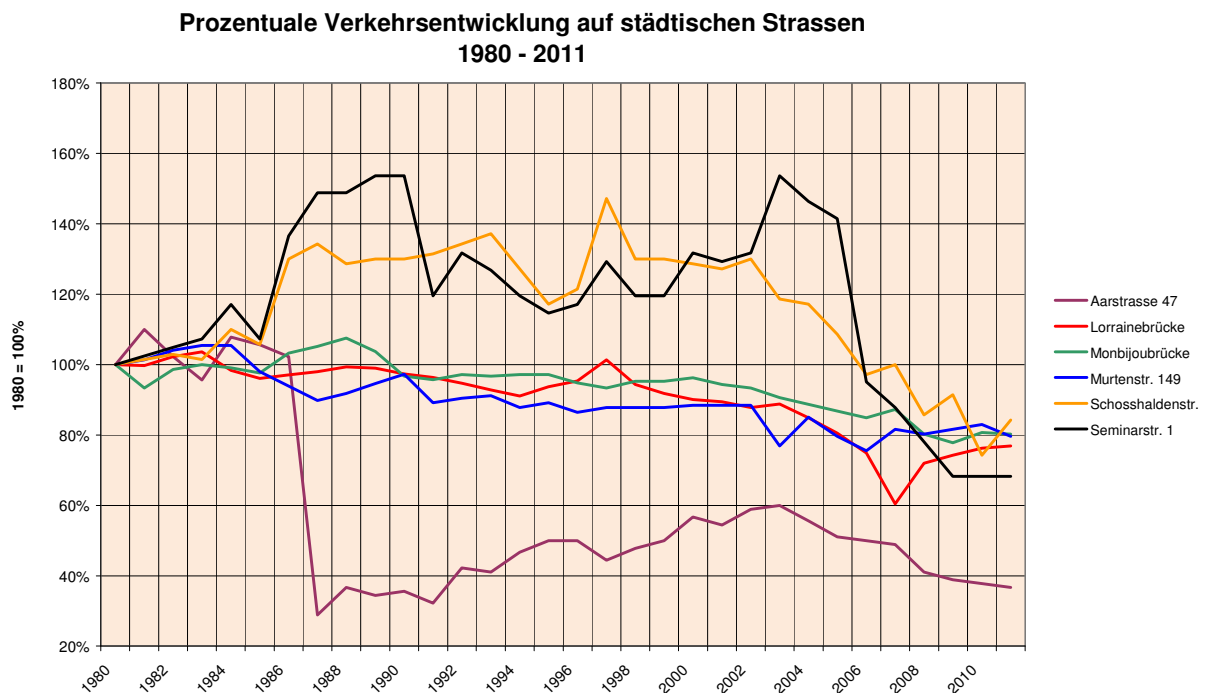
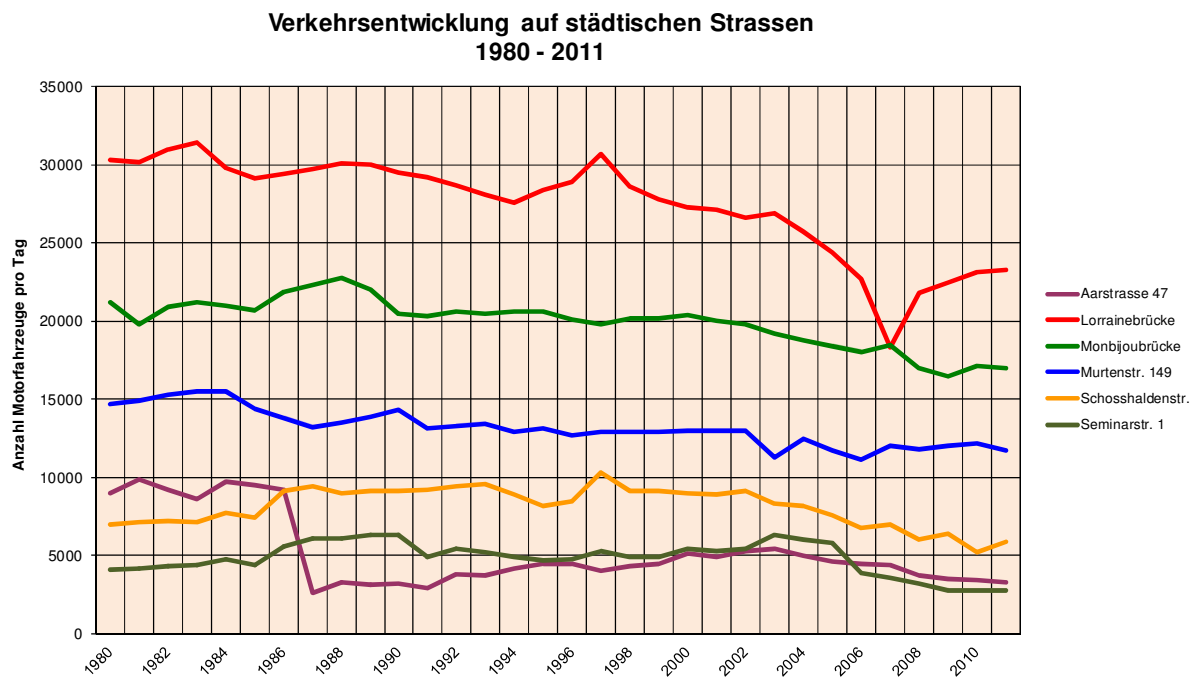
²⁾ interpolierte Werte

³⁾ mit Sperrung Bahnhofplatz

Für die Interpretation dieser Tabelle und den nachfolgenden Grafiken ist Kapitel 2.2.3 "Strassennetzänderungen" zu beachten.

Auf der Lorraine- und Monbijoubrücke werden vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) seit 1969 permanente Messstellen betrieben.

An den Messstellen Murtenstrasse 149, Aarstrasse 47, Seminarstrasse 1 und Schosshaldenstrasse 36 werden vom Tiefbauamt jedes Jahr während mindestens zwei Wochen Verkehrsmessungen durchgeführt, die anschliessend mittels bekannter Ganglinien auf Jahresmittelwerte umgerechnet werden.



Trotz zunehmendem Fahrzeugbestand und wachsenden Mobilitätsbedürfnissen kann an den Messstellen eine generelle Abnahme des Verkehrs festgestellt werden.

Die Schwankungen der Verkehrsbelastungen auf der Aar-, Seminar- und Schosshaldenstrasse sind darauf zurückzuführen, dass in der Vergangenheit infolge Verkehrsberuhigungsmassnahmen oder längerfristigen Baustellen das Verkehrsregime geändert wurde.

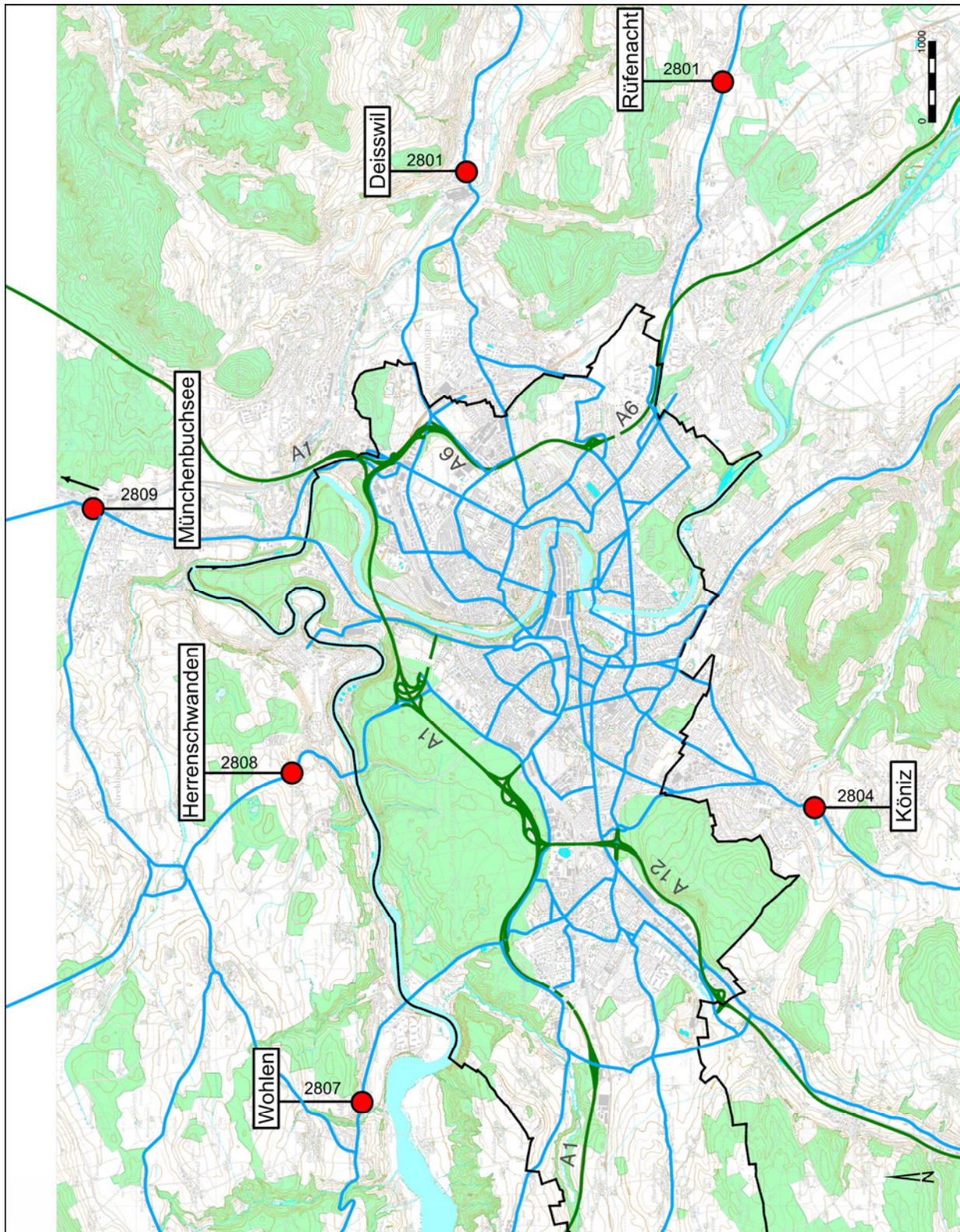
Mit der Sperrung des Friedhofwegs 2003 konnte auf der Schosshaldenstrasse eine weitere Entlastung erreicht werden. Mit der Einführung eines Einbahnregimes bzw. des Nachtfahrverbots in der Matte konnte die Verkehrszunahme auf der Seminar- und der Aarstrasse durchbrochen werden. Letztere weist gegenüber dem Zustand vor der Sperre ein halb so grosses Verkehrsaufkommen auf.

Der Rückgang auf der Lorrainebrücke im Jahr 2007 ist auf die baubedingte Sperrung des Bahnhofplatzes zurückzuführen.

3.1.2 Langjährige Verkehrsentwicklung auf regionalen Hauptstrassen

An der Peripherie der Stadt Bern führt das Tiefbauamt an sechs radial zur Stadt verlaufenden Hauptstrassen alljährlich während mindestens 2 Wochen Verkehrsmessungen durch. Die Messdaten werden anschliessend mittels bekannter Ganglinien auf Jahresmittelwerte umgerechnet.

Messstellenstandorte



Durchschnittlicher 24-Stunden-Verkehr (Jahresmittelwert Mo-So)

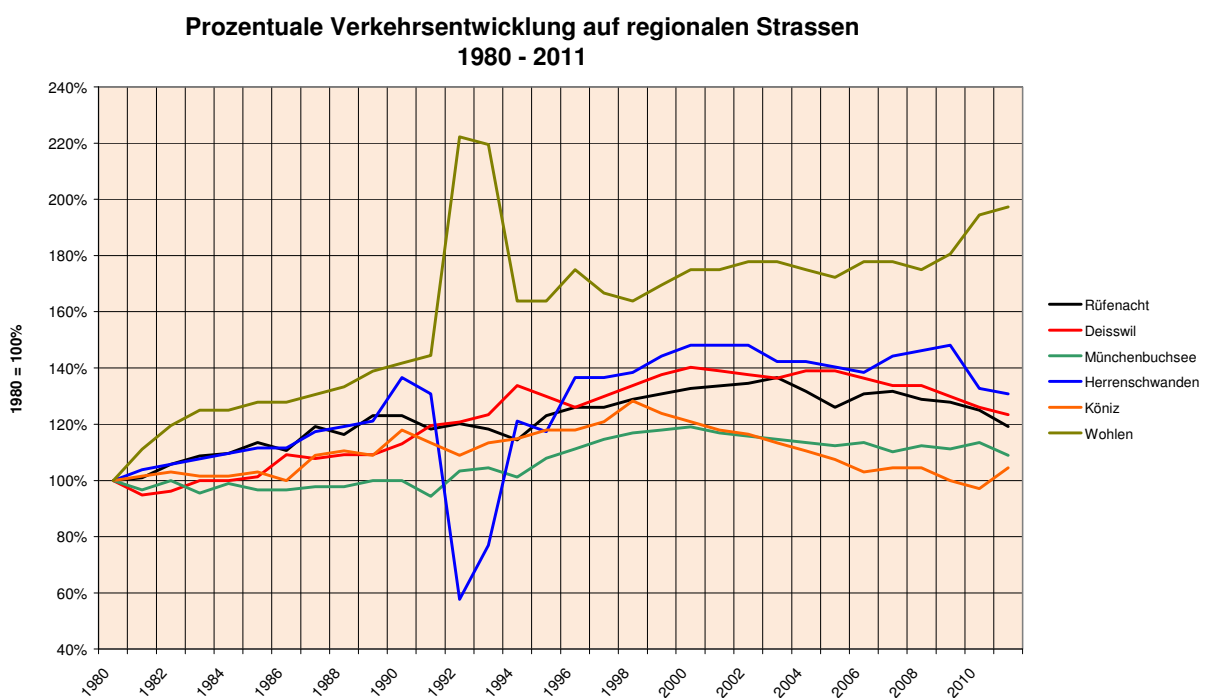
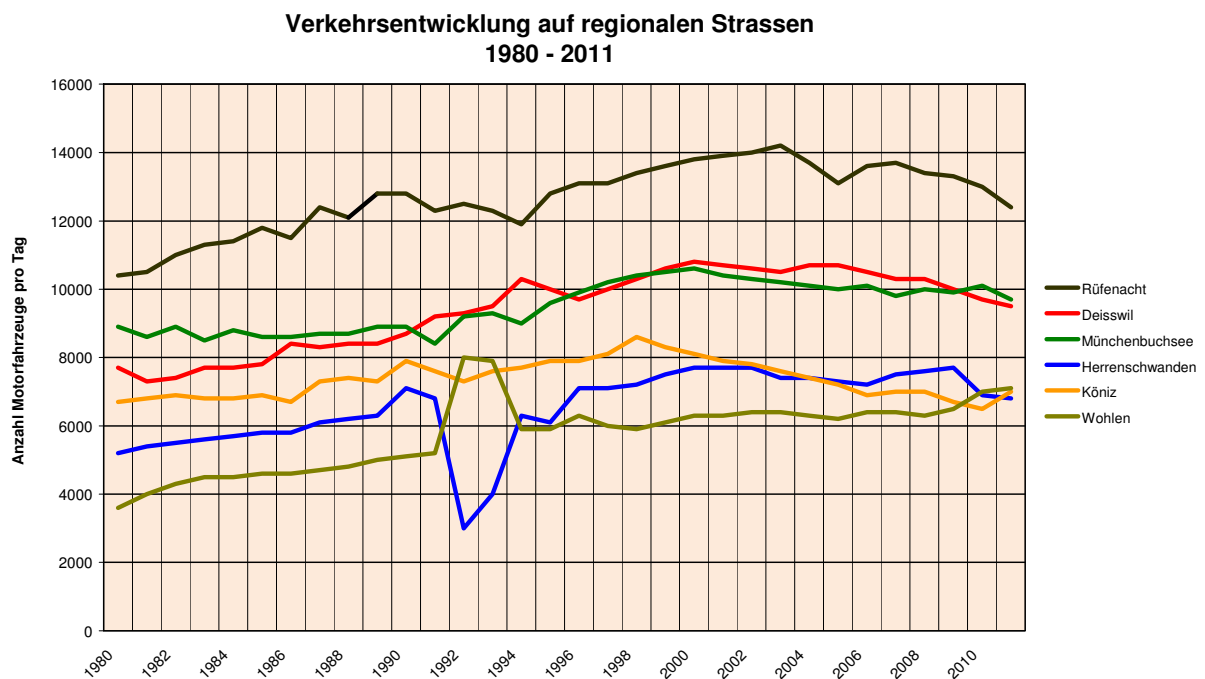
Werte in Motorfahrzeuge (Mfz = PW, LW, MR)

Jahr	Deisswil	Herren- schwanden	Köniz	München- buchsee	Rüfenacht	Wohlen
1980	7'700	5'200	6'700	8'900	10'400	3'600
1981	7'300	5'400	6'800	8'600	10'500	4'000
1982	7'400	5'500	6'900	8'900	11'000	4'300
1983	7'700	5'600	6'800	8'500	11'300	4'500
1984	7'700	5'700	6'800	8'800	11'400	4'500
1985	7'800	5'800	6'900	8'600	11'800	4'600
1986	8'400	5'800	6'700	8'600	11'500	4'600
1987	8'300	6'100	7'300	8'700	12'400	4'700
1988	8'400	6'200	7'400	8'700	12'100	4'800
1989	8'400	6'300	7'300	8'900	12'800	5'000
1990	8'700	7'100	7'900	8'900	12'800	5'100
1991	9'200	6'800	7'600	8'400	12'300	5'200
1992	9'300	3'000 ¹⁾	7'300	9'200	12'500	8'000 ¹⁾
1993	9'500	4'000 ¹⁾	7'600	9'300	12'300	7'900 ¹⁾
1994	10'300	6'300	7'700	9'000	11'900	5'900
1995	10'000 ²⁾	6'100	7'900	9'600	12'800	5'900
1996	9'700	7'100	7'900	9'900	13'100	6'300
1997	10'000	7'100 ²⁾	8'100	10'200	13'100	6'000
1998	10'300	7'200	8'600	10'400 ²⁾	13'400	5'900
1999	10'600	7'500	8'300	10'500 ²⁾	13'600	6'100
2000	10'800	7'700	8'100 ²⁾	10'600	13'800 ²⁾	6'300
2001	10'700 ²⁾	7'700 ²⁾	7'900 ²⁾	10'400 ²⁾	13'900 ²⁾	6'300 ²⁾
2002	10'600	7'700	7'800 ²⁾	10'300 ²⁾	14'000 ²⁾	6'400
2003	10'500	7'400	7'600 ²⁾	10'200 ²⁾	14'200	6'400
2004	10'700	7'400	7'400 ²⁾	10'100	13'700 ²⁾	6'300 ²⁾
2005	10'700	7'300	7'200	10'000	13'100	6'200
2006	10'500	7'200	6'900	10'100	13'600	6'400
2007	10'300	7'500	7'000	9'800	13'700	6'400
2008	10'300	7'600	7'000	10'000	13'400	6'300
2009	10'000	7'700	6'700	9'900	13'300	6'500
2010	9'700	6'900	6'500	10'100	13'000	7'000
2011	9'500	6'800	7'000	9'700	12'400	7'100

1) baubedingte Abweichungen

2) interpolierte Werte

Für die Interpretation dieser Tabelle und der nachfolgenden Grafiken ist das Kapitel 2.2.3 „Strassennetzänderungen“ zu beachten.

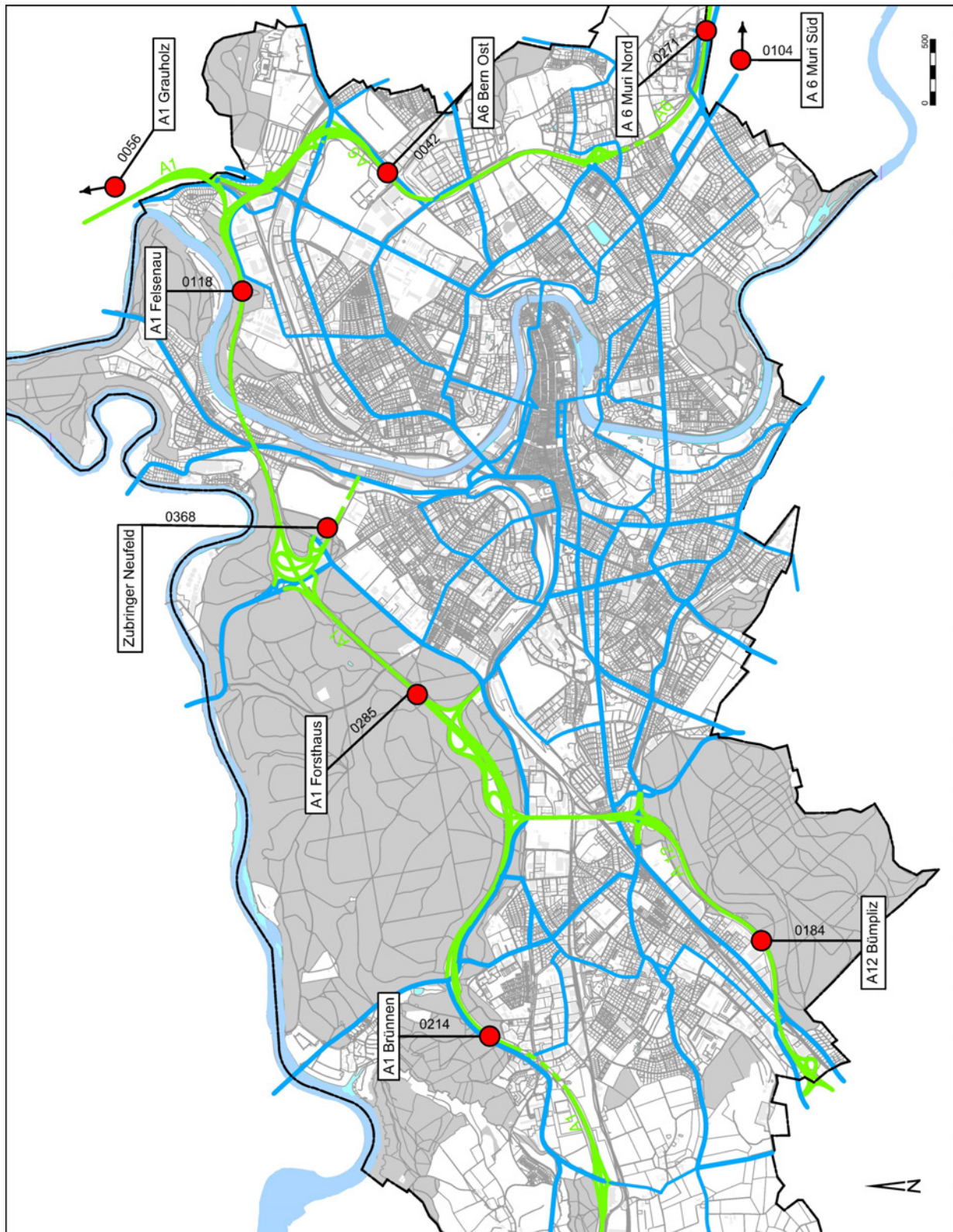


Zwischen 1980 und 2000 ist auf den untersuchten regionalen Hauptstrassen eine Verkehrszunahme von 19% (Münchenbuchsee) bis 75% (Wohlen) festzustellen. Seither zeigt sich auf den meisten Strassen eine Plafonierung oder sogar eine Reduktion des Verkehrsaufkommens.

3.1.3 Langjährige Verkehrsentwicklung auf Autobahnen

Auf den Autobahnen in der Stadt und Region Bern werden neun permanente Messstellen vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) betrieben.

Messstellenstandorte



Durchschnittlicher 24-Stunden-Verkehr (Jahresmittelwert Mo-So)

Werte in Motorfahrzeuge (Mfz = PW, LW, MR)

Jahr	A 1 Brünnen	A 1 Forsthaus	A 1 Felsenau	A 1 Grauholz	A 6 Bern Ost	A 6 Muri Nord	A 6 Muri Süd	A 12 Bümpliz	Zubringer Neufeld
1980	--	--	44'600	--	37'100	--	30'200	22'100	--
1981	--	--	47'400	--	38'400	--	30'500	23'000	--
1982	--	--	53'100	--	40'000	--	31'900	26'000	--
1983	--	--	54'500	--	41'300	--	32'900	26'600	--
1984	--	--	57'000	--	43'600	--	33'400	26'200	--
1985	--	--	57'200	--	42'500	--	34'400	26'500	--
1986	--	--	62'200	--	44'200	--	35'500	28'400	--
1987	--	--	64'000	--	45'900	--	32'000	30'400	--
1988	--	--	62'000	--	48'500	--	33'700	31'500	--
1989	--	--	65'100	71'000	51'100	--	40'500	32'500	--
1990	--	--	66'600	71'600	51'700	--	41'100	33'600	--
1991	17'200	--	69'300	73'100	52'400	--	41'700	36'200	--
1992	18'300	--	75'100	73'800	53'200	--	42'700	36'900	--
1993	19'800	--	76'100	70'200	53'600	--	41'900	37'400	--
1994	19'600	--	76'700	73'700	54'300	--	44'000	38'900	--
1995	19'400	--	76'400	73'900	54'200	--	44'900	39'000	--
1996	19'200	--	78'100	77'200	56'300	--	44'200	39'600	--
1997	20'000	--	80'600	80'200	58'400	--	46'300	40'700	--
1998	21'200 ²⁾	--	83'000	82'200	59'500 ²⁾	--	48'100 ²⁾	41'300	--
1999	22'600	--	85'800	85'800	61'000 ²⁾	--	50'000 ²⁾	42'800	--
2000	22'900	--	87'300	88'700	62'100	--	51'800	43'700	--
2001	27'800 ²⁾	--	87'400	90'000	63'200	--	52'900	38'300	--
2002	32'700	--	89'900	94'000	66'700	--	55'100	37'900	--
2003	32'100	--	92'000	95'200	68'900	--	56'400	37'700	--
2004	32'800	--	94'600	97'000	69'200	--	57'500	38'000	--
2005	--	--	94'200	99'400	69'500	--	57'700	38'600	--
2006	--	--	95'700	99'200	70'400	--	58'200	39'100	--
2007	--	--	98'500 ³⁾	102'000	71'500 ³⁾	--	60'000	39'700	--
2008	35'000	94'500	98'400	100'900	70'800	70'700	58'400	--	--
2009	37'000	94'000	90'400 ¹⁾	100'700	70'400	70'800	58'900	40'600	14'000
2010	36'600	88'900	86'500 ¹⁾	98'400	67'400	69'000	58'000	40'800	15'600
2011	36'300	87'700	--	99'700	67'600	69'600	58'700	39'000	16'900

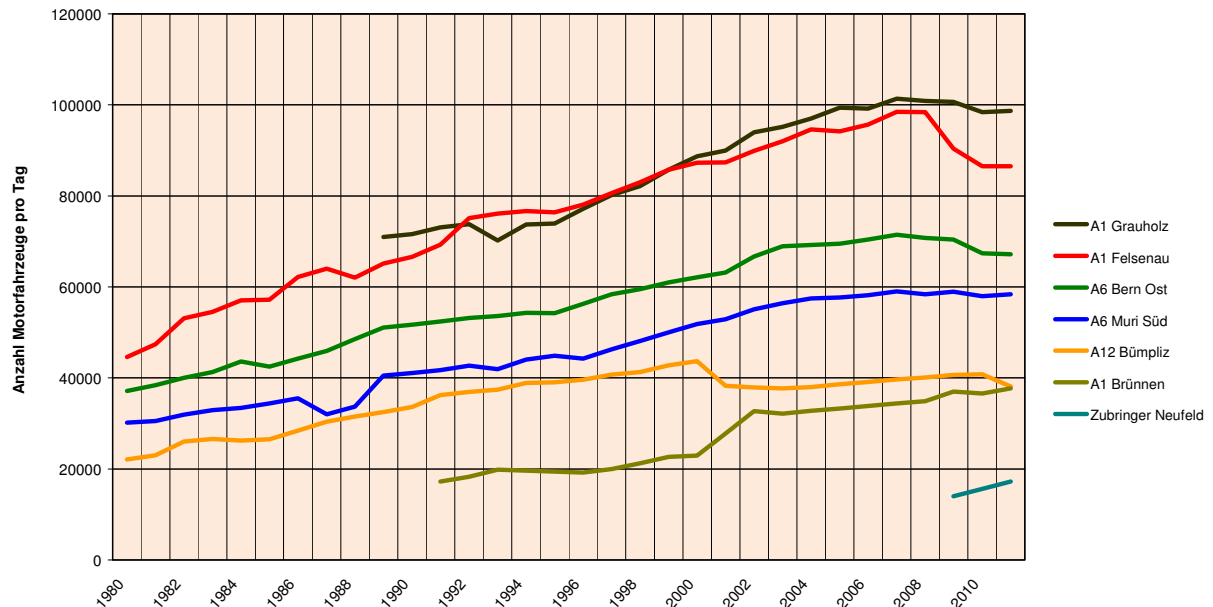
¹⁾ baubedingte Abweichungen

²⁾ interpolierte Werte

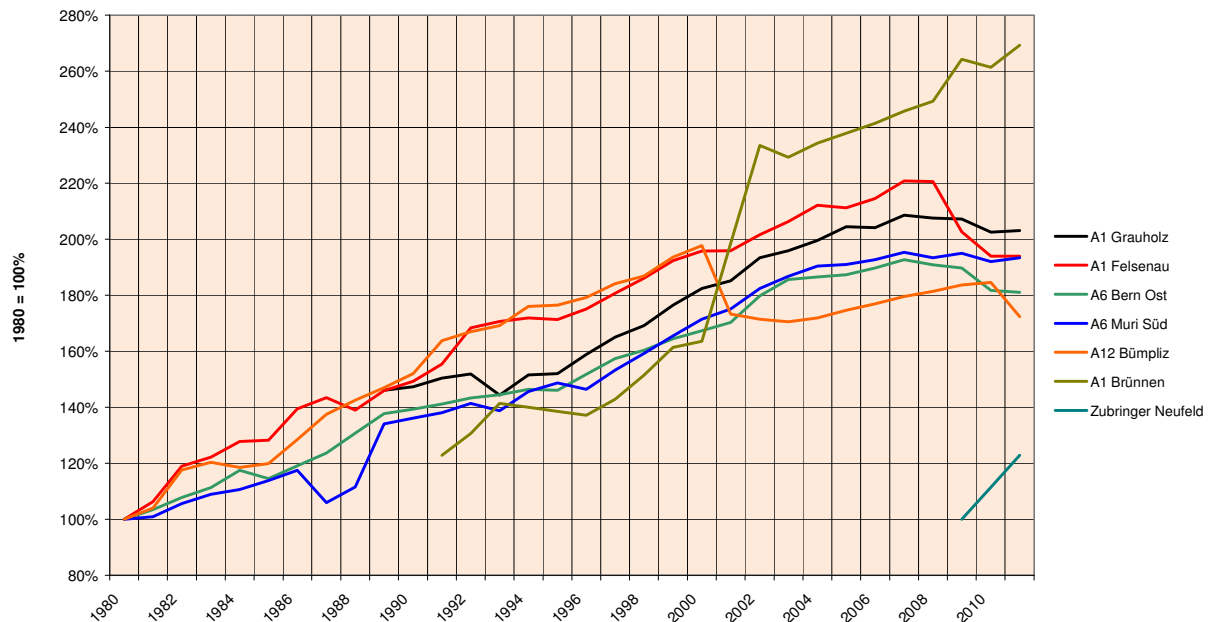
³⁾ mit Sperrung Bahnhofplatz

Für die Interpretation dieser Tabelle und der nachfolgenden Grafiken ist das Kapitel 2.2.3 "Strassennetzänderungen" zu beachten.

**Verkehrsentwicklung auf Autobahnen
1980 - 2011**



**Prozentuale Verkehrsentwicklung auf Autobahnen
1980 - 2011**



Auf den Autobahnabschnitten in der Stadt und Region Bern nahm die Verkehrsbelastung kontinuierlich zu. Zum Beispiel betrug die durchschnittliche jährliche Verkehrszunahme zwischen 1980 und 2008 bei der Messstelle A1 Felsenau 2.8 Prozent und bei der Messstelle A6 Bern Ost 2.3 Prozent.

Die durchgehende Eröffnung der Autobahn A1 zwischen Yverdon und Payerne vom 5. April 2001 bewirkte eine Verkehrsverlagerung von der Autobahn A12 (Bümpliz) auf die A1 (Brünnen).

Wirksam für den innerstädtischen Verkehr zeigt sich der im August 2009 eröffnete Neufeldzubringer, der eine stetig erhöhte Verkehrsbelastung aufweist.

Die Verkehrsbelastungen auf den Stadttangenten sind tendenziell zunehmend, die Zunahme hat sich im letzten Jahrzehnt jedoch abgeschwächt. Von 1998 bis 2008 betrug die durchschnittliche jährliche Verkehrszunahme der Messstellen A1 Felsenau und A6 Bern Ost noch 1.7 Prozent.

In den letzten Jahren widerspiegelt sich der Einfluss der verkehrsrelevanten Gesamterneuerung der Stadttangente Bern teilweise in geringeren Verkehrsmengen, beispielsweise an der Messstelle A1 Felsenau.

Seit 2000 ist auf dem städtischen Basis- und Übergangsstrassennetz ein dichtes Netz an permanenten Messstellen in Betrieb.

The map displays the urban area of Valencia, with the Mediterranean Sea to the east. The city's layout is shown with grey areas for built-up zones and white areas for open spaces. Major roads are highlighted in blue, and the river Turia is shown in light blue. The map includes 30 sampling points marked with red dots and 15 sampling stations marked with blue lines. The sampling points are numbered 0001 through 0030. The sampling stations are labeled A1, A2, A3, A4, A5, A6, A7, A8, A9, A10, A11, A12, A13, A14, and A15. A scale bar (0-500m) and a north arrow are present in the bottom right corner.

Die Verkehrsbelastungen auf dem Stadtnetz sind stabil, tendenziell eher abnehmend.

Grössere Schwankungen stehen im Zusammenhang mit verkehrslenkenden und –steuernden Massnahmen bzw. lokalen Nutzungsentwicklungen. Die Veränderung der Verkehrsbelastung auf der Neubrücke (Verkehrsabnahme) und Tiefenausschneise (Verkehrszunahme) beispielsweise sind auf die Eröffnung des Neufeldzubringers (August 2009) sowie auf die Verkehrslenkungsmassnahmen im Länggassquartier (Neubrücke (Zufahrtsbeschränkung) und Mittelstrasse) zurückzuführen. Zudem wurden die Halen- und Wildparkstrasse für den Verkehr geschlossen. Gleichzeitig wird der Strassenraum auf den bestehenden Hauptachsen umgestaltet, Tempo 30 signalisiert und somit der Durchgangswiderstand erhöht.

Der Bau und Einführung des Tram Bern West zog ebenfalls verschiedene Änderungen im Verkehrsregime sowie Änderungen und Umverteilungen des DTV nach sich. Auf der Bernstrasse ist eine DTV-Abnahme um ca. 20 % festzustellen. Über das Stadtgebiet verteilt wurden mehr und neue Verkehrslenkungsmassnahmen und Temporeduzierungen eingeführt, welche in der Folge zu Verlagerungen des Verkehrs auf das Hauptstrassennetz führten.

Verkehrsentwicklung permanente Messstellen 2000 – 2011

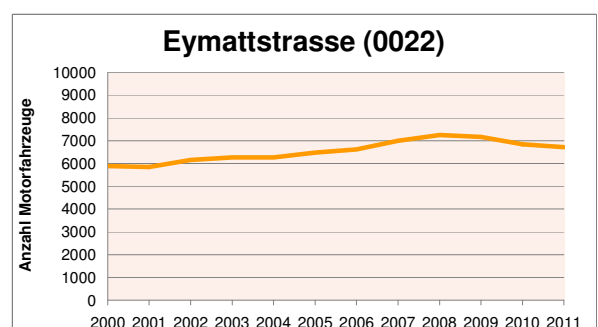
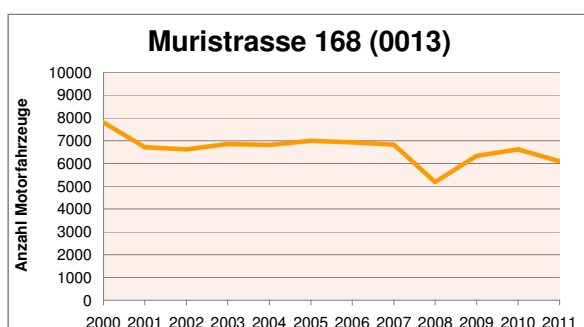
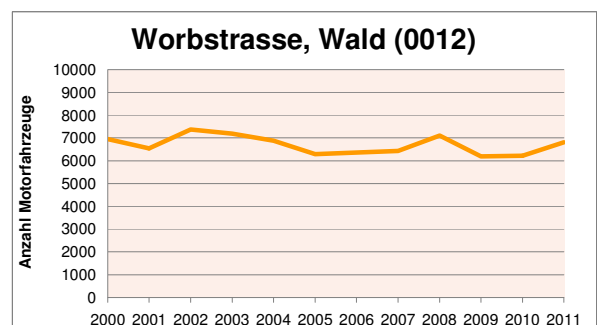
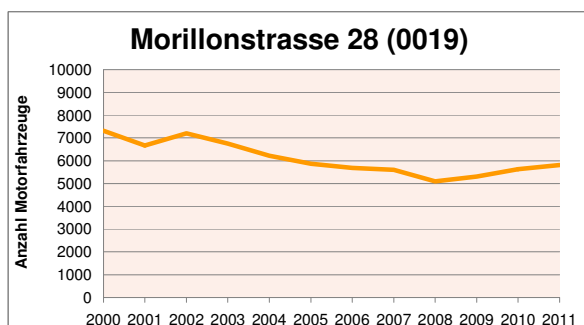
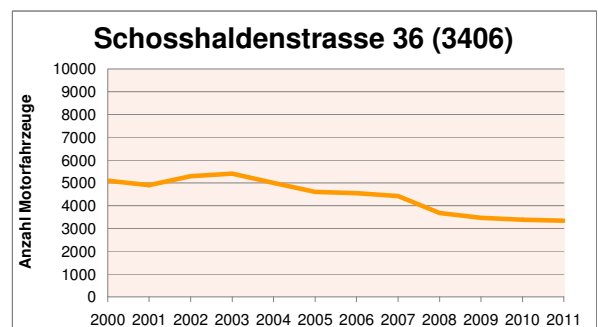
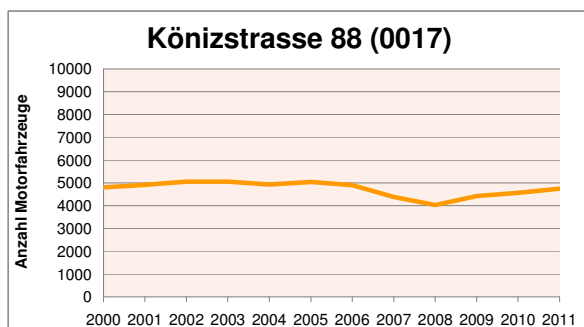
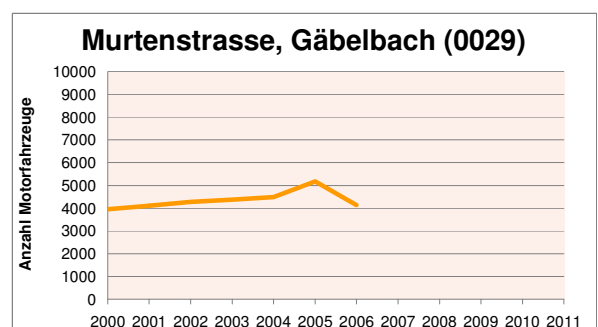
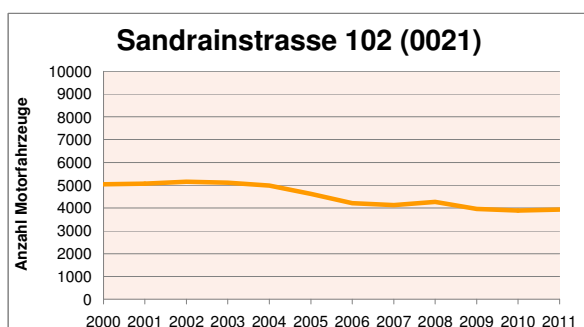
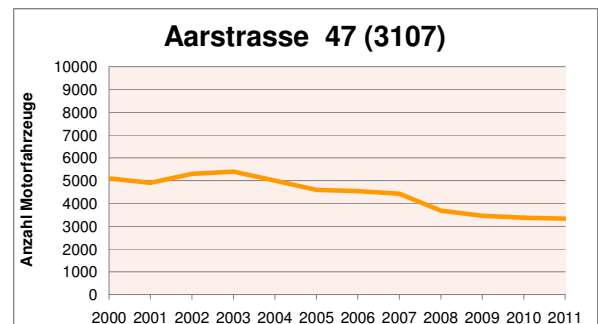
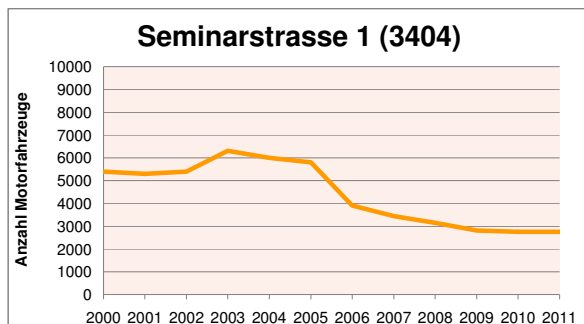
Verkehrsentwicklung permanente Messstellen 2000-2011

Mst-Nr.	Messstelle	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
3404	Seminarstr. 1	5400	5300	5400	6300	6000	5800	3910	3450	3150	2810	2760	2760
0010	Neubrückstr. (Neufeld)	14450	14240	14280	14070	14450	14120	13850	14000	14000	14000	2910	2430
3107	Aarstr. 47	5100	4900	5300	5400	5000	4600	4540	4430	3680	3460	3380	3340
0021	Sandrainstr. 102	5050	5070	5150	5120	4980	4630	4220	4130	4270	3960	3890	3930
0029	Murtenstr. (Gäbelbach)	3950	4110	4270	4370	4490	5170	4130					7610
0017	Könizstr. 88	4810	4910	5050	5050	4930	5040	4900	4380	4030	4430	4560	4740
3406	Schosshaldenstr. 36	9000	8900	9100	8300	8200	7500	6800	6962	5950	6430	5210	5860
0019	Morillonstr. 28	7320	6670	7200	6750	6210	5860	5690	5610	5090	5300	5630	5810
0012	Worbstr. (Wald)	6950	6540	7370	7190	6880	6290	6360	6430	7100	6200	6220	6810
0015	Freiburgstr. 127	13300	12490	12490	12290	11870	11510	11400	10730	10190		6230	7290
0013	Muristr. 168	7800	6710	6610	6850	6810	6990	6930	6830	5190	6340	6610	6100
0022	Eymattstr.	5880	5840	6150	6270	6260	6470	6620	7000	7240	7160	6840	6710
0007	Laupenstr. 57	9420	9850	10060	9660	9170	9360	9000	7552	8090	8200	7720	7460
0018	Schwarzenburgstr. 59	8180	7290	7730	7670	7640	7490	7700	7270	8590	8290	8330	8120
0028	Bernstr. 28 (Bümpliz)	11470	11480	11530	11460	11230	12100	11310	11120	10320	9000	8480	8330
0023	Glasbrunnenstr.	10040	10090	10420	10540	10280	9750	9560	9550	10060	9830	9230	9730
0009	Länggassstr. 93	11050	10700	11080	10880	10520	9980	9410	10860	11790	12070	9700	9750
0027	Riedbachstr. (Nord)	6910	6880	7090	7050	6810	6770	6950	7770	8000	11720	10460	9440
0006	Zieglerstr. 7	7950	8040	8730	8720	9140	9980	10240	11450	10840	10960	10820	10770
0014	Ostermundigenstr. 61	10590	11490	11700	11490	11160	11250	10660	10340	9920	10700	10820	10500
0003	Laubeggstr. 139	10060	9800	9960	10470	10110	10170	10180	10910	10500	10810	11010	10680
0020	Seftigenstr. 119	11160	10960	10810	10790	10510	10160	10230	10080	9890	9900	11030	10900
0016	Weissensteinstr. 2	11550	11570	11550	11350	11020	11010	11290	11000	10730	11890	11470	11070
3613	Murtenstr. 149	13000	13000	13000	11300	12500	11700	11090	11960	11800	11990	11960	11680
0024	Bernstr. 21 (Unterf.)	20330	20280	20310	20150	19910	19820	19860	19790	18510	14650	15900	14080
0011	Tiefenaust. (Henkerbr.)	10210	9990	9680	9290	8650	8490	8380	7390	7770	15250	17020	17170
0088	Monbijoubrücke	20400	20000	19790	19200	18800	18400	17990	18230	16950	16470	17060	17030
0002	Winkelriedstr. 10	20490	19980	20790	20860	20010	20990	19300	17850	18540	19090		
0005	Murtenstr. 26 (Insel)	19000	19490	19530	19580	19620	20140	18950	17420	18470	20000	18070	18200
0001	Papiermühlestr. 91	18370	18090	18930	19230	19310	20160	21160	21660	20780	20330		
0004	Ostring 77	18700	17590	18220	18070	18710	19090	17920	21100	20450	20350	21410	21470
0090	Lorrainebrücke	27300	27100	26600	26900	25700	24400	22710	18310	21830	22460	23060	23320
0008	Murtenstr. (Forsthaus)	21640	20710	23130	23050	22280	21790	22540	21920	23250	24090	25110	22940

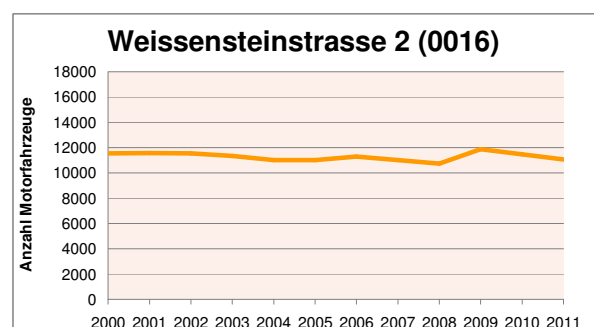
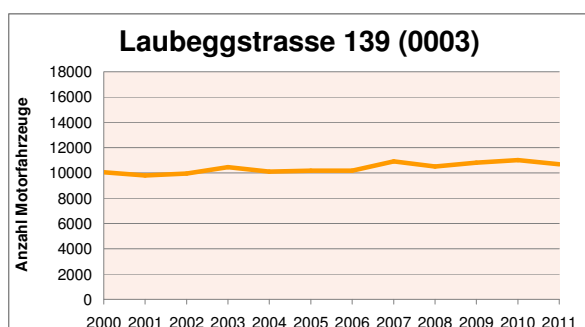
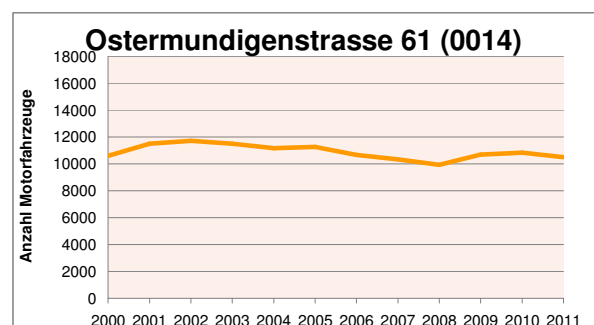
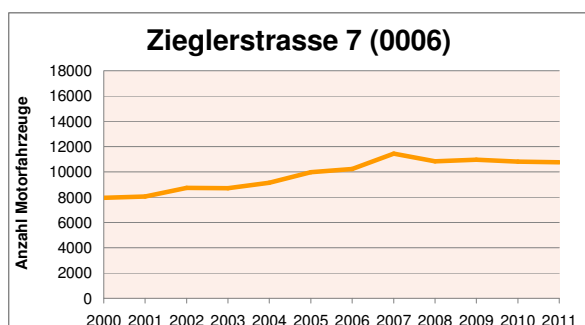
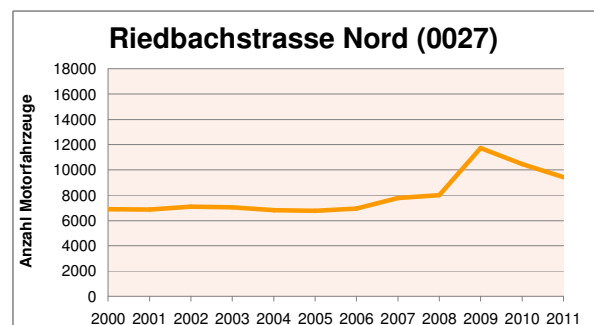
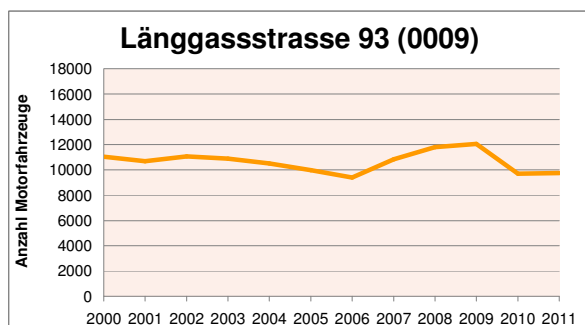
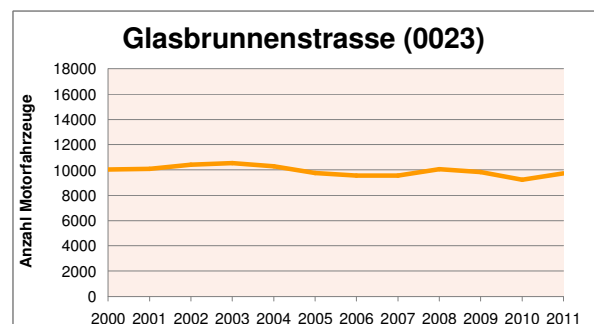
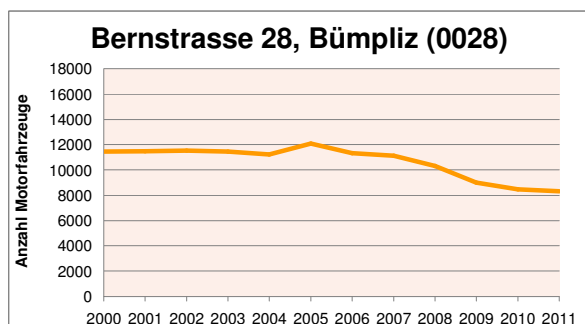
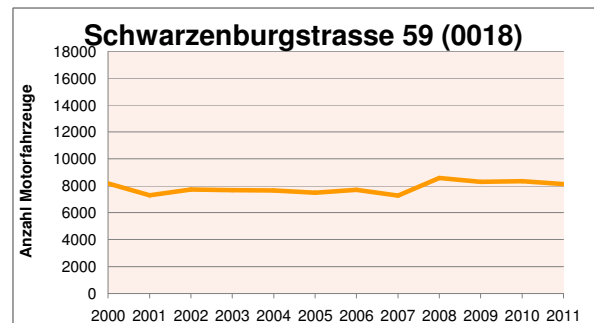
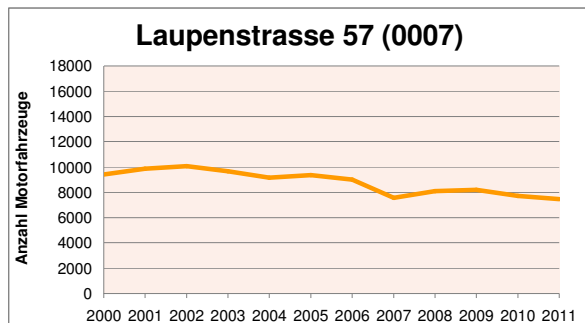
kursiv

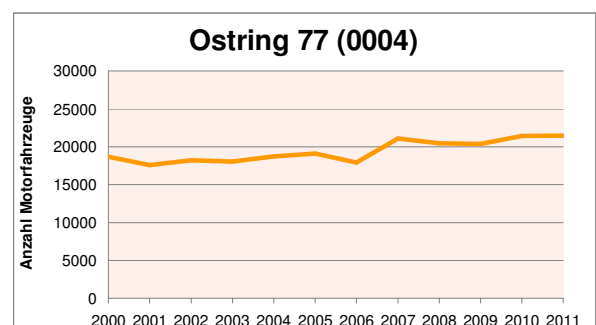
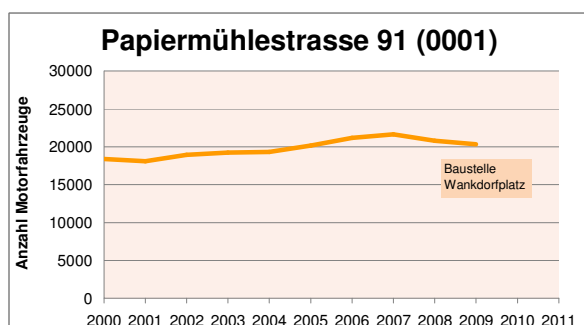
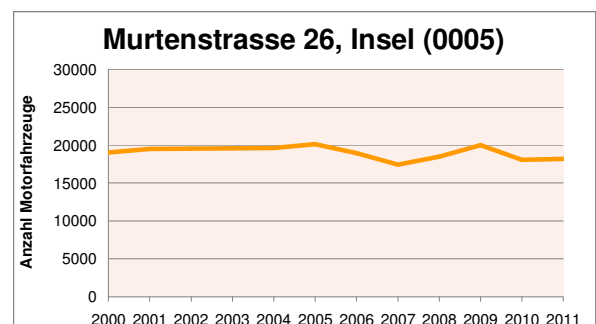
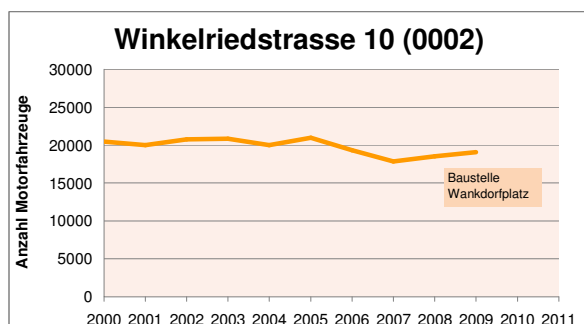
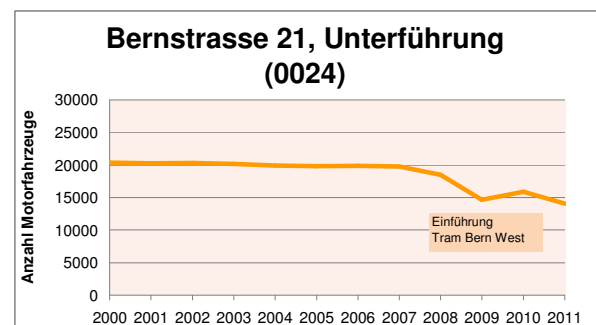
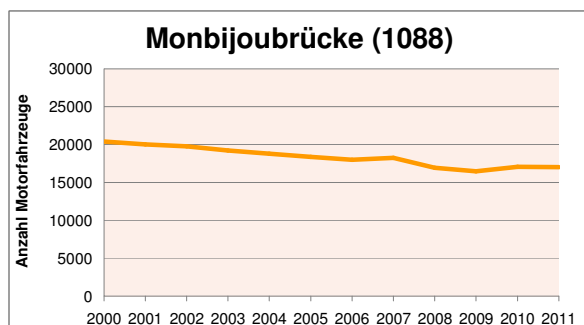
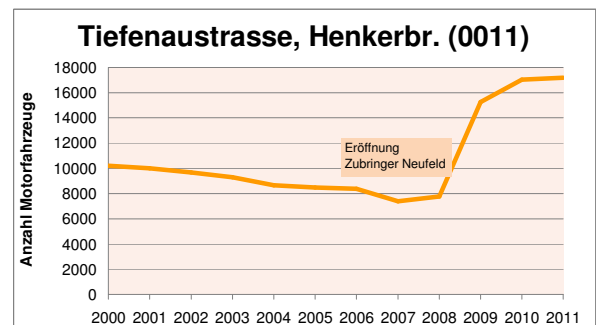
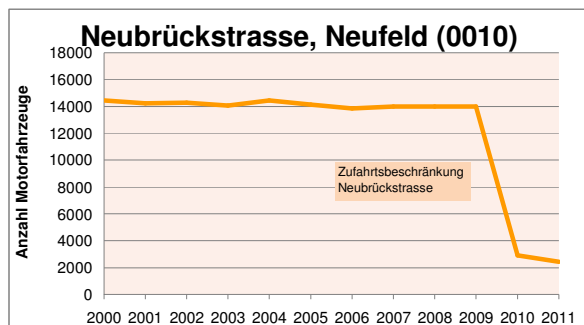
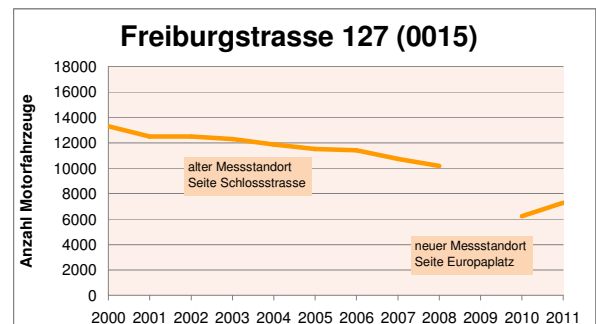
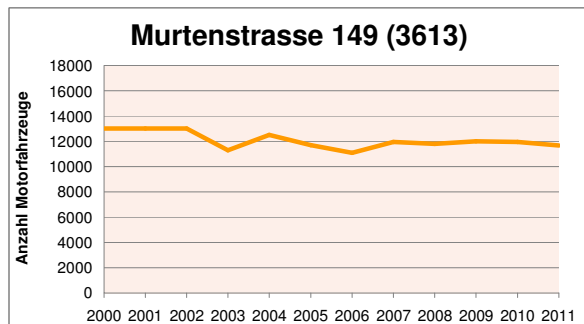
Werte interpoliert

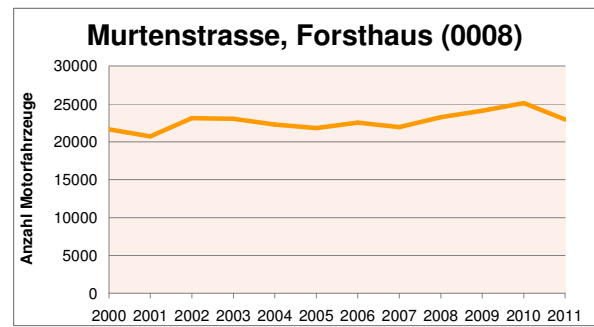
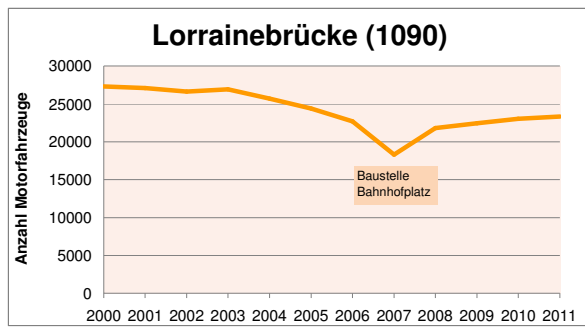
Verkehrsentwicklung städtische Hauptstrassen 2000 - 2011



Verkehrsentwicklung städtische Hauptstrassen 2000 - 2011



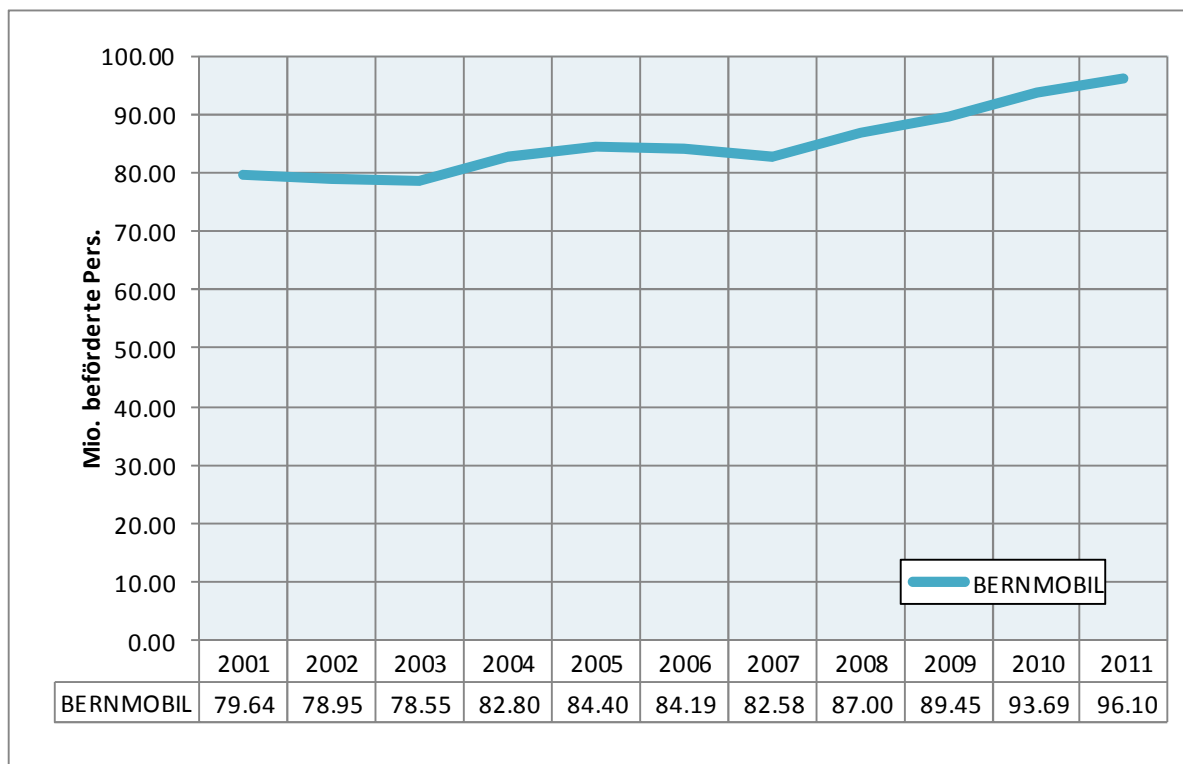




3.2 Verkehrsentwicklung des öffentlichen Verkehrs (ÖV)

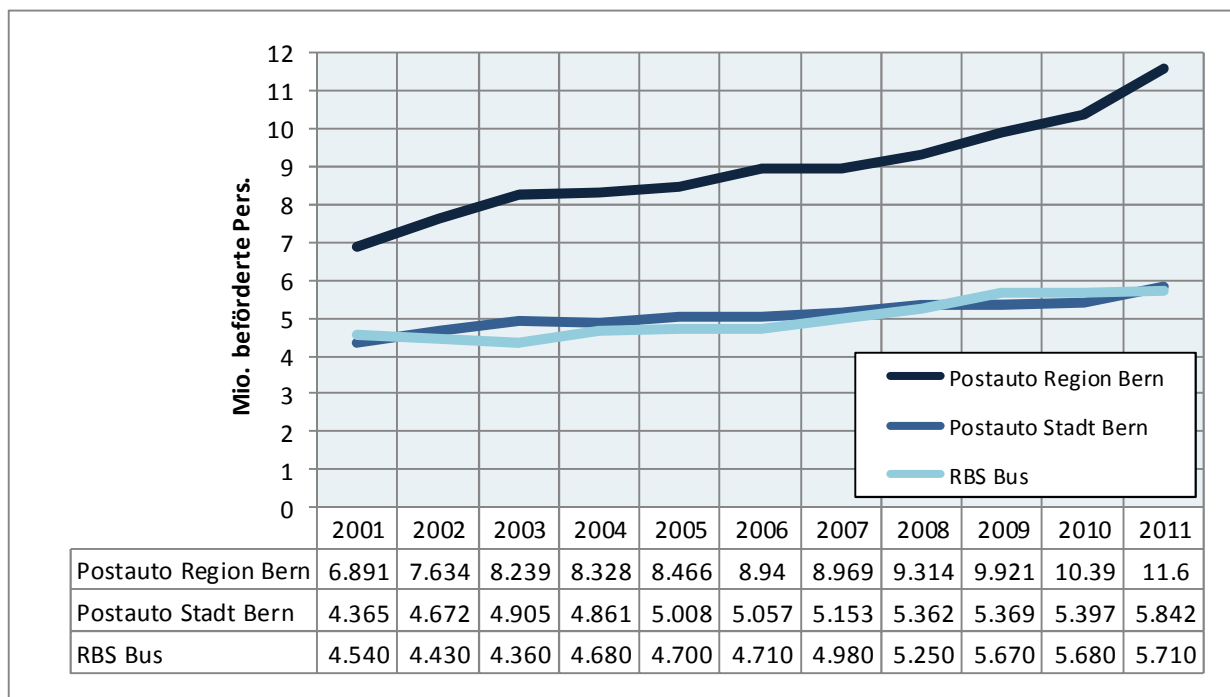
3.2.1 Verkehrsentwicklung städtischer öffentlicher Verkehr

BERNMOBIL



Die Angaben beruhen auf automatischen Zählungen und entstammen den Geschäftsberichten des Transportunternehmens. Berücksichtigt sind alle von BERNMOBIL betriebenen Linien, auch diejenigen im Raum Belp/Münsingen. Diese machen jedoch einen kleinen Anteil am Gesamtvolumen aus. Der Rückgang im Jahr 2007 auf das Niveau des Jahres 2004 ist auf die Sperrung des Bahnhofplatzes zurückzuführen. Mit dem umfangreichen Fahrplanwechsel Ende 2010 und verbundenem erweiterten Liniennetz und verbessertem Angebot ist ein Wachstum der Fahrgastzahlen zu beobachten. Rund 94 Millionen Fahrgäste waren im Jahr 2010 unterwegs, über 4 Millionen mehr als 2009 (Zuwachs von 4,8 Prozent). Im Jahr 2011 ist ein weiterer Zuwachs auf 96 Millionen Passagiere zu beobachten.

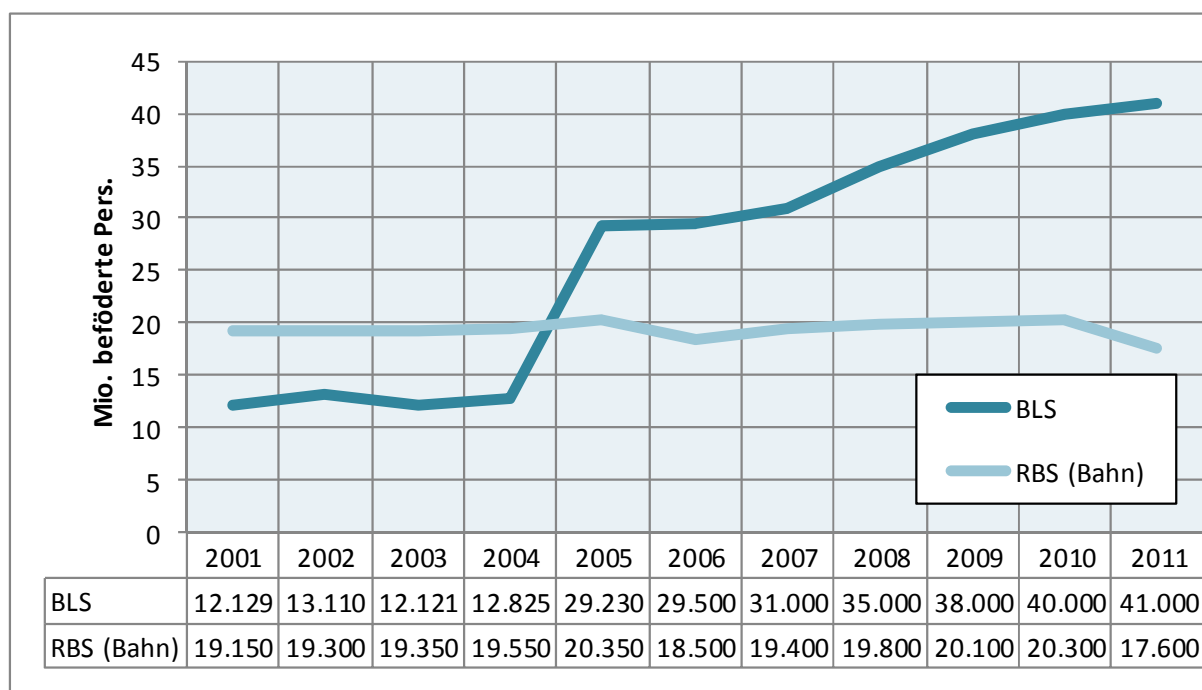
3.2.2 Verkehrsentwicklung regionaler öffentlicher Busverkehr



Die ausgewiesene Anzahl beförderter Personen bezieht sich auf alle Postautos in der PostAuto Region Bern (ohne Interlaken) bzw. auf alle Postautolinien mit Ausgangspunkt/Endpunkt Bern, Brünnen, Köniz oder Wabern. Die PostAuto Region Bern umfasste im Jahr 2009 mehr Linien als 2008. Bei den Postautolinien beruhen die Angaben bis 2008 auf hochgerechneten Handzählungen, ab 2009 auf automatischen Erhebungen.

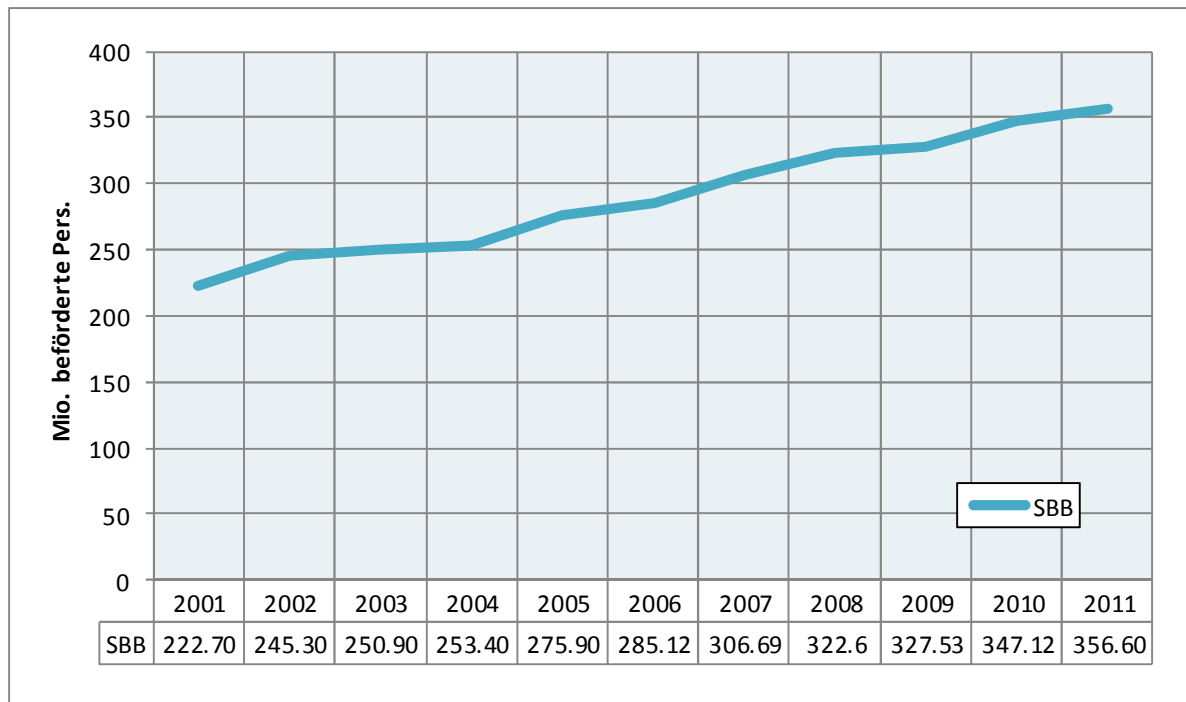
Beim RBS sind alle RBS-Buslinien innerhalb der Region Bern enthalten. Die Angaben beruhen auf hochgerechneten automatischen Zählungen.

3.2.3 Verkehrsentwicklung der Transportunternehmen S-Bahn Bern



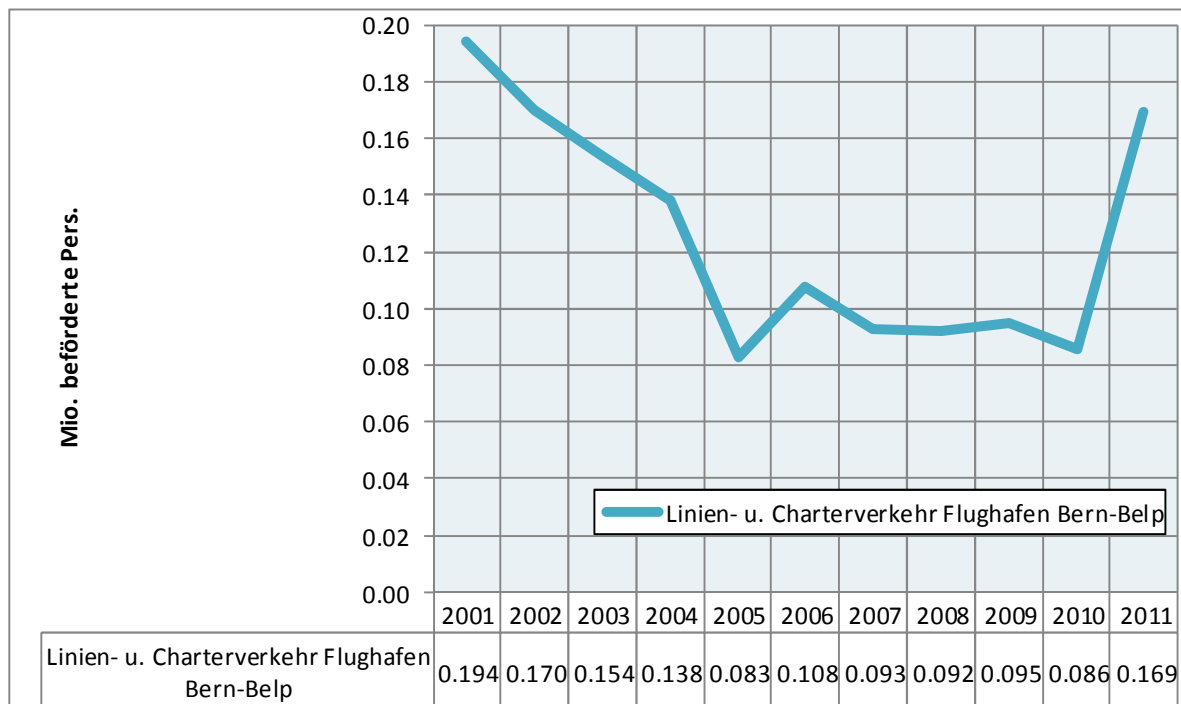
Beim RBS sind alle betriebenen Linien, auch diejenigen ausserhalb der Region Bern, enthalten. Bei der BLS wurden 2001 bis 2005 alle Linien berücksichtigt, die dem Regionalverkehr zugeordnet wurden. Der sprunghafte Anstieg der beförderten Personen im Jahr 2005 ist mit der Übernahme der S-Bahn-Linien der SBB durch die BLS zu erklären. Ab dem Jahr 2006 wurden bei der BLS nur noch alle Linien im Perimeter der S-Bahn Bern berücksichtigt. Die ehemalige RBS-Linie G ist seit 2011 der Zuständigkeit von Bernmobil untergeordnet.

3.2.4 Verkehrsentwicklung SBB



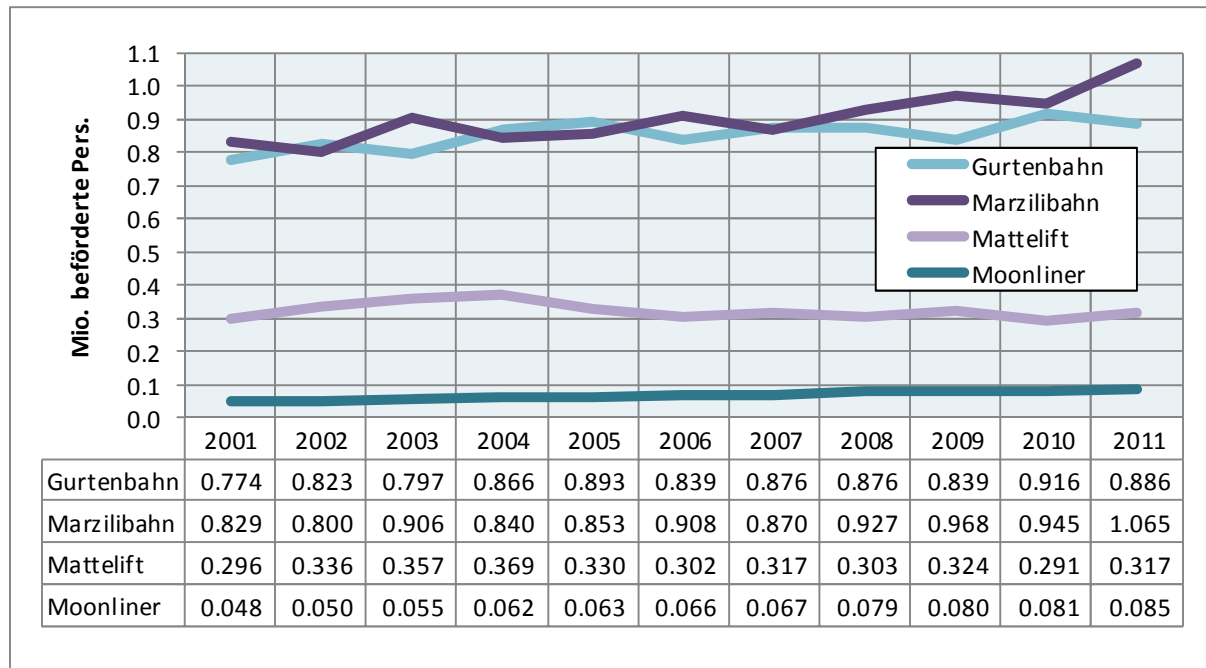
Die Angaben entstammen den Geschäftsberichten der Transportunternehmung und berücksichtigen alle von der SBB schweizweit betriebenen Linien. Bedingt durch wechselnde Verantwortlichkeiten der Transportunternehmungen sind die Jahreszahlen untereinander nur beschränkt vergleichbar.

3.2.5 Verkehrsentwicklung des Linien- und Charterverkehrs Flughafen Bern-Belp



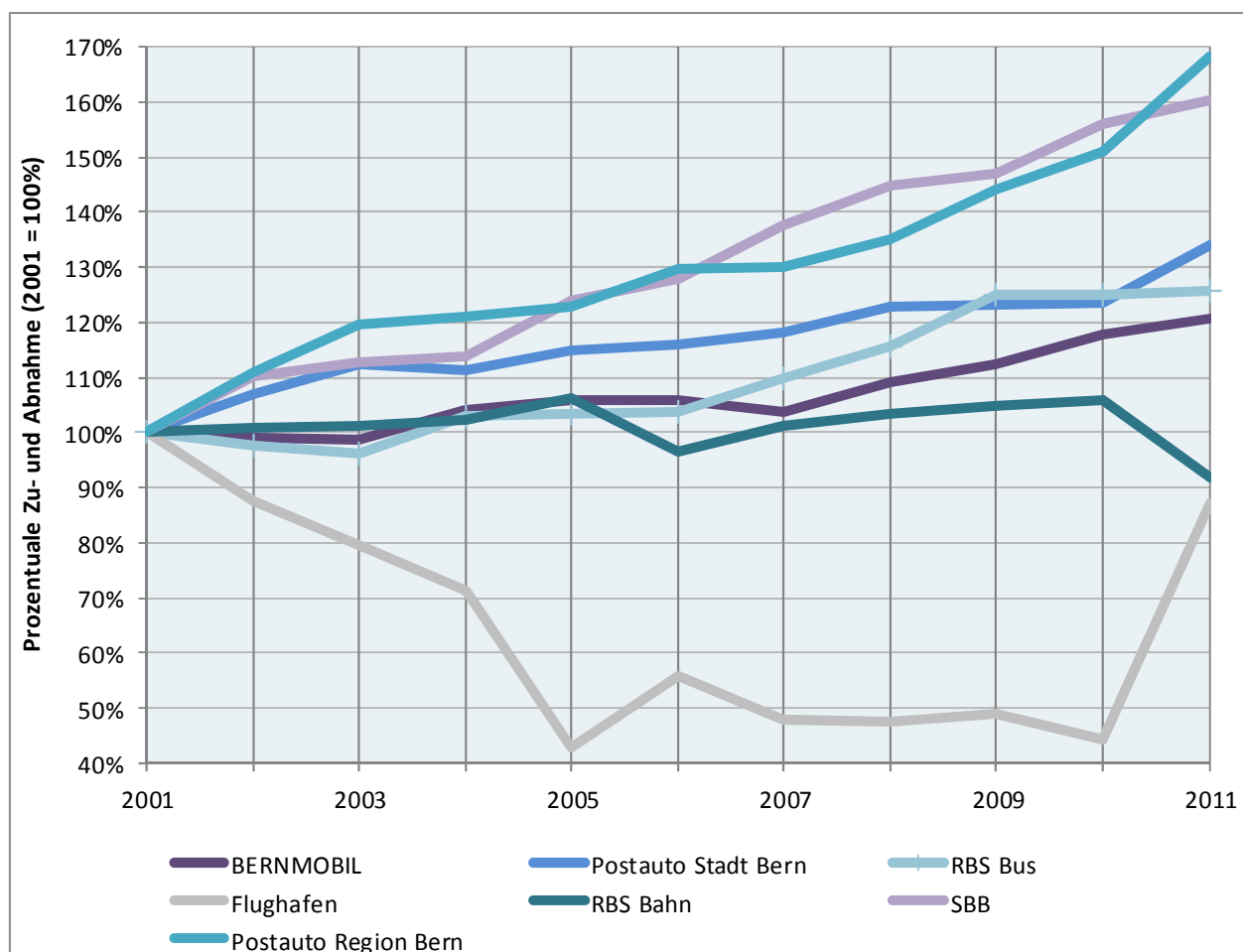
Ausgewiesen ist das Total der Lokal-, Transfer- und Transitpassagiere des Linien- und Charterverkehrs am Flughafen Bern-Belp. Nach einem deutlichen Rückgang bis ins Jahr 2005 stabilisierten sich von 2007 bis 2010 die Passagierfrequenzen auf einem Niveau von durchschnittlich 91'500 Personen pro Jahr. Das Jahr 2011 verzeichnete die höchste Nachfrage seit 10 Jahren.

3.2.6 Verkehrsentwicklung Übrige Gurtenbahn, Marzilibahn, Mattelift und Moonliner



Die Passagierfrequenzen haben über die letzten Jahre im Durchschnitt generell zugenommen. Besonders stark ausgeprägt ist der Zuwachs bei den beförderten Personen des Moonliners (Anzahl beförderter Personen in den Liberozonen 100 und 101). Insgesamt ist beim Moonliner eine fortlaufende Zunahme der Passagierfrequenzen feststellbar. Die Anzahl beförderter Personen der Gurtenbahn liegt in den letzten 5 Jahren durchschnittlich bei 879'000 und bei der Marzilibahn bei durchschnittlich 955'000 pro Jahr. Die Passagierfrequenz beim Mattelift schwankt zwischen rund 300'000 und 370'000 Personen pro Jahr.

3.2.7 Prozentuale Verkehrsentwicklung

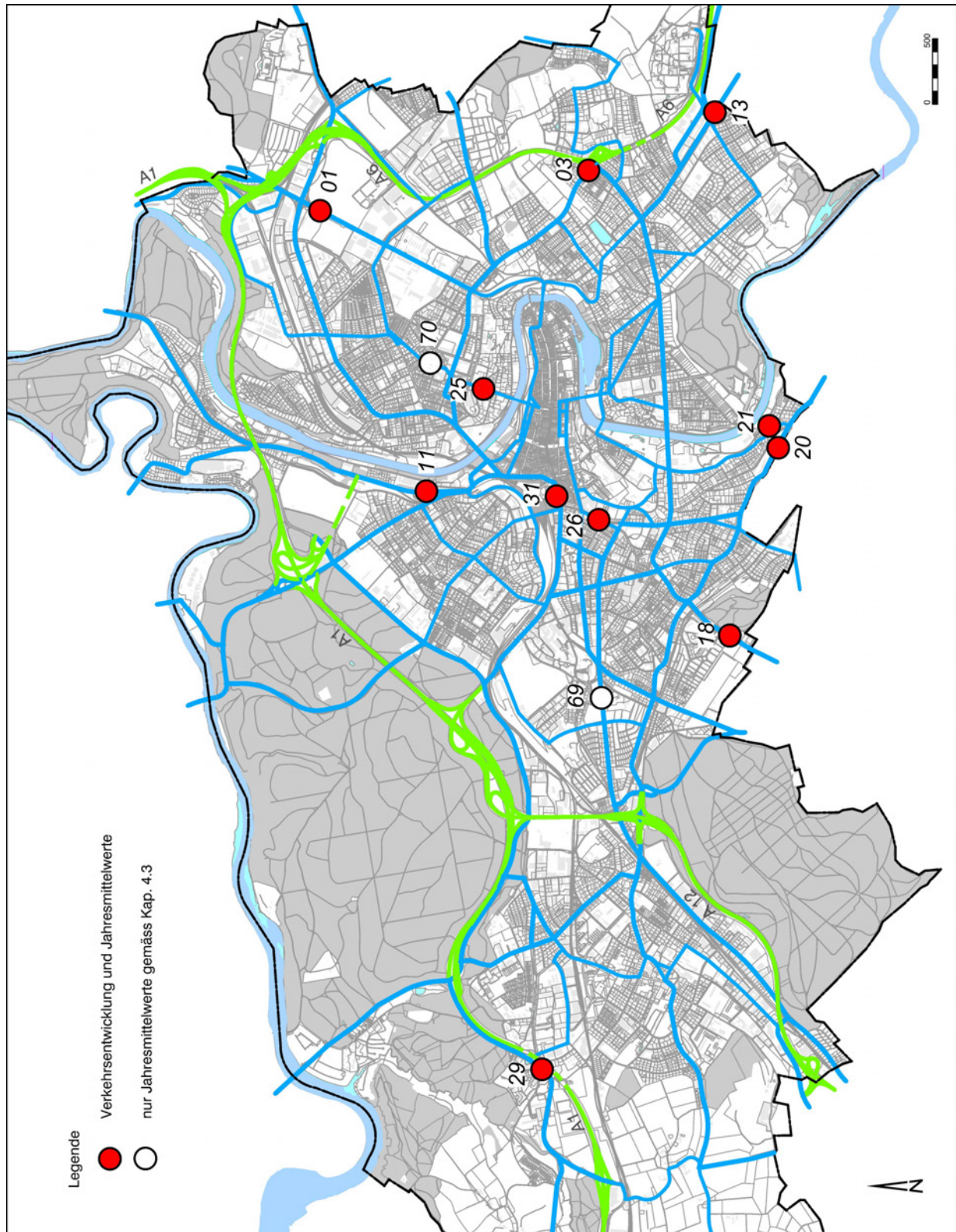


Die prozentuale Entwicklung des öffentlichen Verkehrs zeigt in den letzten 9 Jahren tendenziell steigende Passagierfrequenzen auf. Eine Ausnahme ist der Flughafen Bern-Belp. Aufgrund der grossen Veränderungen der Zuständigkeiten im Betrieb von Linien und der Statistikregion bei der BLS, ist die BLS nicht dargestellt.

3.3 Verkehrsentwicklung des Veloverkehrs auf städtischen Strassen

Seit 2001 sind auf dem städtischen Basis- und Übergangsstrassennetz auch einige permanente Velomessstellen in Betrieb.

Messstellenstandorte



Verkehrsentwicklung an ausgewählten Standorten

Durchschnittlicher täglicher 24 Stunden-Verkehr (Mittelwert Mo-So)

M-Nr.	Ort	Richtung	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
31	Bubenbergplatz	Bubenbergplatz	-	-	-	-	-	-	-	-	2415	2870	3025
25	Kornhausstr. (Kursaal)	Viktoriaplatz	790	815	835	709	909	-	-	1446	1166	1482	1697
21/1	Landoltstr. (Seftigenstr.)	Eigerplatz	-	89	115	-	-	100	94	85	82	80	94
21/2	Landoltstr. (Seftigenstr.)	Wabern	-	72	85	-	-	82	-	-	60	67	112
03	Laubeggstr. (Ostring)	Schosshalde	45	48	48	38	-	39	45	40	39	44	45
26	Monbijoustr. (Bundesgasse)	Hirschengraben	1192	1180	1241	1015	839	-	1368	1389	1422	1534	1642
13	Muristr. (Egghölzli auswärts)	Burgernziel	343	323	321	313	336	-	334	252	342	392	356
29	Murtenstr. Gäbelbach	Bethlehem	-	166	160	150	-	164	-	-	-	-	282
01/1	Papiermühlestr. (Wankdorfplatz)	Guisanplatz	96	82	93	85	-	138	158	153	161	-	-
01/2	Papiermühlestr. (Wankdorfplatz)	Wankdorfplatz	172	166	118	99	-	100	101	101	112	-	-
18	Schwarzenburgstr. (Dübyst.)	Köniz	213	176	195	192	-	-	-	246	257	287	335
20/1	Seftigenstrasse	Weissenbühl	254	146	293	165	-	-	235	249	208	236	257
20/2	Seftigenstrasse	Wabern	327	333	182	222	-	-	214	231	196	224	241
11/1	Tiefenastr. (Henkerbrännli)	Tiefenau	519	463	476	451	-	-	452	444	373	663	745
11/2	Tiefenastr. (Henkerbrännli)	Henkerbrännli	727	707	646	520	-	-	442	528	547	265	269

Durchschnittlicher täglicher 24 Stunden-Werktagsverkehr (Mittelwert Di-Do)

M-Nr.	Ort	Richtung	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
31	Bubenbergplatz	Bubenbergplatz	-	-	-	-	-	-	-	-	2729	3304	3446
25	Kornhausstr. (Kursaal)	Viktoriaplatz	915	929	917	800	1024	-	-	1673	1378	1785	1982
21/1	Landoltstr. (Seftigenstr.)	Eigerplatz	-	107	133	-	-	120	104	100	91	98	114
21/2	Landoltstr. (Seftigenstr.)	Wabern	-	86	100	-	-	100	-	-	75	89	136
03	Laubeggstr. (Ostring)	Schosshalde	51	52	52	40	-	42	46	43	42	48	49
26	Monbijoustr. (Bundesgasse)	Hirschengraben	1433	1433	1476	1235	978	-	1645	1602	1747	1850	1978
13	Muristr. (Egghölzli auswärts)	Burgernziel	391	373	360	356	385	-	375	285	381	439	412
29	Murtenstr. Gäbelbach	Bethlehem	-	190	180	175	-	181	-	-	-	-	307
01/1	Papiermühlestr. (Wankdorfplatz)	Guisanplatz	112	99	108	99	-	172	177	185	192	-	-
01/2	Papiermühlestr. (Wankdorfplatz)	Wankdorfplatz	121	132	133	109	-	122	115	117	123	-	-
18	Schwarzenburgstr. (Dübyst.)	Köniz	258	221	237	232	-	-	-	308	327	364	425
20/1	Seftigenstrasse	Weissenbühl	350	378	325	187	-	-	249	264	226	261	277
20/2	Seftigenstrasse	Wabern	460	161	192	248	-	-	231	252	226	249	261
11/1	Tiefenastr. (Henkerbrännli)	Tiefenau	661	546	553	510	-	-	512	520	436	824	912
11/2	Tiefenastr. (Henkerbrännli)	Henkerbrännli	938	817	726	580	-	-	496	606	642	327	334

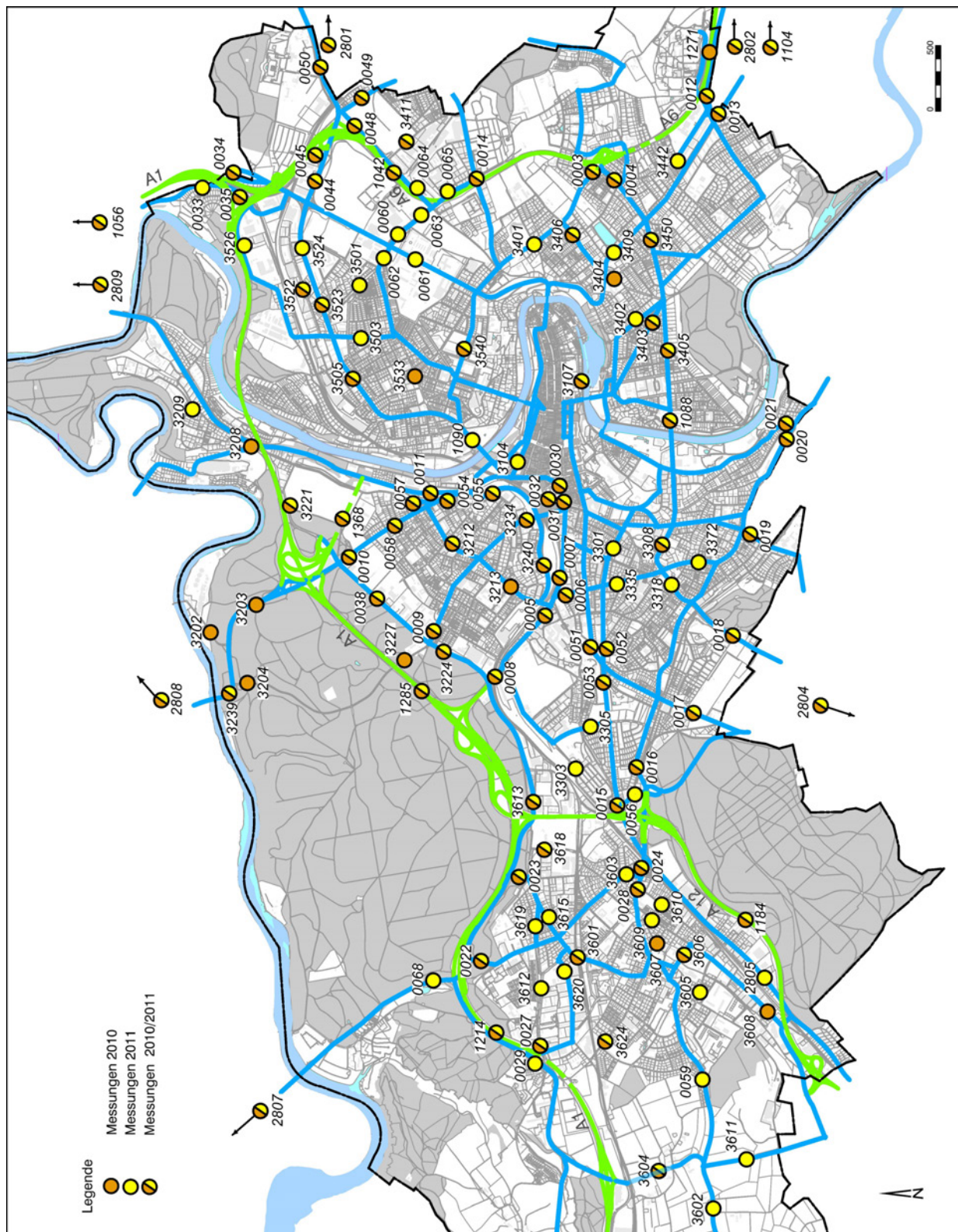
Die Erhebung von Velozählern in der geforderten Qualität ist relativ schwierig. Deshalb werden gegenwärtig verschiedene Verbesserungsvorschläge in der Datenerfassung geprüft. Wegen fehlender Jahresdaten wurde auf die grafische Darstellung der Velo-Verkehrsentwicklung verzichtet.

Der Veloverkehr nimmt an vielen Achsen tendenziell zu, davon ausgenommen ist die Messstelle Tiefenastrasse Richtung Henkerbrännli, welche deutlich abnehmende Werte zeigt.

4. Jahresmittelwerte

4.1 Jahresmittelwerte des motorisierten Individualverkehrs (MIV)

Messstellenstandorte



4.1.1 Durchschnittlicher 24-Stunden-Verkehr

DTV = Durchschnittlicher täglicher Verkehr (Mo-So)

DTV_W = Durchschnittlicher Normalwerktagsverkehr (Di-Mi-Do)**Verkehrsmessungen auf städtischen Strassen 2010**

				DTVw			DTV		
Messstelle		Richtung 1	Richtung 2	R1	R2	Total	R1	R2	Total
0003	Laubeggstrasse 139	Freudenbergerplatz	Schosshalde	6237	6164	12401	5556	5451	11007
0004	Ostring 77	Freudenbergerplatz	Burgernziel	11012	12714	23726	9859	11554	21413
0005	Murtenstrasse 26 (Insel)	Forsthaus	Inselplatz	10805	9408	20213	9629	8437	18066
0006	Zieglerstrasse 7	Effingerstrasse	Inselplatz	6033	6213	12246	5342	5481	10823
0007	Laupenstrasse 57	Inselplatz	Bahnhof	4074	4455	8529	3686	4036	7722
0008	Murtenstrasse (Forsthaus)	Forsthaus	Inselplatz	12837	15447	28284	11254	13860	25114
0009	Länggassstrasse 93	Bremgartenstrasse	Schanzenstrasse	5462	5337	10799	4905	4796	9701
0010	Neubrückstrasse	Neufeld	Bierhübeli	1659	1414	3073	1570	1341	2911
0011	Tiefenaustrasse (Henkerbrännli)	Tiefenau	Henkerbrännli	9340	9222	18562	8558	8458	17016
0012	Worbstrasse (Wald)	Gümligen	Egghölzli	3483	3571	7054	3087	3135	6222
0013	Muristrasse 168	Muri	Burgernziel	4086	3214	7300	3695	2919	6614
0014	Ostermundigenstrasse 61	Ostermundigen	Rosengarten	5598	6642	12240	4983	5836	10819
0015	Freiburgstrasse (Europaplatz)	Gangloff	Loryplatz	3448	3681	7129	3053	3178	6231
0016	Weissensteinstrasse 2	Bümpliz	Fischermätteli	6153	6508	12661	5607	5864	11471
0017	Könizstrasse 88	Köniz	Fischermätteli	2519	2519	5038	2278	2278	4556
0018	Schwarzenburgstrasse 59	Köniz	Eigerplatz	4512	4822	9334	4014	4316	8330
0019	Morillonstrasse 28	Liebefeld	Monbijoustrasse	2916	3298	6214	2648	2983	5630
0020	Seftigenstrasse 119	Wabern	Weissenbühl	5892	5892	11785	5515	5515	11030
0021	Sandrainstrasse 102	Wabern	Marzili	1882	2352	4235	1744	2143	3888
0022	Eymattstrasse	Murtenstrasse	Bethlehem	4141	3306	7447	3793	3050	6843
0023	Glasbrunnenstrasse	Murtenstrasse	Bethlehem	5132	5367	10500	4512	4717	9229
0024	Bernstrasse 21 (Unterführung)	Bümpliz	Anschluss Bümpliz	9026	8344	17370	8265	7634	15899
0027	Riedbachstrasse (Nord)	Murtenstrasse	Bethlehem	4379	6877	11256	4069	6391	10460
0028	Bernstrasse 28 (Bümpliz	Bümpliz	Gangloff	4715	4552	9267	4325	4158	8483
0030	Bahnhofplatz	Bubenbergplatz	Bollwerk	8730	8936	17666	8075	8336	16412
0031	Bubenbergplatz	Bahnhofplatz	Bubenbergplatz	8733	9927	18660	8141	9171	17312
0032	Bogenschützenstrasse	Bahnhofplatz	Bubenbergplatz	670	1381	2051	611	1267	1878
0034	Worblaufenstrasse Süd	Worblaufen	Wankdorf	4127	3419	7545	3544	2907	6451
0035	Löchlighutweg	Worblaufen	Löchlighut	3244	3922	7166	2654	3239	5893
0038	Bremgartenstrasse West	Länggassstrasse	Neufeld	5474	5798	11272	4818	5036	9854
0044	Schermenweg West	Bolligenstrasse	Wankdorfplatz	10991	14120	25111	9722	12565	22287
0045	Schermenweg: Kant. Verw.	Nach Verwaltung	Von Verwaltung	2057	2143	4199	1626	1697	3322
0048	Bolligenstrasse Süd	Schermenweg	Mingerstrasse	3847	4904	8751	3292	4218	7510
0049	Schermenweg Ost	Ostermundigen	Wankdorf	3449	331	3779	3120	315	3435
0050	Bolligenstrasse Nord	Bolligen	Wankdorf	9614	18135	27749	8550	16116	24666
0051	Effingerstrasse	Loryplatz		5948	---	5948	5366	---	5366
0052	Schwarztorstrasse	Stadteinwärts		6325	---	6325	5655	---	5655
0053	Schlossstrasse	Ausserholligen	Loryplatz	4303	4177	8480	3780	3642	7422
0054	Neubrückstr. Henkerbrännli	Bierhübeli	Henkerbrännli	3659	2960	6619	3371	2688	6060
0055	Bahnhofdurchfahrt	Bahnhof	Henkerbrännli	6353	5987	12340	6095	5665	11760
0057	Engestrasse	Äussere Enge	Bierhübeli	1390	1402	2792	1252	1248	2500
0058	Neubrückstrasse (Post)	Neufeld	Bierhübeli	2001	1872	3873	1848	1734	3582
1088	Monbijoubücke	Thunplatz	Monbijou	9821	9384	19205	8669	8386	17055
1090	Lorrainebrücke	Wankdorf	Schützenmatte	12978	12401	25379	11796	11262	23058
3107	Aarstrasse 47	Matte	Marzili	1849	1940	3789	1660	1720	3380
3202	Neubrückstrasse (Neubücke)	stadtauswärts	stadteinwärts	1340	1234	2574	1247	1141	2388
3203	Neubrückstrasse (Wald)	stadtauswärts	stadteinwärts	6580	6589	13169	5923	5844	11767
3204	Halenstrasse Nord	Brüggbodenstrasse	Länggasse	263	222	485	225	191	416
3208	Reichenbachstrasse 20	Rosfeld	Innere Enge	2116	1582	3698	1909	1427	3336

Messstelle		Richtung 1	Richtung 2	DTVw			DTV		
				R1	R2	Total	R1	R2	Total
3209	Reichenbachstrasse 79	Kastellweg	Engestrassse	1431	993	2424	1273	891	2164
3212	Mittelstrasse 23	Länggassstrasse	Bierhübeli	2486	2532	5018	2269	2346	4615
3221	Studerstrasse	Neufeld	Äussere Enge	1066	1535	2601	940	1353	2293
3224	Bremgartenstrasse West	Forsthaus	Länggasse	4889	4692	9581	4298	4069	8367
3227	Halenstrasse Süd	Brüggbodenstrasse	Länggasse	466	396	862	396	329	725
3234	Schanzenstrasse	Länggasse	Zentrum	4001	4959	8960	3608	4458	8066
3239	Halenbrücke	Herrenschwanden	Neufeld	5380	5423	10803	4862	4848	9710
3240	Stadtbachstrasse 64	Bühlstrasse	Schanzenstrasse	5431	7733	13164	5011	6850	11861
3308	Eigerstrasse West	Monbijoubücke	Eigerplatz	6169	6615	12784	5417	5835	11252
3308	Eigerstrasse Ost (Unterführung)	Monbijoubücke	Eigerplatz	4891	4509	9400	4296	3974	8270
3308	Eigerstrasse Ost (oben)	Monbijoubücke	Eigerplatz	1278	2106	3384	1121	1861	2982
3403	Thunstrasse 36 (untere)	Thunplatz		9263	---	9263	8300	---	8300
3404	Seminarstrasse 1	Schosshalde	Thunplatz	520	2637	3157	438	2317	2755
3405	Kirchenfeldstrasse 50	Thunplatz	Monbijoubücke	9086	7913	16999	8225	7843	16068
3406	Schosshaldenstrasse 36	Laubeggstrasse	Muristrasse	2996	2990	5986	2589	2619	5208
3411	Zentweg West	Ostermundigenstr.	Bolligenstrasse	3171	3010	6181	2598	2476	5074
3450	Thunstrasse (Tramdepot)	Burgernziel	Thunplatz	10600	14592	25192	9469	13235	22704
3505	Standstrasse 15	Wankdorf	Nordring	5500	4991	10491	5014	4610	9624
3511	Papiermühlestrasse Süd	Guisanplatz	Rosengarten	5631	5678	11309	4993	5062	10055
3522	Wankdorffeldstrasse West	Wankdorf	Stauffacherstrasse	1976	1423	3399	1699	1212	2911
3523	Winkelriedstrasse West	Wankdorf	Nordring	6318	6411	12729	5694	5764	11458
3533	Breitenrainstrasse 31	Breitenrainplatz	Nordring	1257	1187	2444	1108	1040	2148
3540	Viktoriastrasse 60	Viktoriaplatz	Rosengarten	5305	5882	11187	4722	5249	9971
3601	Bümplizstrasse 58A	Bümpliz	Bethlehem	3869	3626	7495	3444	3234	6678
3604	Niederbottigenweg 57	Bottigenstrasse	Riedbachstrasse	3798	3798	7596	3457	3457	6914
3606	Bümplizstrasse 173	Morgenstrasse	Bernstrasse	850	4141	4991	753	3809	4562
3607	Frankenstrasse 1	Morgenstrasse	Bernstrasse	3493	---	3493	3149	---	3149
3608	Morgenstrasse 148	Niederwangen	Bümpliz	5438	5750	11188	4733	4908	9641
3613	Murtenstrasse 149	Bethlehem	Forsthaus	6223	6838	13061	5676	6284	11960
3618	Stöckackerstrasse (Bad)	Bethlehemstrasse	Alte Murtenstrasse	1496	1605	3101	1392	1435	2827
3624	Brünnenstrasse 45	Bümpliz	Riedbachstrasse	1898	1422	3320	1769	1315	3084

An den Messstellen Nr. 0003 - 0058 / 1088 / 1090 wird das Verkehrsaufkommen permanent registriert,
an den Messstellen Nr. 3107 - 3624 periodisch.

Verkehrsmessungen auf regionalen Hauptstrassen 2010

Messstelle		Richtung 1	Richtung 2	DTVw			DTV		
				R1	R2	Total	R1	R2	Total
2801	Deisswil	Stettlen	Bern	5442	5109	10551	5008	4702	9710
2802	Rüfenacht	Worb	Bern	6833	7196	14029	6325	6636	12961
2804	Köniz	Gasel	Bern	3469	3541	7010	3205	3287	6492
2807	Wohlen	Wohlen	Bern	3888	3462	7350	3673	3332	7005
2808	Herrenschwanden	Aarberg	Bern	3983	3825	7808	3552	3391	6943
2809	Münchenbuchsee	Münchenbuchsee	Bern	5512	5520	11032	5049	5026	10075

Verkehrsmessungen auf Autobahnen 2010

Messstelle		Richtung 1	Richtung 2	DTVw			DTV		
				R1	R2	Total	R1	R2	Total
1042	A6, Bern Ost	Wankdorf	Ostring	35988	35212	71200	34102	33307	67409
1056	A1, Grauholz	Zürich	Bern	50195	51739	101934	48690	49716	98406
1104	A6, Muri Süd	Thun	Bern	30766	29943	60709	29224	28822	58046
1184	A12, Bümpliz	Freiburg	Bern	22488	21954	44442	20583	20228	40811
1214	A1, Brünnen	Lausanne	Bern	18891	18972	37863	18278	18321	36599
1271	A6, Muri Nord	Thun	Bern	36312	36705	73017	34199	34772	68971
1285	A1, Weyermannshaus	Lausanne	Wankdorf	48518	46440	94958	45184	43731	88915
1368	Zubringer Neufeld (Tunnel)	Neufeld	Tiefenastrasse	9217	8277	17494	8253	7389	15642

An den Messstellen auf Autobahnen wird das Verkehrsaufkommen permanent registriert, an den Messstellen Nr. 2801 - 2809 periodisch.

Verkehrsmessungen auf städtischen Strassen 2011

Mst-Nr.	Messstelle	Richtung 1	Richtung 2	DTVw			DTV		
				R1	R2	Total	R1	R2	Total
0003	Laubeggstrasse 139	Freudenbergerplatz	Schossshalde	5986	6060	12046	5318	5362	10680
0004	Ostring 77	Freudenbergerplatz	Burgernziel	11301	12520	23822	10085	11380	21465
0005	Murtenstrasse 26 (Insel)	Forsthaus	Inselplatz	10980	9548	20528	9647	8552	18199
0006	Zieglerstrasse 7	Effingerstrasse	Inselplatz	6108	6093	12201	5399	5366	10765
0007	Laupenstrasse 57	Inselplatz	Bahnhof	4062	4216	8278	3638	3816	7455
0008	Murtenstrasse (Forsthaus)	Forsthaus	Inselplatz	13104	13104	26207	11470	11470	22940
0009	Länggassstrasse 93	Bremgartenstrasse	Schanzenstrasse	5512	5344	10856	4962	4787	9749
0010	Neubrückstrasse	Neufeld	Bierhübeli	1355	1270	2625	1256	1175	2431
0011	Tiefenaustrasse (Henkerbrünnli)	Tiefenau	Henkerbrünnli	9358	9358	18715	8584	8584	17168
0012	Worbstrasse (Wald)	Gümligen	Eggölzli	3729	3729	7459	3303	3303	6607
0013	Muristrasse 168	Muri	Burgernziel	3588	3174	6762	3246	2858	6104
0014	Ostermundigenstrasse 61	Ostermundigen	Rosengarten	5478	6338	11816	4900	5596	10497
0015	Freiburgstrasse (Europaplatz)	Gangloff	Loryplatz	4739	3866	8606	4013	3277	7291
0016	Weissensteinstrasse 2	Bümpliz	Fischermätteli	5808	6482	12290	5257	5809	11066
0017	Könizstrasse 88	Köniz	Fischermätteli	2658	2554	5212	2434	2311	4744
0018	Schwarzenburgstrasse 59	Köniz	Eigerplatz	4407	4637	9045	3941	4179	8121
0019	Morillonstrasse 28	Liebefeld	Monbijoustrasse	2983	3425	6408	2708	3106	5814
0020	Seftigenstrasse 119	Wabern	Weissenbühl	5557	6086	11644	5206	5696	10902
0021	Sandrainstrasse 102	Wabern	Marzili	1933	2400	4333	1773	2161	3933
0022	Eymattstrasse	Murtenstrasse	Bethlehem	4104	3154	7258	3788	2917	6706
0023	Glasbrunnenstrasse	Murtenstrasse	Bethlehem	5765	5292	11057	5074	4660	9733
0024	Bernstrasse 21 (Unterführung)	Bümpliz	Anschluss Bümpliz	8145	7183	15327	7498	6586	14084
0027	Riedbachstrasse (Nord)	Murtenstrasse	Bethlehem	4013	6107	10120	3749	5687	9436
0028	Bernstrasse 28 (Bümpliz)	Bümpliz	Gangloff	4951	3954	8904	4679	3650	8329
0029	Murtenstrasse (Gäbelbach)	Frauenkappelen	Bethlehem	4078	3967	8045	3847	3759	7605
0030	Bahnhofplatz	Bubenbergplatz	Bollwerk	8704	8816	17520	8039	8213	16251
0031	Bubenbergplatz	Bahnhofplatz	Bubenbergplatz	8860	9513	18373	8274	8808	17082
0032	Bogenschützenstrasse	Bahnhofplatz	Bubenbergplatz	409	956	1365	383	916	1299
0033	Worblaufenstrasse Nord	Worblaufen	Wankdorf	5429	5045	10474	4669	4269	8938
0034	Worblaufenstrasse Süd	Worblaufen	Wankdorf	4449	3117	7566	3903	2699	6602
0035	Löchlighutweg	Worblaufen	Löchlighut	3143	3924	7067	2587	3234	5821
0038	Bremgartenstrasse Ost	Länggassstrasse	Neufeld	5526	6051	11577	4835	5246	10081
0044	Schermenweg West	Bolligenstrasse	Wankdorfplatz	11716	14745	26461	10178	13057	23235
0045	Schermenweg: Kant. Verw.	Nach Verwaltung	Von Verwaltung	2096	2343	4439	1633	1822	3455
0048	Bolligenstrasse Süd	Schermenweg	Mingerstrasse	4079	5150	9229	3488	4412	7900
0049	Schermenweg Ost	Ostermundigen	Wankdorf	3122	263	3385	2856	253	3109
0050	Bolligenstrasse Nord	Bolligen	Wankdorf	9766	17781	27547	8672	15771	24444
0051	Effingerstrasse	Loryplatz		5681	---	---	5190	---	---
0052	Schwarztorstrasse	Stadteinwärts		5769	---	---	5161	---	---
0053	Schlossstrasse	Ausserholligen	Loryplatz	4600	5978	10578	4195	5348	9544
0054	Neubrückstr. Henkerbrünnli	Bierhübeli	Henkerbrünnli	3454	2930	6383	3186	2637	5822
0055	Bahnhofdurchfahrt	Bahnhof	Henkerbrünnli	5743	5978	11721	5143	5348	10491
0056	Turnierstrasse	Weissensteinstrasse	Freiburgstrasse	2040	3748	5788	1808	3210	5019
0057	Engestrass	Äussere Enge	Bierhübeli	1468	1436	2905	1317	1269	2586
0058	Neubrückstrasse (Post)	Neufeld	Bierhübeli	1859	1832	3691	1693	1663	3356
0059	Bottigenstrasse 97	Bottigen	Bümpliz	1611	1500	3111	1476	1377	2853
0060	Mingerstrasse (Guisanplatz)	Bolligenstrasse	Guisanplatz	3308	5688	8996	2900	4887	7787
0061	Papiermühlestrasse Süd	Guisanplatz	Rosengarten	5344	6100	11444	4773	5440	10213
0062	Rodtmattstrasse (Guisanplatz)	Breitenrainplatz	Guisanplatz	4605	5761	10366	4125	5077	9202
0063	Mingerstrasse (Tramdepot)	Bolligenstrasse	Guisanplatz	3735	4865	8600	3328	4301	7629
0064	Bolligenstrasse Mitte	Mingerstrasse	Zentweg	4169	4916	9085	3750	4357	8106
0065	Pulverweg	Bolligenstrasse	Ostermundigenstr.	4404	3305	7709	3811	2875	6686
0068	Eymattstrasse Nord	Wohlen	Bern	6611	6268	12879	6066	5791	11857
1088	Monbijoubücke	Thunplatz	Monbijou	9741	9442	19183	8556	8396	16952
1090	Lorrainebrücke	Wankdorf	Schützenmatte	13055	12520	25575	11790	11325	23115
3104	Speichergasse Ost	Waisenhausplatz		8911	---	---	8527	---	---
3107	Aarstrasse 47	Matte	Marzili	1815	1971	3786	1620	1720	3340
3203	Neubrückstrasse (Wald)	stadtauswärts	stadteinwärts	6446	6389	12835	5836	5772	11608

Mst-Nr.	Messstelle	Richtung 1	Richtung 2	DTVw			DTV		
				R1	R2	Total	R1	R2	Total
3208	Reichenbachstrasse 20	Rosfeld	Innere Enge	2314	1644	3958	2100	1448	3548
3209	Reichenbachstrasse 79	Kastellweg	Engestrasse	1288	929	2217	1156	825	1981
3212	Mittelstrasse 23	Länggassstrasse	Bierhübeli	2764	2894	5658	2494	2665	5159
3221	Studerstrasse	Neufeld	Äussere Enge	1025	1354	2379	894	1199	2093
3224	Bremgartenstrasse West	Forsthaus	Länggasse	5417	5555	10972	4720	4790	9510
3234	Schanzenstrasse	Länggasse	Zentrum	3841	4734	8575	3481	4329	7810
3239	Halenbrücke	Herrenschwanden	Neufeld	5527	5553	11080	4851	4890	9741
3240	Stadtbachstrasse 64	Bühlstrasse	Schanzenstrasse	3993	3235	7228	3804	2977	6781
3301	Schwarztorstrasse 31	Monbijoustrasse		8809	---	---	7727	---	---
3303	Steigerhubelstrasse	Murtenstrasse	Freiburgstrasse	1488	1705	3193	1252	1448	2700
3305	Huberstrasse Nord	Schlosstrasse	Freiburgstrasse	1956	1409	3365	1686	1267	2953
3308	Eigerstrasse West	Monbijoubücke	Eigerplatz	6468	6738	13206	5699	5974	11673
3308	Eigerstrasse Ost (Unterführung)	Monbijoubücke	Eigerplatz	5208	4670	9878	4581	4156	8737
3308	Eigerstrasse Ost (oben)	Monbijoubücke	Eigerplatz	1260	2068	3328	1117	1818	2935
3318	Schwarzenburgstrasse 18	Köniz	Eigerplatz	5486	5933	11419	5021	5386	10407
3335	Zieglerstrasse 37	Inselplatz	Eigerplatz	6841	5511	12352	6158	4877	11035
3372	Seftigenstrasse 14	Weissensteinstrasse	Eigerplatz	2541	3526	6067	2317	3320	5637
3401	Laubeggstrasse 40	Rosengarten	Schoshalde	7500	7646	15146	6589	6727	13316
3402	Jungfraustrasse 40	Marienstrasse		5222	---	---	4608	---	---
3403	Thunstrasse 36 (untere)	Thunplatz		5079	---	---	4561	---	---
3405	Kirchenfeldstrasse 50	Thunplatz	Monbijoubücke	9260	8846	18106	7930	7605	15535
3406	Schoshaldenstrasse 36	Laubeggstrasse	Muristrasse	3168	3548	6716	2783	3080	5863
3409	Muristrasse 36	Burgernziel	Schoshaldenstrasse	4530	6815	11345	4131	6102	10233
3411	Zentweg West	Ostermundigenstr.	Bolligenstrasse	2261	2723	4984	1815	2227	4042
3442	Weltpoststrasse 1	Burgernziel	Eggihölzli	5666	1439	7105	5034	1179	6213
3450	Thunstrasse (Tramdepot)	Burgernziel	Thunplatz	9979	13511	23490	8939	12253	21192
3503	Stauffacherstrasse 17a	Winkelriedstrasse	Breitenrainplatz	2946	3159	6105	2621	2717	5338
3505	Standstrasse 15	Wankdorf	Nordring	5681	5315	10996	5157	4822	9979
3522	Wankdorffeldstrasse West	Wankdorf	Stauffacherstrasse	1989	1318	3307	1673	1115	2788
3523	Winkelriedstrasse West	Wankdorf	Nordring	5872	6361	12233	5340	5899	11239
3524	Winkelriedstrasse Mitte	Wankdorf	Nordring	8362	5049	13411	7433	4710	12143
3526	Stauffacherstrasse 134	stadtauswärts	stadteinwärts	2439	3451	5890	2049	2882	4931
3540	Viktoriastrasse 60	Viktoriaplatz	Rosengarten	5274	5961	11235	4743	5298	10041
3601	Bümplizstrasse 58A	Bümpliz	Bethlehem	3184	3750	6934	3062	3350	6412
3602	Bottigenstrasse 235	Oberbottigen	Bümpliz	1159	1161	2320	1083	1068	2151
3603	Bethlehemstrasse 122	Bethlehem	Bernstrasse	5614	5752	11366	4893	4960	9853
3604	Niederbottigenweg 57	Bottigenstrasse	Riedbachstrasse	4034	4059	8093	3718	3724	7442
3605	Statthallerstrasse 60	Querschnitt		2255	---	---	2113	---	---
3606	Bümplizstrasse 173	Morgenstrasse	Bernstrasse	3436	3002	6438	3251	2816	6067
3607	Frankenstrasse 1	Morgenstrasse	Bernstrasse	575	492	1067	513	444	957
3609	Morgenstrasse 10	Niederwangen	Bernstrasse	525	659	1184	466	622	1088
3610	Burgunderstrasse 7	Niederwangen	Bernstrasse	144	151	295	121	128	249
3611	Moosweg	Niederwangen	Bottigenstrasse	3248	3249	6497	3029	3030	6059
3612	Waldmannstrasse 15A	Riedbachstrasse	Bümplizstrasse	909	803	1712	895	778	1673
3613	Murtenstrasse 149	Bethlehem	Forsthaus	6059	6828	12887	5509	6171	11680
3615	Bümplizstrasse 7	Bethlehemstrasse	Murtenstrasse	3254	2942	6196	3030	2685	5715
3618	Stöckackerstrasse (Bad)	Bethlehemstrasse	Alte Murtenstrasse	1307	1288	2595	1132	1089	2221
3619	Murtenstrasse 12	Eymattstrasse	Bümplizstrasse	1051	3082	4133	970	2990	3960
3620	Fellerstrasse 58E	Riedbachstrasse	Waldmannstrasse	2287	2611	4898	2192	2492	4684
3624	Brünnenstrasse 45	Bümpliz	Riedbachstrasse	1762	1825	3587	1657	1756	3413

An den Messstellen Nr. 0003 - 1090 wird das Verkehrsaufkommen permanent registriert, an den Messstellen Nr. 3107 - 3624 periodisch.

Verkehrsmessungen auf regionalen Hauptstrassen 2011

				DTVw			DTV		
Messstelle		Richtung 1	Richtung 2	R1	R2	Total	R1	R2	Total
2801	Deisswil	Stettlen	Bern	5329	5061	10390	4846	4624	9470
2802	Rüfenacht	Worb	Bern	6639	6924	13563	6079	6342	12421
2804	Köniz	Gasel	Bern	3680	3723	7403	3455	3495	6950
2805	Freiburgstrasse 460	Freiburg	Bern	3909	3960	7869	3261	3271	6532
2807	Wohlen	Wohlen	Bern	3928	3611	7539	3683	3429	7112
2808	Herrenschwanden	Aarberg	Bern	3816	3875	7691	3351	3408	6759
2809	Münchenbuchsee	Münchenbuchsee	Bern	5400	5362	10762	4860	4835	9695

Verkehrsmessungen auf Autobahnen 2011

				DTVw			DTV		
Messstelle		Richtung 1	Richtung 2	R1	R2	Total	R1	R2	Total
1042	A6, Bern Ost	Wankdorf	Ostring	36046	35480	71526	34078	33504	67582
1056	A1, Grauholz	Zürich	Bern	50869	52572	103441	49271	50434	99705
1104	A6, Muri Süd	Thun	Bern	31255	30341	61596	29580	29089	58669
1184	A12, Bümpliz	Freiburg	Bern	20694	21584	42278	19080	19905	38985
1214	A1, Brünnen	Lausanne	Bern	19212	18517	37729	18486	17792	36278
1271	A6, Muri Nord	Thun	Bern	37005	36970	73975	34729	34895	69624
1368	Zubringer Neufeld (Tunnel)	Neufeld	Tiefenastrasse	9948	9037	18985	8885	7988	16873

An den Messstellen auf Autobahnen wird das Verkehrsaufkommen permanent registriert, an den Messstellen Nr. 2801 - 2809 periodisch.

4.1.2 Durchschnittlicher Spitzenstundenverkehr

Als Morgenspitzenstunde wird der Verkehr zwischen 07.00 und 08.00 Uhr, als Abendspitzenstunde der Verkehr zwischen 17.00 und 18.00 Uhr bezeichnet. In den Tabellen werden die umgerechneten Jahresmittelwerte der werktäglichen Morgen- und Abendspitzenstunde pro Richtung und im Querschnitt sowie deren Anteil am durchschnittlichen täglichen Werktagsverkehr aufgeführt.

Im Mittel aller Zählstellen beträgt der prozentuale Anteil des Spitzenstundenverkehrs am Werktagsverkehr:

2010	Morgenspitze	Abendspitze
Stadtgebiet	7.9 %	9.3 %
Region	8.5 %	10.1 %
Autobahn	7.4 %	8.9 %
2011	Morgenspitze	Abendspitze
Stadtgebiet	7.9 %	9.4 %
Region	8.4 %	9.9 %
Autobahn	8.1 %	8.7 %

Verkehrsmessungen auf städtischen Strassen 2010

Mst-Nr.	Messstelle	Richtung 1	Richtung 2	Morgenspitzenstunde Di-Do				Abendspitzenstunde Di-Do			
				R1	R2	Total	Ant.	R1	R2	Total	Ant.
0003	Laubeggstrasse 139	Freudenbergerplatz	Schosshalde	366	754	1120	9.0%	717	432	1149	9.3%
0004	Ostring 77	Freudenbergerplatz	Burgernziel	684	1135	1819	7.7%	1154	900	2054	8.7%
0005	Murtenstrasse 26 (Insel)	Forsthaus	Inselplatz	694	877	1571	7.8%	1122	727	1849	9.1%
0006	Zieglerstrasse 7	Effingerstrasse	Inselplatz	384	569	953	7.8%	584	476	1060	8.7%
0007	Laupenstrasse 57	Inselplatz	Bahnhof	264	387	651	7.6%	374	331	705	8.3%
0008	Murtenstrasse (Forsthaus)	Forsthaus	Inselplatz	818	1593	2411	8.5%	1454	1071	2525	8.9%
0009	Länggassstrasse 93	Bremgartenstrasse	Schanzenstrasse	322	557	879	8.1%	609	465	1074	9.9%
0010	Neubrückstrasse	Neufeld	Bierhübeli	169	150	319	10.4%	133	96	229	7.5%
0011	Tiefenaustrasse (Henkerbrännli)	Tiefenau	Henkerbrännli	559	923	1482	8.0%	1085	689	1774	9.6%
0012	Worbstrasse (Wald)	Gümligen	Eggholzli	223	418	641	9.1%	375	290	665	9.4%
0013	Muristrasse 168	Muri	Burgernziel	271	367	638	8.7%	495	228	723	9.9%
0014	Ostermundigenstrasse 61	Ostermundigen	Rosengarten	286	620	906	7.4%	577	584	1161	9.5%
0015	Freiburgstrasse (Europaplatz)	Gangloff	Loryplatz	309	295	604	8.5%	303	437	740	10.4%
0016	Weissensteinstrasse 2	Bümpliz	Fischermätteli	414	615	1029	8.1%	549	518	1067	8.4%
0017	Könizstrasse 88	Köniz	Fischermätteli	208	208	416	8.3%	227	227	453	9.0%
0018	Schwarzenburgstrasse 59	Köniz	Eigerplatz	302	436	738	7.9%	424	408	832	8.9%
0019	Morillonstrasse 28	Liebefeld	Monbijoustrasse	278	222	499	8.0%	242	346	587	9.4%
0020	Seftigenstrasse 119	Wabern	Weissenbühl	457	457	914	7.8%	454	454	909	7.7%
0021	Sandrainstrasse 102	Wabern	Marzili	124	277	402	9.5%	162	174	335	7.9%
0022	Eymattstrasse	Murtenstrasse	Bethlehem	286	237	523	7.0%	441	320	760	10.2%
0023	Glasbrunnenstrasse	Murtenstrasse	Bethlehem	393	385	778	7.4%	564	494	1058	10.1%
0024	Bernstrasse 21 (Unterführung)	Bümpliz	Anschluss Bümpliz	609	588	1197	6.9%	808	774	1582	9.1%
0027	Riedbachstrasse (Nord)	Murtenstrasse	Bethlehem	379	467	846	7.5%	389	641	1030	9.1%
0028	Bernstrasse 28 (Bümpliz)	Bümpliz	Gangloff	321	321	642	6.9%	419	423	842	9.1%
0030	Bahnhofplatz	Bubenbergrplatz	Bollwerk	641	628	1270	7.2%	666	702	1368	7.7%
0031	Bubenbergrplatz	Bahnhofplatz	Bubenbergrplatz	646	748	1394	7.5%	725	811	1535	8.2%
0032	Bogenschützenstrasse	Bahnhofplatz	Bubenbergrplatz	89	185	274	13.4%	97	226	323	15.8%
0034	Worblaufenstrasse Süd	Worblaufen	Wankdorf	424	271	696	9.2%	313	361	674	8.9%
0035	Löchligutweg	Worblaufen	Löchligut	234	495	729	10.2%	407	300	707	9.9%
0038	Bremgartenstrasse West	Länggassstrasse	Neufeld	662	343	1004	8.9%	440	858	1298	11.5%
0044	Schermerweg West	Bolligenstrasse	Wankdorfplatz	707	1417	2125	8.5%	1111	947	2059	8.2%
0045	Schermerweg: Kant. Verw.	Nach Verwaltung	Von Verwaltung	245	219	464	11.0%	106	231	338	8.0%
0048	Bolligenstrasse Süd	Schermerweg	Mingerstrasse	239	632	872	10.0%	428	298	725	8.3%
0049	Schermerweg Ost	Ostermundigen	Wankdorf	271	29	300	7.9%	315	44	359	9.5%
0050	Bolligenstrasse Nord	Bolligen	Wankdorf	680	1337	2017	7.3%	748	1382	2129	7.7%
0051	Effingerstrasse	Loryplatz		398	---	398	6.7%	575	---	575	9.7%
0052	Schwarztorstrasse	Stadteinwärts		650	---	650	10.3%	541	---	541	8.6%
0053	Schlossstrasse	Ausserholligen	Loryplatz	281	484	765	9.0%	503	388	891	10.5%
0054	Neubrückstr. Henkerbrännli	Bierhübeli	Henkerbrännli	253	243	496	7.5%	303	251	554	8.4%
0055	Bahnhofdurchfahrt	Bahnhof	Henkerbrännli	505	341	846	6.9%	529	663	1191	9.7%
0057	Engestrasse	Äussere Enge	Bierhübeli	99	176	274	9.8%	156	131	287	10.3%
0058	Neubrückstrasse (Post)	Neufeld	Bierhübeli	157	155	313	8.1%	153	141	294	7.6%
1088	Monbijoubücke	Thunplatz	Monbijou	765	687	1452	7.6%	861	773	1634	8.5%
1090	Lorrainebrücke	Wankdorf	Schützenmatte	890	791	1681	6.6%	1107	1068	2175	8.6%
3107	Aarstrasse 47	Matte	Marzili	117	138	255	6.7%	157	212	369	9.7%
3202	Neubrückstrasse (Neubücke)	stadtauswärts	stadteinwärts	72	116	188	7.3%	134	82	216	8.4%
3203	Neubrückstrasse (Wald)	stadtauswärts	stadteinwärts	354	911	1265	9.6%	856	507	1363	10.4%
3204	Halenstrasse Nord	Brüggbodenstrasse	Länggasse	13	33	46	9.5%	37	13	50	10.3%
3208	Reichenbachstrasse 20	Rosfeld	Innere Enge	141	171	312	8.4%	273	148	421	11.4%
3209	Reichenbachstrasse 79	Kastellweg	Engestrasse	113	78	191	7.9%	177	116	293	12.1%
3212	Mittelstrasse 23	Länggassstrasse	Bierhübeli	173	163	336	6.7%	218	245	463	9.2%
3221	Studerstrasse	Neufeld	Äussere Enge	87	158	245	9.4%	117	200	317	12.2%
3224	Bremgartenstrasse West	Forsthaus	Länggasse	384	392	776	8.1%	462	577	1039	10.8%
3227	Halenstrasse Süd	Brüggbodenstrasse	Länggasse	24	63	87	10.1%	63	23	86	10.0%
3234	Schanzenstrasse	Länggasse	Zentrum	255	364	619	6.9%	369	426	795	8.9%
3239	Halenbrücke	Herrenschwanden	Neufeld	304	797	1101	10.2%	737	417	1154	10.7%

Mst-Nr.	Messstelle	Richtung 1	Richtung 2	Morgenspitzenstunde Di-Do				Abendspitzenstunde Di-Do			
				R1	R2	Total	Ant.	R1	R2	Total	Ant.
3240	Stadtbachstrasse 64	Bühlstrasse	Schanzenstrasse	329	741	1070	8.1%	450	696	1146	8.7%
3308	Eigerstrasse West	Monbijoubücke	Eigerplatz	447	469	916	7.2%	584	587	1171	9.2%
3308	Eigerstrasse Ost (Unterführung)	Monbijoubücke	Eigerplatz	357	348	705	7.5%	455	369	824	8.8%
3308	Eigerstrasse Ost (oben)	Monbijoubücke	Eigerplatz	90	121	211	6.2%	129	218	347	10.3%
3403	Thunstrasse 36 (untere)	Thunplatz		384	---	384	4.1%	1323	---	1323	14.3%
3404	Seminarstrasse 1	Schosshalde	Thunplatz	42	226	268	8.5%	54	198	252	8.0%
3405	Kirchensfeldstrasse 50	Thunplatz	Monbijoubücke	649	693	1342	7.9%	834	650	1484	8.7%
3406	Schosshaldenstrasse 36	Laubeggstrasse	Muristrasse	204	291	495	8.3%	253	226	479	8.0%
3411	Zentweg West	Ostermündigenstr.	Bolligenstrasse	305	226	531	8.6%	246	285	531	8.6%
3450	Thunstrasse (Tramdepot)	Burgernziel	Thunplatz	784	993	1777	7.1%	845	1162	2007	8.0%
3505	Standstrasse 15	Wankdorf	Nordring	279	361	640	6.1%	516	407	923	8.8%
3511	Papiermühlestrasse Süd	Guisanplatz	Rosengarten	323	438	761	6.7%	506	404	910	8.0%
3522	Wankdorffeldstrasse West	Wankdorf	Stauffacherstrasse	105	57	162	4.8%	200	121	321	9.4%
3523	Winkelriedstrasse West	Wankdorf	Nordring	327	581	908	7.1%	692	438	1130	8.9%
3533	Breitenrainstrasse 31	Breitenrainplatz	Nordring	73	87	160	6.5%	133	138	271	11.1%
3540	Viktoriastrasse 60	Viktoriaplatz	Rosengarten	412	306	718	6.4%	396	506	902	8.1%
3601	Bümplizstrasse 58A	Bümpliz	Bethlehem	212	189	401	5.4%	323	310	633	8.4%
3604	Niederbottigenweg 57	Bottigenstrasse	Riedbachstrasse	327	327	654	8.6%	379	379	758	10.0%
3606	Bümplizstrasse 173	Morgenstrasse	Bernstrasse	46	221	267	5.3%	46	340	386	7.7%
3607	Frankenstrasse 1	Morgenstrasse	Bernstrasse	198	---	198	5.7%	317	---	317	9.1%
3608	Morgenstrasse 148	Niederwangen	Bümpliz	277	604	881	7.9%	571	422	993	8.9%
3613	Murtenstrasse 149	Bethlehem	Forsthaus	426	634	1060	8.1%	632	621	1253	9.6%
3618	Stöckackerstrasse (Bad)	Bethlehemstrasse	Alte Murtenstrasse	96	107	203	6.5%	116	151	267	8.6%
3624	Brünnenstrasse 45	Bümpliz	Riedbachstrasse	126	64	190	5.7%	162	126	288	8.7%

An den Messstellen Nr. 0003 - 0058 / 1088 / 1090 wird das Verkehrsaufkommen permanent registriert, an den Messstellen Nr. 3107 - 3624 periodisch.

Verkehrsmessungen auf regionalen Hauptstrassen 2010

Mst-Nr.	Messstelle	Richtung 1	Richtung 2	Morgenspitzenstunde Di-Do				Abendspitzenstunde Di-Do			
				R1	R2	Total	Ant.	R1	R2	Total	Ant.
2801	Deisswil	Stettlen	Bern	204	668	872	8.3%	741	305	1046	9.9%
2802	Rüfenacht	Worb	Bern	363	792	1155	8.2%	681	501	1182	8.4%
2804	Köniz	Gasel	Bern	137	384	521	7.4%	397	218	615	8.8%
2807	Wohlen	Wohlen	Bern	158	417	575	7.8%	632	248	880	12.0%
2808	Herrenschwanden	Aarberg	Bern	233	591	824	10.6%	654	341	995	12.7%
2809	Münchenbuchsee	Münchenbuchsee	Bern	295	638	933	8.5%	593	384	977	8.9%

Verkehrsmessungen auf Autobahnen 2010

Mst-Nr.	Messstelle	Richtung 1	Richtung 2	Morgenspitzenstunde Di-Do				Abendspitzenstunde Di-Do			
				R1	R2	Total	Ant.	R1	R2	Total	Ant.
1042	A6, Bern Ost	Wankdorf	Ostring	3294	2609	5903	8.3%	2983	3306	6289	8.8%
1056	A1, Grauholz	Zürich	Bern	3329	4700	8029	7.9%	4524	3959	8483	8.3%
1104	A6, Muri Süd	Thun	Bern	1844	3073	4917	8.1%	3552	2210	5762	9.5%
1184	A12, Bümpliz	Freiburg	Bern	316	494	810	1.8%	2340	1665	4005	9.0%
1214	A1, Brünnen	Lausanne	Bern	1092	1865	2957	7.8%	1937	1329	3266	8.6%
1271	A6, Muri Nord	Thun	Bern	2381	3765	6146	8.4%	3796	2773	6569	9.0%
1285	A1, Weyermannshaus	Lausanne	Wankdorf	3954	3873	7827	8.2%	4206	3392	7598	8.0%
1368	Zubringer Neufeld (Tunnel)	Neufeld	Tiefenastrasse	561	987	1548	8.8%	1096	634	1730	9.9%

An den Messstellen auf Autobahnen wird das Verkehrsaufkommen permanent registriert, an den Messstellen Nr. 2801 - 2809 periodisch.

Verkehrsmessungen auf städtischen Strassen 2011

Mst-Nr.	Messstelle	Richtung 1	Richtung 2	Morgenspitzenstunde Di-Do				Abendspitzenstunde Di-Do			
				R1	R2	Total	Ant.	R1	R2	Total	Ant.
0003	Laubeggstrasse 139	Freudenbergerplatz	Schosshalde	348	731	1079	9.0%	684	420	1104	9.2%
0004	Ostring 77	Freudenbergerplatz	Burgernziel	697	1138	1835	7.7%	1187	880	2067	8.7%
0005	Murtenstrasse 26 (Insel)	Forsthaus	Inselplatz	715	933	1648	8.0%	1151	701	1852	9.0%
0006	Zieglerstrasse 7	Effingerstrasse	Inselplatz	387	576	963	7.9%	592	457	1049	8.6%
0007	Laupenstrasse 57	Inselplatz	Bahnhof	267	374	641	7.7%	375	305	680	8.2%
0008	Murtenstrasse (Forsthaus)	Forsthaus	Inselplatz	835	835	1671	6.4%	1489	1489	2978	11.4%
0009	Länggassstrasse 93	Bremgartenstrasse	Schanzenstrasse	332	577	908	8.4%	595	467	1062	9.8%
0010	Neubrückstrasse	Neufeld	Bierhübeli	146	138	285	10.8%	146	121	268	10.2%
0011	Tiefenaustrasse (Henkerbrünli)	Tiefenau	Henkerbrünli	901	901	1802	9.6%	692	692	1385	7.4%
0012	Worbstrasse (Wald)	Gümligen	Egghölzli	243	243	487	6.5%	395	395	789	10.6%
0013	Muristrasse 168	Muri	Burgernziel	248	362	611	9.0%	414	231	645	9.5%
0014	Ostermundigenstrasse 61	Ostermundigen	Rosengarten	371	613	984	8.3%	574	551	1124	9.5%
0015	Freiburgstrasse (Europaplatz)	Gangloff	Loryplatz	344	307	651	7.6%	482	422	905	10.5%
0016	Weissensteinstrasse 2	Bümpliz	Fischermätteli	404	616	1019	8.3%	572	515	1087	8.8%
0017	Könizstrasse 88	Köniz	Fischermätteli	178	208	386	7.4%	254	228	482	9.2%
0018	Schwarzenburgstrasse 59	Köniz	Eigerplatz	296	412	708	7.8%	409	375	785	8.7%
0019	Morillonstrasse 28	Liebefeld	Monbijoustrasse	283	228	511	8.0%	241	350	591	9.2%
0020	Seftigenstrasse 119	Wabern	Weissenbühl	364	462	826	7.1%	446	490	936	8.0%
0021	Sandrainstrasse 102	Wabern	Marzili	128	275	403	9.3%	163	182	346	8.0%
0022	Eymattstrasse	Murtenstrasse	Bethlehem	281	230	511	7.0%	430	300	730	10.1%
0023	Glasbrunnenstrasse	Murtenstrasse	Bethlehem	446	407	853	7.7%	578	470	1048	9.5%
0024	Bernstrasse 21 (Unterführung)	Bümpliz	Anschluss Bümpliz	530	512	1042	6.8%	741	669	1410	9.2%
0027	Riedbachstrasse (Nord)	Murtenstrasse	Bethlehem	376	406	782	7.7%	336	604	940	9.3%
0028	Bernstrasse 28 (Bümpliz)	Bümpliz	Gangloff	330	270	600	6.7%	459	352	811	9.1%
0029	Murtenstrasse (Gäbelbach)	Frauenkappelen	Bethlehem	283	288	571	7.1%	434	441	875	10.9%
0030	Bahnhofplatz	Bubenberglplatz	Bollwerk	628	605	1232	7.0%	655	692	1348	7.7%
0031	Bubenberglplatz	Bahnhofplatz	Bubenberglplatz	662	731	1393	7.6%	718	753	1471	8.0%
0032	Bogenschützenstrasse	Bahnhofplatz	Bubenberglplatz	56	164	220	16.1%	77	172	248	18.2%
0033	Worblaufenstrasse Nord	Worblaufen	Wankdorf	448	534	982	9.4%	528	491	1019	9.7%
0034	Worblaufenstrasse Süd	Worblaufen	Wankdorf	450	248	699	9.2%	328	341	669	8.8%
0035	Löchlighutweg	Worblaufen	Löchlighut	230	491	721	10.2%	375	307	682	9.7%
0038	Bremgartenstrasse Ost	Länggassstrasse	Neufeld	675	366	1041	9.0%	439	859	1298	11.2%
0044	Schermenweg West	Bolligenstrasse	Wankdorfplatz	764	1440	2204	8.3%	1194	1023	2218	8.4%
0045	Schermenweg: Kant. Verw.	Nach Verwaltung	Von Verwaltung	251	237	488	11.0%	104	263	367	8.3%
0048	Bolligenstrasse Süd	Schermenweg	Mingerstrasse	254	685	939	10.2%	439	298	737	8.0%
0049	Schermenweg Ost	Ostermundigen	Wankdorf	230	25	255	7.5%	308	34	341	10.1%
0050	Bolligenstrasse Nord	Bolligen	Wankdorf	680	1321	2001	7.3%	763	1360	2122	7.7%
0051	Effingerstrasse	Loryplatz		378	---	---	---	533	---	---	---
0052	Schwarztorstrasse	Stadteinwärts		413	---	---	---	576	---	---	---
0053	Schlossstrasse	Ausserholligen	Loryplatz	294	559	853	8.1%	571	503	1074	10.2%
0054	Neubrückstr. Henkerbrünli	Bierhübeli	Henkerbrünli	246	243	489	7.7%	285	249	534	8.4%
0055	Bahnhofdurchfahrt	Bahnhof	Henkerbrünli	410	559	969	8.3%	575	503	1078	9.2%
0056	Turnierstrasse	Weissensteinstrasse	Freiburgstrasse	145	400	545	9.4%	229	306	534	9.2%
0057	Engestrasse	Äussere Enge	Bierhübeli	103	188	291	10.0%	176	130	306	10.5%
0058	Neubrückstrasse (Post)	Neufeld	Bierhübeli	143	147	291	7.9%	148	147	294	8.0%
0059	Bottigenstrasse 97	Bottigen	Bümpliz	116	145	261	8.4%	185	143	328	10.5%
0060	Mingerstrasse (Guisanplatz)	Bolligenstrasse	Guisanplatz	244	484	728	8.1%	314	594	908	10.1%
0061	Papiermühlestrasse Süd	Guisanplatz	Rosengarten	347	568	915	8.0%	549	430	979	8.6%
0062	Rodtmattstrasse (Guisanplatz)	Breitenrainplatz	Guisanplatz	442	412	854	8.2%	370	673	1043	10.1%
0063	Mingerstrasse (Tramdepot)	Bolligenstrasse	Guisanplatz	257	444	701	8.2%	402	391	793	9.2%
0064	Bolligenstrasse Mitte	Mingerstrasse	Zentweg	299	421	720	7.9%	399	423	821	9.0%
0065	Pulverweg	Bolligenstrasse	Ostermundigenstr.	435	246	681	8.8%	480	337	817	10.6%
0066	Anschl. Bethl. Murtenstr. Tunnel	Gäbelbach	Eymattstrasse	393	572	965	8.6%	577	474	1051	9.4%
0068	Eymattstrasse Nord	Wohlen	Bern	414	753	1167	9.1%	911	442	1353	10.5%
1088	Monbijoubücke	Thunplatz	Monbijou	784	693	1477	7.7%	813	765	1578	8.2%
1090	Lorrainebrücke	Wankdorf	Schützenmatte	895	820	1715	6.7%	1109	1060	2169	8.5%

Mst-Nr.	Messstelle	Richtung 1	Richtung 2	Morgenspitzenstunde Di-Do				Abendspitzenstunde Di-Do			
				R1	R2	Total	Ant.	R1	R2	Total	Ant.
3104	Speichergasse Ost	Waisenhausplatz		519	---	---	---	601	---	---	---
3107	Aarstrasse 47	Matte	Marzili	112	136	248	6.6%	147	227	374	9.9%
3203	Neubrückstrasse (Wald)	stadtauswärts	stadteinwärts	327	909	1236	9.6%	837	457	1294	10.1%
3208	Reichenbachstrasse 20	Rosfeld	Innere Enge	159	187	346	8.7%	277	161	438	11.1%
3209	Reichenbachstrasse 79	Kastellweg	Engestrasse	99	70	169	7.6%	136	109	245	11.1%
3212	Mittelstrasse 23	Länggassstrasse	Bierhübeli	187	188	375	6.6%	238	290	528	9.3%
3221	Studerstrasse	Neufeld	Äussere Enge	80	155	235	9.9%	135	146	281	11.8%
3224	Bremgartenstrasse West	Forsthaus	Länggasse	431	499	930	8.5%	505	684	1189	10.8%
3234	Schanzenstrasse	Länggasse	Zentrum	213	339	552	6.4%	359	408	767	8.9%
3239	Halenbrücke	Herrenschwanden	Neufeld	276	846	1122	10.1%	780	401	1181	10.7%
3240	Stadtbachstrasse 64	Bühlstrasse	Schanzenstrasse	209	283	492	6.8%	325	311	636	8.8%
3301	Schwarztorstrasse 31	Monbijoustrasse		672	---	---	---	765	---	---	---
3303	Steigerhubelstrasse	Murtenstrasse	Freiburgstrasse	101	194	295	9.2%	164	153	317	9.9%
3305	Huberstrasse Nord	Schlosstrasse	Freiburgstrasse	218	86	304	9.0%	163	141	304	9.0%
3308	Eigerstrasse West	Monbijoubrücke	Eigerplatz	533	484	1017	7.7%	530	551	1081	8.2%
3308	Eigerstrasse Ost (Unterführung)	Monbijoubrücke	Eigerplatz	451	363	814	8.2%	416	362	778	7.9%
3308	Eigerstrasse Ost (oben)	Monbijoubrücke	Eigerplatz	82	121	203	6.1%	114	189	303	9.1%
3318	Schwarzenburgstrasse 18	Köniz	Eigerplatz	349	55	404	3.5%	454	456	910	8.0%
3335	Zieglerstrasse 37	Inselplatz	Eigerplatz	503	398	901	7.3%	546	438	984	8.0%
3372	Seftigenstrasse 14	Weissensteinstrasse	Eigerplatz	138	264	402	6.6%	208	245	453	7.5%
3401	Laubeggstrasse 40	Rosengarten	Schosshalde	703	478	1181	7.8%	519	702	1221	8.1%
3402	Jungfraustrasse 40	Marienstrasse		477	---	---	---	368	---	---	---
3403	Thunstrasse 36 (untere)	Thunplatz		184	---	---	---	430	---	---	---
3405	Kirchenfeldstrasse 50	Thunplatz	Monbijoubrücke	692	718	1410	7.8%	707	643	1350	7.5%
3406	Schosshaldenstrasse 36	Laubeggstrasse	Muristrasse	206	331	537	8.0%	248	237	485	7.2%
3409	Muristrasse 36	Burgernziel	Schosshaldenstrasse	185	517	702	6.2%	385	500	885	7.8%
3411	Zentweg West	Ostermundigenstr.	Bolligenstrasse	249	187	436	8.7%	151	256	407	8.2%
3442	Weltpoststrasse 1	Burgernziel	Egghölzli	477	108	585	8.2%	531	180	711	10.0%
3450	Thunstrasse (Tramdepot)	Burgernziel	Thunplatz	764	945	1709	7.3%	733	1061	1794	7.6%
3503	Stauffacherstrasse 17a	Winkelriedstrasse	Breitenrainplatz	187	272	459	7.5%	286	266	552	9.0%
3505	Standstrasse 15	Wankdorf	Nordring	303	412	715	6.5%	507	415	922	8.4%
3522	Wankdorffeldstrasse West	Wankdorf	Stauffacherstrasse	127	48	175	5.3%	214	122	336	10.2%
3523	Winkelriedstrasse West	Wankdorf	Nordring	320	525	845	6.9%	668	455	1123	9.2%
3524	Winkelriedstrasse Mitte	Wankdorf	Nordring	424	470	894	6.7%	924	367	1291	9.6%
3526	Stauffacherstrasse 134	stadtauswärts	stadteinwärts	159	433	592	10.1%	278	266	544	9.2%
3540	Viktoriastrasse 60	Viktoriaplatz	Rosengarten	411	330	741	6.6%	367	500	867	7.7%
3601	Bümplizstrasse 58A	Bümpliz	Bethlehem	199	205	404	5.8%	310	343	653	9.4%
3602	Bottigenstrasse 235	Oberbottigen	Bümpliz	58	127	185	8.0%	124	96	220	9.5%
3603	Bethlehemstrasse 122	Bethlehem	Bernstrasse	446	516	962	8.5%	524	708	1232	10.8%
3604	Niederbottigenweg 57	Bottigenstrasse	Riedbachstrasse	303	396	699	8.6%	494	412	906	11.2%
3605	Statthalterstrasse 60	Querschnitt		158	---	---	---	238	---	---	---
3606	Bümplizstrasse 173	Morgenstrasse	Bernstrasse	220	201	421	6.5%	295	257	552	8.6%
3607	Frankenstrasse 1	Morgenstrasse	Bernstrasse	30	30	60	5.6%	61	52	113	10.6%
3609	Morgenstrasse 10	Niederwangen	Bernstrasse	38	53	91	7.7%	64	61	125	10.6%
3610	Burgunderstrasse 7	Niederwangen	Bernstrasse	2	2	4	1.4%	7	15	22	7.5%
3611	Moosweg	Niederwangen	Bottigenstrasse	298	225	523	8.0%	308	359	667	10.3%
3612	Waldmannstrasse 15A	Riedbachstrasse	Bümplizstrasse	52	60	112	6.5%	87	77	164	9.6%
3613	Murtenstrasse 149	Bethlehem	Forsthaus	345	631	976	7.6%	584	594	1178	9.1%
3615	Bümplizstrasse 7	Bethlehemstrasse	Murtenstrasse	210	228	438	7.1%	300	255	555	9.0%
3618	Stöckackerstrasse (Bad)	Bethlehemstrasse	Alte Murtenstrasse	114	102	216	8.3%	101	123	224	8.6%
3619	Murtenstrasse 12	Eymattstrasse	Bümplizstrasse	52	190	242	5.9%	110	285	395	9.6%
3620	Fellerstrasse 58E	Riedbachstrasse	Waldmannstrasse	132	162	294	6.0%	222	272	494	10.1%
3624	Brünnenstrasse 45	Bümpliz	Riedbachstrasse	127	97	224	6.2%	161	182	343	9.6%

An den Messstellen Nr. 0003 - 1090 wird das Verkehrsaufkommen permanent registriert, an den Messstellen Nr. 3104 - 3624 periodisch.

Verkehrsmessungen auf regionalen Hauptstrassen 2011

Mst-Nr.	Messstelle	Richtung 1	Richtung 2	Morgenspitzenstunde Di-Do				Abendspitzenstunde Di-Do			
				R1	R2	Total	Ant.	R1	R2	Total	Ant.
2801	Deisswil	Stettlen	Bern	193	623	816	7.9%	721	312	1033	9.9%
2802	Rüfenacht	Worb	Bern	342	716	1058	7.8%	655	466	1121	8.3%
2804	Köniz	Gasel	Bern	132	418	550	7.4%	416	234	650	8.8%
2805	Freiburgstrasse 460	Freiburg	Bern	182	534	716	9.1%	525	252	777	9.9%
2807	Wohlen	Wohlen	Bern	166	425	591	7.8%	606	269	875	11.6%
2808	Herrenschwanden	Aarberg	Bern	231	606	837	10.9%	590	329	919	11.9%
2809	Münchenbuchsee	Münchenbuchsee	Bern	261	589	850	7.9%	596	362	958	8.9%

Verkehrsmessungen auf Autobahnen 2011

Mst-Nr.	Messstelle	Richtung 1	Richtung 2	Morgenspitzenstunde Di-Do				Abendspitzenstunde Di-Do			
				R1	R2	Total	Ant.	R1	R2	Total	Ant.
1042	A6, Bern Ost	Wankdorf	Ostring	3352	2632	5984	8.4%	3036	3331	6367	8.9%
1056	A1, Grauholz	Zürich	Bern	3328	4681	8009	7.7%	4588	4040	8628	8.3%
1088	Monbijoubücke	Thunplatz	Monbijou	784	693	1477	7.7%	813	765	1578	8.2%
1090	Lorrainebrücke	Wankdorf	Schützenmatte	895	820	1715	6.7%	1109	1060	2169	8.5%
1104	A6, Muri Süd	Thun	Bern	1893	3108	5001	8.1%	3542	2274	5816	9.4%
1184	A12, Bümpliz	Freiburg	Bern	1560	2262	3822	9.0%	2116	1608	3724	8.8%
1214	A1, Brünnen	Lausanne	Bern	1143	1913	3056	8.1%	1319	1319	2638	7.0%
1271	A6, Muri Nord	Thun	Bern	2439	3807	6246	8.4%	3851	2846	6697	9.1%
1368	Zubringer Neufeld (Tunnel)	Neufeld	Tiefenastrasse	613	1058	1671	8.8%	1158	716	1874	9.9%

An den Messstellen auf Autobahnen wird das Verkehrsaufkommen permanent registriert, an den Messstellen Nr. 2801 - 2809 periodisch.

4.1.3 Ganglinien

Von den permanenten Messstellen sind im Anhang folgende Ganglinien dargestellt:

- Tagesganglinien werktags (Di-Mi-Do), richtungsgetrennt, inkl. Stundenanteile in Prozent
- Wochenganglinie in Prozent des gemittelten Tagesverkehrs
- Jahresganglinien des DTV und des DTV_w, inkl. der prozentualen Abweichung zum Mittelwert

4.2 Jahresmittelwerte des öffentlichen Verkehrs (ÖV)

4.2.1 Jahresmittelwerte städtischer öffentlicher Verkehr 2007 - 2011

Beförderte Personen pro Linie und Tag auf dem am stärksten belasteten Abschnitt

BERNMOBIL

Linie	Bezeichnung	Abschnitt	beförderte Personen				
			2007	2008	2009	2010	2011
3	Bern HB - Weissenbühl	Hirschengraben - Kocherpark	Umbau Bahnhofplatz	8'600	9'800	11500	7200
(3) 8	Bern HB - Saali	Zytglogge - Helvetiaplatz		12'300	13'200	15200	13600
(5) 6	Bern HB - Fischermätteli	Hirschengraben - Kocherpark		10'400	10'900	11000	6300
(5) 7	Bern HB - Ostring	Zytglogge - Helvetiaplatz		10'500	11'000	11500	10300
(G) 6	Bern HB - Ostring	Zytglogge - Helvetiaplatz		5'300	5'100	---**	9100
(13) 7	Bern HB - Bümpliz	Kocherpark – Kaufm. Verband		10'700	11'900	12100	12400
(14) 8	Bern HB - Gäbelbach	Kocherpark – Kaufm. Verband		10'700	10'700	12500	16700
9	Bern HB - Wabern	Hirschengraben - Monbijou		17'400	20'100	23700	21700
9	Bern HB - Guisanplatz	Zytglogge - Kursaal		17'800	18'800	22100	20200
10	Bern HB - Köniz Schliern	Hirschengraben/Bahnhof - Monbijou		15'700	16'900	18900	18200
10	Bern HB - Ostermundigen	Zytglogge - Viktoriaplatz		19'900	21'000	23000	21200
11	Bern HB - Güterbahnhof	Hirschengraben - Inselspital		---*	9'400	9100	9600
11	Bern HB - Neufeld P+R	Bollwerk - Henkerbrännli		6'800	6'200	6100	6300
12	Bern HB - Länggasse	Schanzenstrasse - Universität		---*	16'200	18100	16800
12	Bern HB - Schosshalde/ZPK	Bärenplatz - Zytglogge		7'600*	11'100	13700	11200
17	Bern HB - Köniz Weiermatt	Loryplatz - Fischermätteli		4'700	5'500	6200	6500
19	Bern HB - Blinzern	Monbijou - Sulgenau		7'400	7'400	8400	8400
19	Bern HB - Elfenau	Helvetiaplatz - Aegertenstrasse		5'400	5'000	6300	5600
20	Bern HB - Wankdorf Bhf	Bollwerk - Gewerbeschule		18'800	21'800	22600	22300
21	Bern HB - Bremgarten	Bollwerk - Henkerbrännli		5'700	6'300	6100	6400
30	Bern HB - Marzlistrasse	Zytglogge - Rathaus		80	110	89	87

* Bis am 5. April 2008 waren die Durchmesserlinien 11 und 12 aufgrund des Umbaus neuer Bahnhofplatz am Bahnhof Bern getrennt. Die Linie 12 verkehrte zudem über den Bundesplatz anstelle über den Bärenplatz.

** Ab 12. Dezember 2010 neue Tramlinien (Eröffnung Tram Bern West). Ersatz der RBS-Linie G durch die Tramlinie 6. Die alte Linienbezeichnung infolge der Umstellung erfolgt in Klammer z.B. (13).

Die angegebenen Abschnitte sind die im Normalfall am stärksten belasteten Abschnitte der entsprechenden Linie bzw. Linienäste. Diese Abschnitte befinden sich grösstenteils an der Grenze zur Innenstadt. Ausnahmen bilden dabei Linien, die am Rand zur Innenstadt parallel zu Linien mit höheren Fahrplankraftfrequenzen verlaufen.

Die ausgewiesene Anzahl beförderter Personen sind mittlere Tageswerte von Montag bis Freitag. Die Anzahl beförderter Personen sind auf hundert gerundet und beruhen auf automatischen Zählungen jeweils vom 1. Januar bis am 31. März. In den Zahlen der Linie 14 sind diejenigen der Direktkurse stadteinwärts via Forsthaus – Insel nicht enthalten (2008 und 2009).

Die Passagiere verschiedener ÖV-Linien entsprechen der Anzahl Personen, die auf einer mittel bis stark belasteten Hauptverkehrsstrasse mit privaten Motorfahrzeugen verkehren. Auf den Zufahrtsachsen zur Innenstadt, wo grösstenteils mehrere Linien auf der gleichen Strecke verkehren, summieren sich die Zahlen der beförderten Passagiere auf.

Die Inbetriebnahme von Tram Bern West am 12. Dezember 2010 ging mit einer umgreifenden Änderung des Liniennetzes einher. Das Tramnetz umfasst neu fünf statt drei Tramlinien und die Tramlinienführung als auch die Liniennummern sind verändert (Ersatz der Tramlinien 3 und 5 sowie der Buslinien 13 und 14). BERNMOBIL trägt auch die Verantwortung für die neu verknüpfte Linie 6 (Fischermätteli – Worb Dorf), die sich aus der früheren RBS-Linie G Worb – Casinoplatz und dem West-Ast (Fischermätteli – Ostring) der ehemaligen Linie 5 zusammensetzt. Die Buslinie 13 wurde durch die Tramlinie 7 (Bümpliz-Ostring) und die Buslinie 14 durch die Tramlinie 8 (Brünnen Westside Bahnhof-Saali) ersetzt.

Spitzenstundenanteil pro Linie auf dem am stärksten belasteten Abschnitt

BERNMOBIL

Linie	Abschnitt	Morgenspitzenstunde					Abendspitzenstunde				
		2007	2008	2009	2010	2011	2007	2008	2009	2010	2011
3	Hirschengraben - Kocherpark	Umbau Bahnhofplatz	9.6%	9.2%	9.6%	9.6%	Umbau Bahnhofplatz	10.3%	10.1%	10.2%	10.4%
(3) 8	Zytglogge - Helvetiaplatz		9.4%	9.5%	9.8%	9.6%		10.3%	10.4%	11.2%	10.9%
(5) 6	Hirschengraben - Kocherpark		10.0%	9.8%	10.4%	8.4%		10.3%	10.4%	9.8%	11.5%
(5) 7	Zytglogge - Helvetiaplatz		8.4%	8.7%	8.8%	8.3%		10.1%	10.1%	10.0%	10.3%
(G) 6	Zytglogge - Helvetiaplatz		---**	---**	---**	9.6%		---**	---**	---**	10.5%
(13) 7	Kocherpark – Brunnmatt/Hasler		8.5%	9.5%	10.2%	9.2%		11.5%	11.6%	12.0%	11.0%
(14) 8	Kocherpark – Brunnmatt/Hasler		6.8%	6.1%	5.8%	8.2%		10.0%	8.8%	8.6%	11.0%
9	Hirschengraben - Monbijou		9.2%	9.8%	9.8%	10.4%		10.8%	10.9%	9.8%	10.8%
9	Zytglogge - Kursaal		8.0%	8.3%	8.1%	8.4%		10.8%	10.7%	10.3%	11.2%
10	Hirschengraben/Bhf - Monbijou		11.5%	11.4%	11.6%	11.1%		11.9%	11.7%	11.1%	11.9%
10	Zytglogge - Viktoriaplatz		11.5%	10.6%	10.1%	11.3%		11.2%	11.7%	11.2%	11.9%
11	Hirschengraben - Inselspital		Umbau Bhf- Platz	10.8%	10.4%	10.3%		Umbau Bhf- Platz	9.0%	9.2%	10.8%
11	Bollwerk - Henkerbrännli			10.6%	10.4%	10.6%			8.8%	9.3%	9.8%
12	Schanzenstrasse - Universität			9.8%	8.7%	9.9%			10.8%	12.6%	10.7%
12	Bärenplatz - Zytglogge			10.3%	9.3%	11.0%			8.9%	9.1%	9.8%
17	Loryplatz - Fischermätteli		10.0%	10.7%	10.5%	11.1%		9.8%	10.6%	10.4%	10.6%
19	Monbijou - Sulgenau		10.2%	11.0%	10.4%	10.1%		10.7%	11.0%	12.2%	11.2%
19	Helvetiaplatz - Aegertenstrasse		8.0%	8.3%	8.0%	8.3%		9.1%	9.1%	9.8%	9.8%
20	Bollwerk - Gewerbeschule		11.9%	11.9%	11.7%	12.2%		10.3%	11.7%	12.1%	11.7%
21	Bollwerk - Henkerbrännli		11.9%	12.8%	11.6%	11.8%		10.0%	10.0%	9.9%	10.4%
ø	Durchschnitt		9.7%	9.9%	9.8%	10.0%		10.0%	10.3%	10.5%	10.8%

** Ab 12. Dezember 2010 neue Tramlinie (Eröffnung Tram Bern West). Ersatz der RBS-Linie G durch die Tramlinie 6. Die alte Linienbezeichnung infolge der Umstellung erfolgt in Klammer z.B. (13).

Die Morgenspitzenstunde liegt zwischen 07.00 und 08.00 Uhr, die Abendspitzenstunde zwischen 17.00 und 18.00 Uhr. Die Zahlen sind mittlere Spitzenstundenwerte von Montag bis Freitag (ab 2008). Die berechneten Prozentwerte beruhen auf automatischen Zählungen jeweils vom 1. Januar bis am 31. März.

Der durchschnittliche Spitzenstundenanteil über alle Linien liegt sowohl bei der Morgen- als auch bei der Abendspitzenstunde bei rund 10%.

4.2.2 Jahresmittelwerte regionaler öffentlicher Busverkehr 2007 - 2011

Beförderte Personen pro Linie und Tag auf dem am stärksten belasteten Abschnitt

PostAuto

Linie	Bezeichnung	Abschnitt	beförderte Personen				
			2007	2008	2009	2010	2011
100	Bern – Wohlen – Aarberg	Bremgartenfriedhof – Hinterkappelen	1'900	1'600	1'550	1600	1'500
101	Bern – Kappelenring / Schlossmatt – Bern	Bremgartenfriedhof – Weyermannshaus	3'600	3'300	3'800*	3850	4'400**
102	Bern – Uetligen – Säriswil	Länggasse – Halenbrücke	1'600	1'400	1'450	1350	1'350
104	Bern – Meikirch – Wahlendorf	Länggasse – Halenbrücke	1'100	1'000	1'000	1000	1'050
105	Bern – Meikirch – Seedorf – Lyss	Länggasse – Halenbrücke	700	600	550	650	650
106	Bern – Kirchlindach – Zollikofen	Länggasse – Halenbrücke	1'500	1'300	1'300	1350	1'350
107	Bern – Wohlen – Uetligen – (Zollikofen)	Länggasse – Eymatt Camping	1'200	1'050	1'050	950	950
108	Bümpliz Nord – Riedbach	Bümpliz Rehaghölzli – Niederbottigen	300	300	200	200	250
109	Bern – Frauenkappelen – Mühleberg – Bern	Bremgartenfriedhof – Weyermannshaus	1'200	900	---*	---*	---*
340	Wabern – Niedermuhlern	Wabern (Tram-Endstation) – Kleinwabern	600	700	650	700	750
631	Köniz – Niedermuhlern – Riggisberg	Schliern bei Köniz – Schlatt bei Gasel	600	600	550	550	600

* Im Jahr 2009 verlagerte sich die Nachfrage der Linie 109 (neu Linie 570 Brünnen – Frauenkappelen – Mühlenberg) auf die Linie 101.

** Neue Haltestelle auf Fahrplan 2011 Bern, Forsthaus

Die ausgewiesene Anzahl beförderter Personen sind mittlere Tageswerte von Montag bis Freitag der jeweiligen Kalenderjahre. Die Anzahl beförderter Personen sind auf hundert bzw. auf 50 Personen gerundet und beruhen bis ins Jahr 2008 auf Handzählungen in den Wochen 11, 30/32, 38/43 und 47. Ab dem Jahr 2009 erfolgen die Erhebungen mittels automatischem Zählsystem.

Die am stärksten belasteten Abschnitte der aufgeführten Postautolinien befinden sich am Übergang von der Libero-Zone 100 zur Libero-Zone 101 bzw. im Haltestellenabschnitt nach der Endstation einer BERNMOBIL-Linie.

RBS-Busse (Linien 36 und 40/41)

Linie	Bezeichnung	Abschnitt	beförderte Personen				
			2007	2008	2009	2010	2011
36	Bern Breitenrain – Zollikofen – Münchenbuchsee	Wankdorf City – Stauffacherbrücke	800	850	900	850	850
40/41	Kappelisacker – Breitenrain – Allmendingen	Schermenwaldstrasse – Wankdorfplatz	1600	1600	1650	1700	1750

Der angegebene Abschnitt ist der am stärksten belastete innerhalb der Stadt Bern. Die ausgewiesene Anzahl beförderter Personen sind mittlere Tageswerte von Montag bis Freitag des entsprechenden Jahres. Die Anzahl beförderter Personen sind auf 50 Personen gerundet und beruhen auf Hochrechnungen mittels automatischem Zählsystem.

Gesamthaft benutzen im Durchschnitt an einem Werktag knapp 15'500 Personen Postauto- oder RBS-Busse für Fahrten zwischen Stadt und Region Bern.

Spitzenstundenanteil pro Linie auf dem am stärksten belasteten Abschnitt

PostAuto

Linie	Abschnitt	Morgenspitzenstunde					Abendspitzenstunde				
		2007	2008	2009	2010	2011	2007	2008	2009	2010	2011
100	Bremgartenfriedhof – Hinterkappelen	10.9%	14.0%	14.1%	10.2%	10.7%	11.3%	13.2%	11.9%	12.6%	12.5%
101	Bremgartenfriedhof – Weyermannshaus	10.6%	10.3%	9.6%	10.4%	9.5%	9.8%	9.6%	9.0%	9.7%	10.4%
102	Länggasse – Halenbrücke	12.2%	9.8%	16.6%	10.8%	11.1%	10.5%	10.8%	9.8%	9.5%	10.3%
104	Länggasse – Halenbrücke	14.4%	12.8%	14.1%	12.8%	13.6%	11.1%	13.4%	13.0%	13.5%	15.4%
105	Länggasse – Halenbrücke	11.8%	9.6%	8.4%	10.4%	9.4%	9.2%	8.7%	9.9%	9.1%	10.3%
106	Länggasse – Halenbrücke	12.8%	13.6%	13.5%	13.9%	14.0%	11.0%	13.1%	12.7%	13.9%	13.2%
107	Länggasse – Eymatt Camping	14.1%	9.5%	10.4%	13.3%	12.7%	11.2%	12.0%	11.2%	11.6%	11.0%
108	Bümpliz Rehhaghölzli – Niederbottigen	11.5%	12.3%	10.0%	10.3%	10.2%	11.5%	10.6%	12.4%	14.1%	11.1%
109	Bremgartenfriedhof – Weyermannshaus	13.5%	11.2%	---	---	---	11.5%	11.1%	---	---	---
340	Wabern (Tram-Endstation) – Kleinwabern	10.7%	11.2%	12.6%	12.8%	13.6%	11.8%	11.7%	12.0%	12.8%	12.5%
631	Schliern bei Köniz – Schlatt bei Gasel	13.5%	13.9%	14.8%	14.1%	13.1%	9.9%	9.4%	10.6%	9.8%	10.2%
ø	Durchschnitt	12.4%	11.6%	11.3%	11.6%	11.6%	10.8%	11.2%	10.2%	11.2%	11.2%

Die Morgenspitzenstunde liegt zwischen 07.00 und 08.00 Uhr, die Abendspitze zwischen 17.00 und 18.00 Uhr. Die Werte beruhen bis ins Jahr 2008 auf Handzählungen in den Wochen 11, 30/32, 38/43 und 47, ab dem Jahr 2009 auf automatischen Erfassungen der Passagierfrequenzen.

Der Morgenspitzenanteil liegt bei den regionalen Buslinien über die Jahre 2007 bis 2011 im Durchschnitt bei knapp 12% und somit über demjenigen des städtischen öffentlichen Verkehrs mit rund 10%. Der Abendspitzenanteil der regionalen Buslinien und des städtischen öffentlichen Verkehrs ist mit über 11% eher miteinander vergleichbar. Von den RBS-Buslinien liegen keine Spitzenstundenwerte vor.

4.2.3 Jahresmittelwerte S-Bahn Bern 2007 - 2011

Beförderte Personen pro Linie und Tag ab Bern Bahnhof

Linie bis 2008	Linie ab 2009	Bezeichnung	TU	Abschnitt	beförderte Personen				
					2007	2008	2009	2010	2011
S1	S2	Bern – Laupen	BLS	Bern – Ausserholligen	4'800	5'300	5'700	5900	5900
S1/S11	S1	Bern – Fribourg	BLS	Bern – Ausserholligen / Bümpliz Süd	6'200	6'800	7'000	7800	8200
S1	S1	Bern – Thun	BLS	Bern – Wankdorf	10'000	10'500	10'100	10600	10700
S2/22	S6	Bern – Schwarzenburg	BLS	Bern – Ausserholligen / Köniz	4'800	5'000	5'100	5300	5400
S2/22	S2	Bern – Langnau	BLS	Bern – Wankdorf	5'600	6'000	6'500	6700	6900
S3	S3	Bern – Belp – Thun	BLS	Bern – Ausserholligen	4'800	4'900	4'700	5100	5200
S3	S3	Bern – Biel	BLS	Bern – Wankdorf	6'800	7'400	7'500	7800	8100
S33	S4/S44	Bern – Belp – Thun	BLS	Bern – Belp	3'600	4'100	4'400	4700	4800
S4	-----	Bern – Rosshäusern bzw. Bern – Kerzers – (Neuchâtel)	BLS	Bern – Stöckacker / Bümpliz Nord	2'000	2'900	-----	-----	-----
S4	S4	Bern – Burgdorf – Affoltern-Weier	BLS	Bern – Wankdorf	2'600	2'700	2'700	2900	2700
S44	S52	Bern – Rosshäusern bzw. Bern – Kerzers – (Neuchâtel)	BLS	Bern – Stöckacker / Bümpliz Nord	1'900	3'000	3'500	3800	3900
S44	S44	Bern – Burgdorf – Solothurn / Langnau	BLS	Bern – Wankdorf	2'700	3'100	3'200	3400	3600
S5	S5	Bern – Kerzers – Neuchâtel / Payerne	BLS	Bern – Stöckacker / Bümpliz Nord	4'600	4'800	5'100	5700	5500
S51	S51	Bern – Brünnen	BLS	Bern – Stöckacker	700	700	3'500	3700	3500
S7	S7	Bern – Worblaufen – Worb Dorf	RBS	Bern – Worblaufen	16'100	16'900	17'500	17'700	17'800
S8	S8	Bern – Jegensdorf – (Solothurn)	RBS	Bern – Worblaufen	10'300	10'500	10'500	11'000	11'200
S9	S9	Bern – Unterzollikofen	RBS	Bern – Felsenau	7'000	6'800	6'900	7'100	7'200

Die ausgewiesene Anzahl beförderter Personen sind mittlere Tageswerte von Montag bis Freitag. Die Anzahl beförderter Personen sind auf hundert gerundet und beruhen ab 2006 beim RBS und ab 2007 bei der BLS auf automatischen Fahrgastzählungen.

Die Zahlen zeigen, dass im Durchschnitt an einem Werktag (gemittelt über die Jahre 2010 bis 2011) knapp 107'000 Personen mit der S-Bahn zum oder vom Bahnhof Bern aus fahren. Die Eröffnung des Einkaufszentrums WestSide im Oktober 2008 könnte für diesen Anstieg verantwortlich sein.

Spitzenstundenanteil pro Linie ab Bern Bahnhof

Die Morgenspitzenstunde liegt zwischen 07.00 und 08.00 Uhr, die Abendspitze zwischen 17.00 und 18.00 Uhr.

Es liegen nur einzelne Werte aus dem Jahr 2005 vor. Der Durchschnitt der verfügbaren Werte im Jahr 2005 liegt bei 18% am Morgen und bei 16% am Abend. Bei Linien mit stark auf den Pendlerverkehr ausgerichtetem Angebot steigen die Anteile auf bis zu 25%. Bei Linien, die im Nahbereich der Kernstadt verkehren und über den ganzen Tag einen dichten Fahrplankontakt aufweisen, reduzieren sich die Spitzenstundenanteile auf 12 – 15%.

4.2.4 Jahresmittelwerte RegioExpress-/InterRegio-Linien und SBB Fernverkehr 2007 - 2011

Beförderte Personen pro Tag ab Bern Bahnhof

Abschnitt	Zugtyp	Transport- unternehmung	beförderte Personen				
			2007	2008	2009	2010	2011
Bern – Konolfingen	RE	BLS	3'400	3'400	3'700	3700	3600
Bern – Münsingen	RE	BLS	-	3'500	3'900	3800	4000
Bern – Kerzers – Ins–Neuchâtel	RE	BLS	3'900	4'000	2'800	3000	2900
Bern – Jegenstorf	RE	RBS	8'500	8'900	9'200	9'300	9'500
SBB Fernverkehr (EC, IC, IE, RX, RE, TGV)			126'700	138'300	142'900	147'800	149'900

Die ausgewiesene Anzahl beförderter Personen sind mittlere Tageswerte von Montag bis Freitag. Die Anzahl beförderter Personen sind auf hundert gerundet und werden automatisch gezählt.

Die Zahlen zeigen, dass im Durchschnitt an einem Werktag (gemittelt über die Jahre 2008 bis 2011) rund 160'000 Personen mit Regio Express-/InterRegio-Linien und Fernverkehrszügen zum oder vom Bahnhof Bern aus fahren. Zusammen mit der S-Bahn ergeben sich im Bahnhof Bern rund 267'000 ÖV-Passagiere. Dies entspricht in etwa der Anzahl Personen, die mit dem öffentlichen Bus- und Tramverkehr zum oder aus dem Zentrum der Stadt fahren (265'000).

Spitzenstundenanteil ab Bern Bahnhof SBB Fernverkehr (EC, IC, IE, RX, RE, TGV)

SBB Fernverkehr (EC, IC, IE, RX, RE, TGV)	beförderte Personen				
	2007	2008	2009	2010	2011
Morgenspitze	10.7%	10.1%	10.2%	10.1%	10.3%
Abendspitze	11.8%	11.9%	12.0%	11.1%	11.2%

Die Morgenspitzenstunde liegt in der Regel zwischen 07.00 und 08.00 Uhr und die Abendspitzenstunde zwischen 17.00 und 18.00 Uhr.

4.2.5 Jahreswerte Flughafen Bern-Belp 2005 - 2011

Abfliegende Lokalpassagiere nach Reiseziel

Reiseziel	beförderte Personen						
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Europa	39'563	46'710	41'523	42'647	42'560	39'545	85'159
davon Belgien	42	301	2'644	2'435	464	181	67
davon Deutschland	23'460	14'139	13'516	13'993	12'625	10'059	29'298
davon Frankreich	1'295	955	1'172	909	9'268	9'896	8'688
davon Griechenland	---	---	---	---	2'505	1'841	5'187
davon Grossbritannien	3'301	13'136	8'371	5'430	3'466	3'606	9'849
davon Italien	5'088	6'193	4'257	3'901	3'344	2'444	5'631
davon Niederlande	1'132	387	438	1'340	356	383	1'226
davon Österreich	323	731	779	1'639	915	411	2'478
davon Polen	---	---	---	---	727	321	44
davon Spanien	1'007	5'016	5'263	6'474	5'348	8'578	19'441
davon Schweden	---	---	---	---	640	309	25
davon Schweiz	2'348	3'306	1'025	267	439	428	1'170
davon Serbien Montenegro	---	---	---	---	---	29	1'560
davon Ungarn	---	---	---	---	---	49	310
Afrika	0	44	444	747	1'937	1'722	519
Asien	22	665	900	746	818	401	0
Australien / Ozeanien	0	23	17	21	32	12	0
Nordamerika	15	1'190	1'349	1'370	1'295	686	0
davon Kanada	0	193	223	152	181	72	0
davon USA	15	985	1'102	1'195	1'062	595	0
Zentralamerika	0	18	25	16	229	192	0
Südamerika	0	70	92	105	110	79	0
Insgesamt	39'600	48'720	44'350	45'652	46'981	42'637	85'678

Die ausgewiesene Anzahl beförderter Personen nach Reiseziel gibt das Total der in den Jahren 2005 - 2011 am Flughafen Bern-Belp abgefliegenen Lokalpassagiere wieder.

Deutschland ist die am stärksten frequentierte Destination. Ab 2011 ist generell ein beachtlicher Anstieg an Flugreisenden nach Süd- und Südosteuropa zu beobachten.

4.3 Jahresmittelwerte des Veloverkehrs

4.3.1 Durchschnittlicher 24-Stunden-Veloverkehr

Mst-Nr.	Messstelle	Richtung 1	Richtung 2	DTVw			DTV		
				R1	R2	Total	R1	R2	Total
2010									
03	Laubeggstrasse (Ostring)	Schosshalde		48		48	44		44
11	Tiefenaustrasse (Henkerbrännli)	Tiefenau	Henkerbrännli	327	824	1'151	265	663	928
13	Muristrasse (Egghölzli)	Burgernziel		439		439	392		392
18	Schwarzenburgstrasse 18	Köniz		364		364	287		287
20	Seftigenstrasse 119	Wabern	Weissenbühl	249	261	510	224	236	460
21	Landoltstrasse Seftigenstr.)	Eigerplatz		98		98	80		80
25	Kornhausstrasse (Kursaal)	Viktoriaplatz		1'785		1'785	1'482		1'482
26	Monbijoustrasse	Hirschengraben		1'850		1'850	1'534		1'534
31	Bubenberglplatz	Laupenstrasse		3'304		3'304	2'870		2'870

2011

03	Laubeggstrasse (Ostring)	Schosshalde		49		49	45		45
11	Tiefenaustrasse (Henkerbrännli)	Tiefenau	Henkerbrännli	334	912	1'246	269	745	1'014
13	Muristrasse (Egghölzli)	Burgernziel		412		412	356		356
18	Schwarzenburgstrasse 18	Köniz		425		425	335		335
20	Seftigenstrasse 119	Wabern	Weissenbühl	261	277	538	241	257	498
21	Landoltstrasse Seftigenstr.)	Eigerplatz		114		114	94		94
25	Kornhausstrasse (Kursaal)	Viktoriaplatz		1'982		1'982	1'697		1'697
26	Monbijoustrasse	Hirschengraben		1'978		1'978	1'642		1'642
29	Murtenstrasse (Gäbelbach)	Bethlehem		307		307	282		282
31	Bubenberglplatz	Laupenstrasse		3'446		3'446	3'025		3'025
69	Schlossstrasse	Bümpliz		781		781	652		652
70	Moserstrasse	Viktoriaplatz		1'326		1'326	1'111		1'111

Die Messstellen mit den höchsten Verkehrsmengen sind der Bubenberglplatz, die Kornhausstrasse, die Monbijoustrasse, gefolgt von der Moserstrasse, der Tiefenaustrasse und der Schlossstrasse. An allen Messstellen wurden während Werktagen mehr Velos gezählt als an Wochenenden. An den meisten Zählstellen ist von 2010 nach 2011 eine Zunahme der Verkehrsmenge zu erkennen.

4.3.2 Durchschnittlicher Spitzenstunden-Veloverkehr

				Morgenspitzenstunde Di-Do				Abendspitzenstunde Di-Do			
Mst-Nr.	Messstelle	Richtung 1	Richtung 2	R1	R2	Total	Ant.	R1	R2	Total	Ant.
2010											
03	Laubeggstrasse (Ostring)	Schosshalde		6		6	12.5%	8		8	16.7%
11	Tiefenaustrasse (Henkerbrännli)	Tiefenau	Henkerbrännli	34	149	183	15.9%	53	89	142	12.3%
13	Muristrasse (Egghölzli)	Burgernziel		64		64	14.6%	44		44	10.0%
18	Schwarzenburgstrasse 18	Köniz		40		40	11.0%	55		55	15.1%
20	Seftigenstrasse 119	Wabern	Weissenbühl	19	34	53	10.4%	39	26	65	12.7%
21	Landoltstrasse Seftigenstr.)	Eigerplatz		10	20	30	16.0%	21	9	30	16.0%
25	Kornhausstrasse (Kursaal)	Viktoriaplatz		121	0	121	6.8%	238	0	238	13.3%
26	Monbijoustrasse	Hirschengraben		257		257	13.9%	194		194	10.5%
31	Bubenbergplatz	Laupenstrasse		268		268	8.1%	358		358	10.8%

2011

03	Laubeggstrasse (Ostring)	Schosshalde		6		6	12.2%	8		8	16.3%
11	Tiefenaustrasse (Henkerbrünnli)	Tiefenau	Henkerbrünnli	32	149	181	14.5%	57	95	152	12.2%
13	Muristrasse (Egghölzli)	Burgernziel		59		59	14.3%	37		37	9.0%
18	Schwarzenburgstrasse 18	Köniz		47		47	11.1%	62		62	14.6%
20	Seftigenstrasse 119	Wabern	Weissenbühl	20	36	56	10.4%	37	27	64	11.9%
21	Landoltstrasse Seftigenstr.)	Eigerplatz		11	29	40	16.0%	22	16	38	15.2%
25	Kornhausstrasse (Kursaal)	Viktoriaplatz		134		134	6.8%	262		262	13.2%
26	Monbijoustrasse	Hirschengraben		276		276	14.0%	207		207	10.5%
29	Murtenstrasse (Gäbelbach)	Bethlehem		31		31	10.1%	39		39	12.7%
31	Bubenberglplatz	Laupenstrasse		263		263	7.6%	407		407	11.8%
69	Schlossstrasse	Bümpliz		64		64	8.2%	106		106	13.6%
70	Moserstrasse	Viktoriaplatz		215		215	16.2%	117		117	8.8%

An vielen Messstellen weisen die Anteile der Spitzenstundenwerte am täglichen Verkehr Werte über 10% auf, einzelne Querschnitte erreichen sogar Werte um 16%. Davon ausgenommen sind während der Morgenspitze die Kornhausstrasse, der Bubenberglplatz und die Schlossstrasse.

4.3.3 Ganglinien

Analog den Erläuterungen im Kapitel 4.1.3 "Ganglinien" (MIV) sind im Anhang auch Ganglinien der Velomessstellen dargestellt.

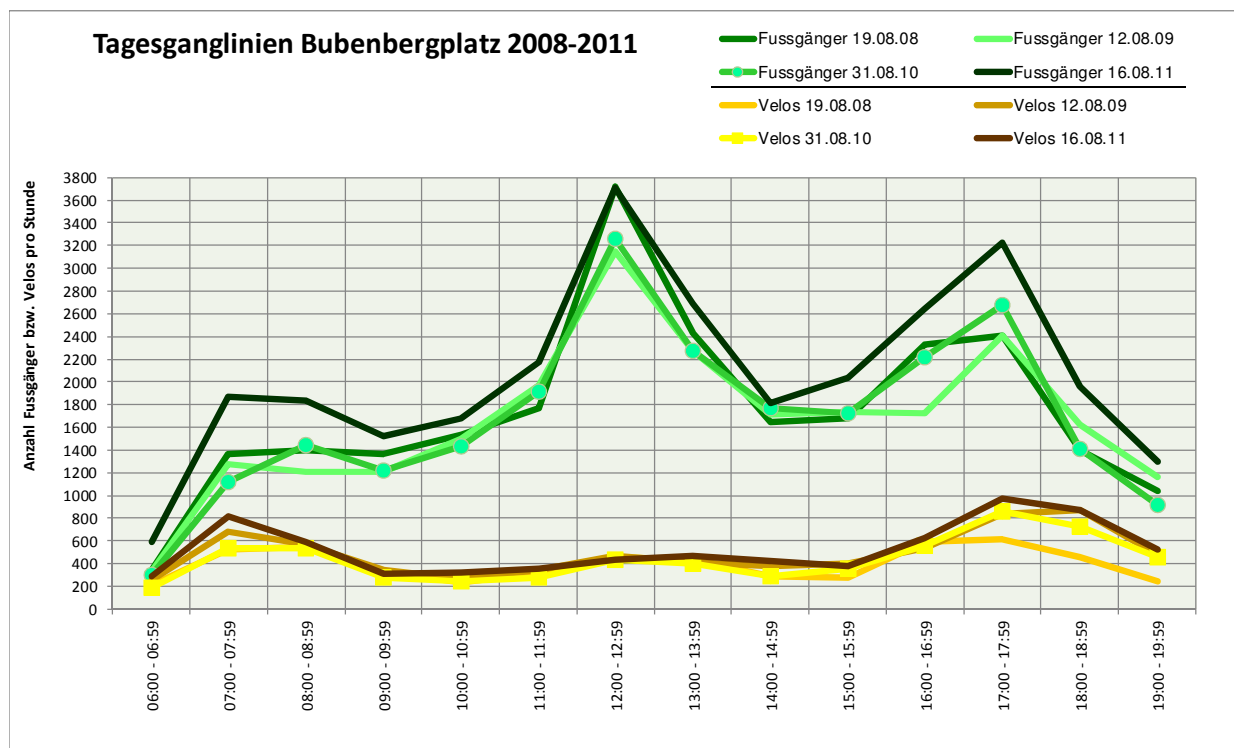
5. Einzelerhebungen

5.1 Knotenstromerhebungen

Im Jahr 2011 fanden diverse Knotenstromerhebungen statt. Die Resultate sind im Anhang ersichtlich.

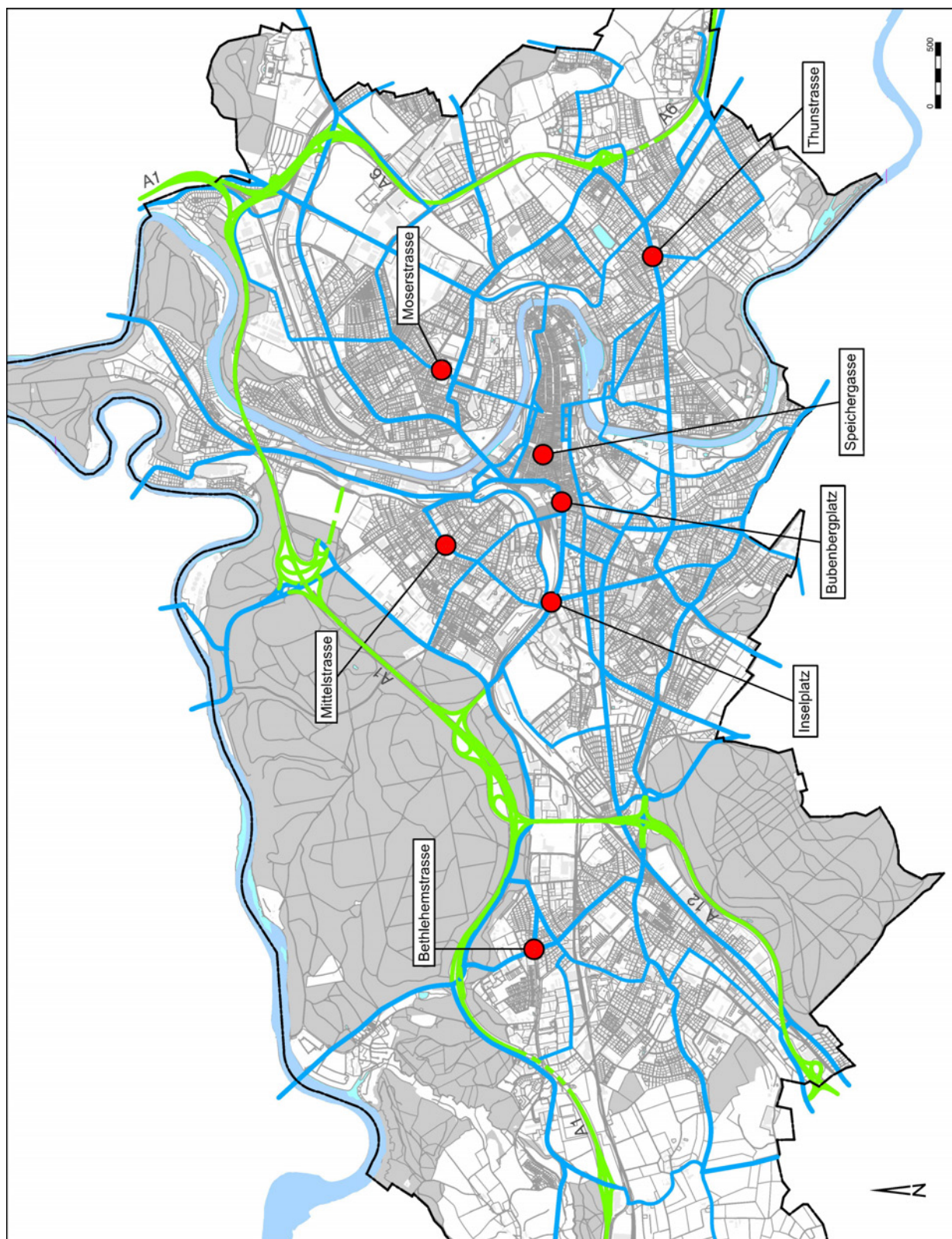
5.2 Erhebung Fuss- und Veloverkehr Bubenbergrplatz

Am Bubenbergrplatz wurde mittels Handzählung am 19.08.08, am 12.08.09, am 31.08.10 und am 16.08.11 während 14 Stunden der Fuss- und Veloverkehr erfasst. Der erfasste Querschnitt befindet sich auf Höhe des "BernMobil Infocenters". Die Tagesganglinien sind in der unten stehenden Grafik ersichtlich. Weitere erhobene Daten des Langsamverkehrs sind in den Kapiteln 4.3 und 5.3 sowie im Anhang zu finden.



5.3 Gesamterhebungen 2008 - 2011 an ausgewählten Querschnitten

Messstellenstandorte



Verkehrsbelastungen nach Verkehrsarten 2006 - 2011 (Morgen- und Abendspitze)

1. Bubenbergplatz		Querschnitt 07.00 - 08.00 Uhr											Querschnitt 17.00 - 18.00 Uhr														
		Anzahl					Anteil						Anzahl					Anteil									
		2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011		
Verkehrsart		2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011		
Fussverkehr	1'242			1'361	1'271	1'114	1'870	14%			14%	13%	11%	17%	2'795			2'408	2'412	2'674	3'221	26%		20%	19%	20%	23%
Veloverkehr	334			522	679	539	812	4%			5%	7%	5%	7%	637			610	844	863	977	6%		5%	7%	7%	7%
MIV, Personen	1'593			2'116	1'904	1'793	1'705	18%			21%	20%	18%	16%	1'950			2'259	2'152	2'145	1'876	18%		19%	17%	16%	13%
ÖV, Personen	5'790			5'893	5'870	6'595	6'507	65%			60%	60%	66%	60%	5'440			6'769	6'998	7'520	7'835	50%		56%	56%	57%	56%
Total Personen	8'959			9'892	9'724	10'041	10'894	100%			100%	100%	100%	100%	10'822			12'046	12'406	13'202	13'909	100%		100%	100%	100%	100%

Bemerkung: MIV auf Basis Zählautomat Nr. 0031. MIV vor BernMobil Infocenter gleichzeitig und manuell erhoben. Nach Eröffnung Tram Bern West Ersatz der Linien 5, 13, 14.

4. Spitalgasse	Querschnitt 07.00 - 08.00 Uhr												Querschnitt 17.00 - 18.00 Uhr													
	Anzahl						Anteil						Anzahl						Anteil							
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011		
Verkehrsart	Umbau Bannhofplatz	1'507	1'028	953	848	902	26%	Umbau Bannhofplatz	20%	19%	15%	16%	6'979	Umbau Bannhofplatz	6'124	5'909	5'399	4'728	62%	Umbau Bannhofplatz	57%	57%	52%	48%		
Fussverkehr																										
Veloverkehr		24	33	26	42	42	0%		1%	1%	1%	1%	43		89	113	87	123	0%		1%	1%	1%	1%	0	
MIV, Personen		204	102	118	94	104	3%		2%	2%	2%	2%	200		19	22	55	31	2%		0%	0%	1%	0		
ÖV, Personen		4'170	3'924	3'848	4'516	4'538	71%		77%	78%	82%	81%	4'070		4'435	4'370	4'842	5'061	36%		42%	42%	47%	51%		
Total Personen	5'905	5'087	4'945	5'500	5'586	100%	100%	100%	100%	100%	11'292	10'667	10'414	10'383	9'943	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%			

Bemerkung: Ab 2008 MIV gleichzeitig und manuell erhoben. 2006 MIV geschätzt. Nach Eröffnung Tram Bern West Ersatz der Linien 3, 5. BERNMOBIL-Daten 2011 sind vom 1. Quartal 2011, d.h. vor

Verkehrsart	Querschnitt 07.00 - 08.00 Uhr											Querschnitt 17.00 - 18.00 Uhr												
	Anzahl					Anteil					Anzahl					Anteil								
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Fussverkehr	167	197	132		165	184	17%	17%	11%		20%	21%	505	559	475		522	498	32%	32%	28%		36%	35%
Veloverkehr	158	264	238		213	269	16%	23%	21%		26%	30%	180	287	312		248	282	11%	16%	18%		17%	20%
MIV, Personen	652	686	780		444	438	67%	60%	68%		54%	49%	905	916	917		672	650	57%	52%	54%		47%	45%
ÖV, Personen	0	0	0		0	0	0%	0%	0%		0%	0%	0	0	0		0	0	0%	0%	0%		0%	0%
Total Personen	977	1'147	1'150		822	891	100%	100%	100%		100%	100%	1'590	1'762	1'704		1'442	1'430	100%	100%	100%		100%	100%

Bemerkung: Ab 2008 MIV gleichzeitig und manuell erhoben. 2006/2007 MIV auf Basis Zählautomat Nr. 3212.

Verkehrsart	Querschnitt 07.00 - 08.00 Uhr												Querschnitt 17.00 - 18.00 Uhr											
	Anzahl						Anteil						Anzahl						Anteil					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Fussverkehr	84	160	125	137	126	106	3%	7%	3%	4%	3%	3%	127	233	148	154	132	170	4%	7%	3%	3%	3%	4%
Veloverkehr	65	79	78	84	83	78	3%	3%	2%	2%	2%	2%	100	100	103	121	92	130	3%	3%	2%	2%	2%	3%
MIV, Personen	1'623	1'343	2'529	2'622	2'289	2'479	66%	59%	66%	68%	62%	71%	1'903	1'856	3'120	3'338	2'929	2'986	60%	57%	63%	68%	66%	74%
ÖV, Personen	690	690	1'098	992	1'187	843	28%	30%	29%	26%	32%	24%	1'050	1'050	1'543	1'289	1'270	744	33%	32%	31%	26%	29%	18%
Total Personen	2'462	2'272	3'830	3'835	3'685	3'506	100%	100%	100%	100%	100%	100%	3'180	3'239	4'914	4'902	4'423	4'030	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Bemerkung: MIV auf Basis Zählautomat Nr. 0005. Wegfall Postautolinie Nr. 109 ab 2009 wegen neuer Linienführung. Nach Eröffnung Tram Bern West Ersatz der Linie 14.

10. Thunstrasse	Querschnitt 07.00 - 08.00 Uhr												Querschnitt 17.00 - 18.00 Uhr											
	Anzahl						Anteil						Anzahl						Anteil					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Verkehrsart	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Fussverkehr	254	146	247	262	255	192	6%	3%	5%	5%	5%	4%	270	91	242	226	287	180	6%	2%	4%	4%	5%	3%
Veloverkehr	131	192	208	251	222	254	3%	4%	4%	5%	4%	5%	165	163	199	247	193	228	4%	4%	4%	4%	3%	4%
MIV, Personen	1'791	1'791	2'680	2'589	2'723	2'473	41%	41%	52%	50%	49%	49%	1'850	1'850	2'878	2'937	2'921	2'266	42%	43%	51%	52%	51%	44%
ÖV, Personen	2'220	2'220	1'987	2'067	2'307	2'103	51%	51%	39%	40%	42%	42%	2'150	2'150	2'289	2'250	2'370	2'479	48%	51%	41%	40%	41%	48%
Total Personen	4'396	4'349	5'122	5'169	5'507	5'022	100%	100%	100%	100%	100%	100%	4'435	4'254	5'608	5'660	5'771	5'153	100%	100%	100%	100%	100%	100%

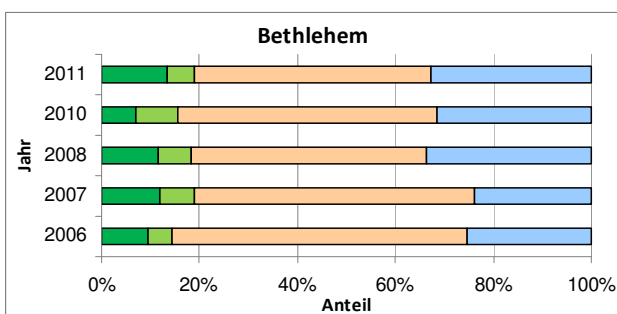
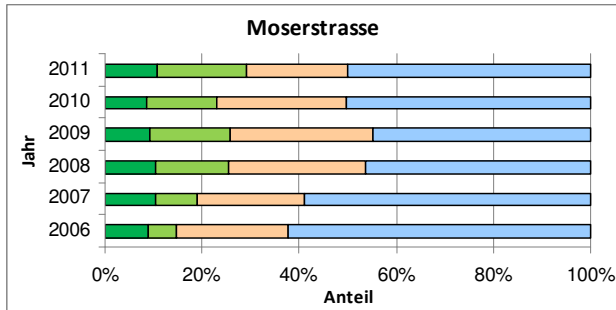
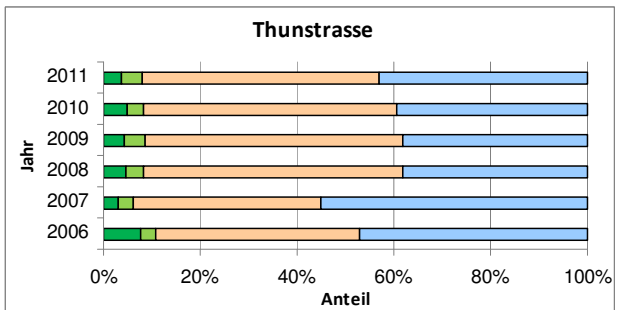
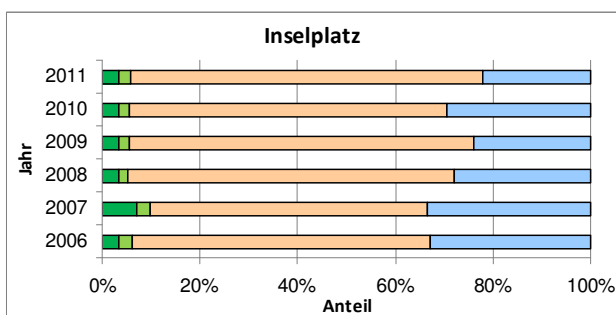
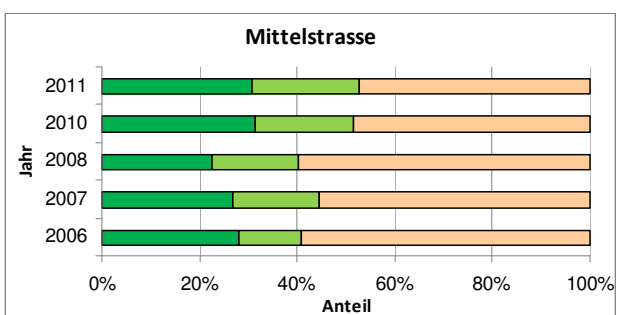
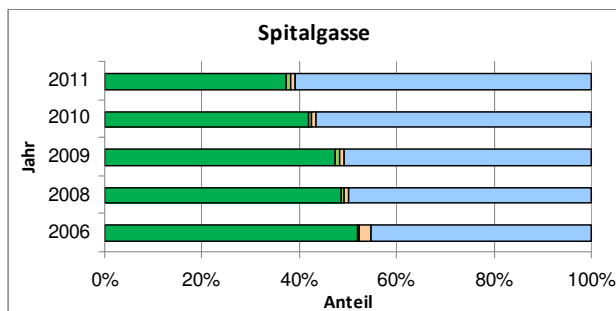
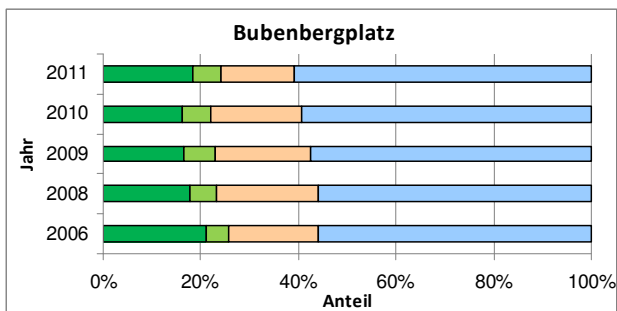
Bemerkung: Fussgänger-Querschnitt ab 2008 leicht verschoben und erweitert. MIV auf Basis Zählautomat Nr. 3450. Nach Eröffnung Tram Bern West Ersatz der Linie G (neu Linie 6).

12. Moserstrasse	Querschnitt 07.00 - 08.00 Uhr												Querschnitt 17.00 - 18.00 Uhr											
	Anzahl						Anteil						Anzahl						Anteil					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Verkehrsart	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Fussverkehr	218	200	242	196	211	234	10%	9%	10%	8%	8%	10%	184	291	364	314	268	341	7%	11%	12%	10%	9%	11%
Veloverkehr	112	167	417	496	413	498	5%	8%	17%	20%	16%	21%	142	244	451	514	443	548	6%	9%	14%	16%	14%	18%
MIV, Personen	439	439	700	735	658	506	21%	20%	29%	30%	26%	21%	529	529	835	842	771	581	21%	20%	27%	26%	25%	19%
ÖV, Personen	1'360	1'360	1'075	996	1'233	1'128	64%	63%	44%	41%	49%	48%	1'610	1'610	1'495	1'549	1'626	1'558	65%	60%	48%	48%	52%	51%
Total Personen	2'129	2'166	2'434	2'423	2'515	2'366	100%	100%	100%	100%	100%	100%	2'465	2'674	3'145	3'219	3'108	3'028	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Bemerkung: Ab 2008 Zählquerschnitt südlich Einmündung Beundenfeldstrasse, 2006/2007 nördlich Einmündung Beundenfeldstrasse. Ab 2008 MIV gleichzeitig und manuell erhoben. 2006/2007 MIV a

14. Bethlehem				Querschnitt 07.00 - 08.00 Uhr										Querschnitt 17.00 - 18.00 Uhr										
Verkehrsart	Anzahl					Anteil						Anzahl					Anteil							
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009		2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011					
Fussverkehr	36	45	62	Realisierung TranBrenWest	26	103	7%	8%	7%	Realisierung TranBrenWest	5%	12%	86	155	171	Realisierung TranBrenWest	60	169	11%	17%	13%	Realisierung TranBrenWest	7%	14%
Veloverkehr	36	45	58		59	48	7%	8%	7%		11%	5%	27	67	79		66	42	3%	7%	6%		8%	4%
MIV, Personen	259	259	328		270	330	48%	47%	40%		49%	38%	455	455	702		452	644	58%	51%	53%		56%	55%
ÖV, Personen	206	206	379		195	399	38%	37%	46%		35%	45%	222	222	361		224	319	28%	25%	27%		28%	27%
Total Personen	537	555	827		550	880	100%	100%	100%		100%	100%	790	899	1'313		801	1'174	100%	100%	100%		100%	100%

Verkehrsbelastungen nach Verkehrsarten 2006 - 2011 (Auswertung auf Basis 4 Stundenwert)



■ Fussverkehr
■ Veloverkehr
■ MIV, Personen
■ ÖV, Personen

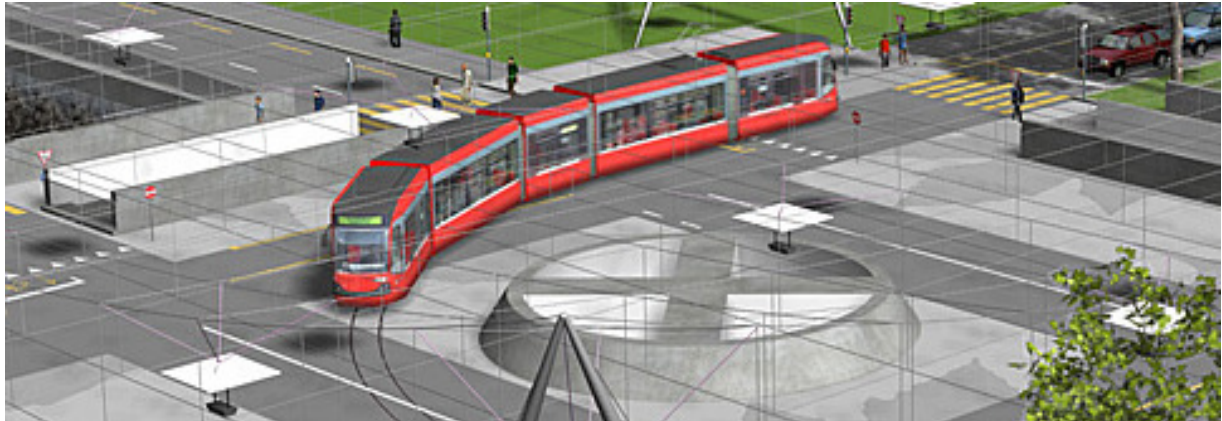
Die oben ausgewiesenen Verkehrsmengen nach Verkehrsart beruhen auf Stichprobenzählungen an ausgewählten Querschnitten in der Stadt Bern. Die Erhebungen fanden jeweils an einem Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag derselben Kalenderwoche zwischen Ende Sommerferien und Anfang Herbstferien statt. Die 4 Stunden Querschnittswerte sind die summierten Anzahlen von 6.30 Uhr bis 8.30 Uhr und von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Weiterführende Auswertungen zum Zählquerschnitt Bubenbergplatz sind im Kapitel 5.3 ersichtlich.

Die nachfolgende Liste präzisiert die erfassten Querschnitte:

Bubenbergplatz:	Querschnitt auf Höhe „BernMobil Info Center“
Spitalgasse:	Querschnitt auf Höhe Pfeifferbrunnen
Mittelstrasse:	Querschnitt auf Höhe Migros-Filiale, Seite Zähringerstrasse
Inselplatz:	Querschnitt Murtenstrasse Hausnummer 17/20
Thunstrasse:	Querschnitt auf Höhe Tramhaltestelle „Brunnadernstrasse“, Seite West
Moserstrasse:	Querschnitt auf Höhe Hausnummer 4
Bethlehem:	Querschnitt Murtenstrasse auf Höhe Migros-Filiale am Kreisel Bethlehem-Strasse - Murtenstrasse

5.4 Der neue Wankdorfplatz

Das Projekt des neuen Wankdorfplatzes umfasst die Neugestaltung mit einem unterirdischen Kreisel, die Verlängerung der Tramlinie 9 vom Guisanplatz zur S-Bahn-Station Wankdorf sowie das Betriebskonzept. Eng verknüpft mit dem Projekt Wankdorfplatz ist das separate Nationalstrassenprojekt "Anschluss Wankdorf", welches unter der Leitung des Bundesamtes für Strassen ASTRA steht. Der Baubeginn des Wankdorfplatzes erfolgte am 30. Juni 2008. Das voraussichtliche Bauende ist auf den Herbst 2012 angesetzt.



Die vorrangigen Ziele des Projekts neuer Wankdorfplatz sind die Folgenden:

- Die Leistungsfähigkeit des Wankdorfplatzes für den öffentlichen und privaten Verkehr erhöhen, um das Funktionieren des ESP Wankdorf zu gewährleisten.
- Den Wankdorfplatz und die angrenzenden Strassen für den öffentlichen und den Langsamverkehr attraktiver machen.
- Die Quartierstrassen vor Mehrverkehr schützen.
- Den Wankdorfplatz und die angrenzenden Strassen städtebaulich aufwerten.

Der Wankdorfplatz ist Teil eines grösseren Verkehrssystems. Dieses wird durch die Achsen Papiermühlestrasse, Winkelriedstrasse-Schermenweg, Bolligenstrasse-Mingerstrasse gebildet und durch die markanten Verkehrsknoten im Raum Wankdorf begrenzt (s. nachfolgende Grafik). Die Ein- und Ausfahrten der Autobahn sowie der Wankdorfplatz mit unterirdischem Kreisel und Rampen sind wichtige Elemente des Systems.

Der Wankdorfplatz und seine Zufahrten haben ihre Kapazitätsgrenzen erreicht. 65'000 Fahrzeuge täglich fahren im Durchschnitt über den Platz. In den Spitzenstunden morgens und abends und bei Grossanlässen kommt es regelmässig zu Staus. Als Folge davon können die Busse den Fahrplan nicht einhalten und die angrenzenden Wohnquartiere leiden unter Ausweich- und Parksuchverkehr. Auf und rund um den Wankdorfplatz sind die Bedingungen für den Langsamverkehr schlecht: Fussgängerinnen und Fussgänger müssen an den Ampeln lange warten und die Kreuzung in mehreren Etappen überqueren. Für Velofahrende ist der Wankdorfplatz gefährlich und unattraktiv. Schliesslich besteht auch aus städtebaulicher Sicht Handlungsbedarf, um aus der heutigen Verkehrswüste einen ansprechenden Platz zu gestalten.

Mit den zahlreichen neuen Nutzungen und Arbeitsplätzen im ESP Wankdorf wird der Verkehr weiter

zunehmen. Dabei soll der grösste Teil dieses Mehrverkehrs durch die öffentlichen Verkehrsmittel und den Fuss- und Veloverkehr abgedeckt werden. Der verbleibende Autoverkehr soll flüssig zirkulieren können, um Rückstaus in die Wohnquartiere, in die Stadt und auf die Autobahn zu vermeiden. Um diese Ziele zu erreichen, muss die Kapazität des Wankdorfplatzes ausgebaut werden.



Im Viereck der Strassen um die Allmend muss der Verkehr fliessen, damit die Quartierstrassen vor Ausweichverkehr verschont bleiben.

Monitoring

Der kantonale Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Wankdorf ist der grösste und bedeutendste ESP im Kanton Bern. Der Standort Wankdorf ist auf Grund seiner Stadtnähe und der Anbindung an das Hochleistungsstrassen- und Bahnnetz sowohl für das Wohnen, Arbeiten als auch für Sport-/ Freizeit- und Messenutzungen sehr attraktiv und hat sich in den letzten Jahren stark weiterentwickelt. Damit im Raum Wankdorf eine geordnete und auf den Verkehr abgestimmte Siedlungsentwicklung ermöglicht werden kann, wurde ein Richtplanentwurf erarbeitet, der für die zukünftige Entwicklung des Raumes wegleitend ist. Die Hauptzielsetzung des Richtplans ESP Wankdorf 2006 besteht darin, dass die Siedlungsentwicklung und die daraus generierte Verkehrserzeugung im Einklang mit der Verkehrsinfrastruktur und der Umwelt stehen. Damit die Ziele des Richtplans erreicht bzw. die entsprechenden Massnahmen bei einer anderen Entwicklung als erwünscht ergriffen werden können, wurde ein Monitoring und Controlling geschaffen, welches die Veränderung des Raumes erfasst und mit den Zielen des Richtplans vergleicht.

Im Monitoring und Controlling werden folgende Hauptzielsetzungen überprüft:

- Ist die Siedlungsentwicklung auf die Verkehrsinfrastruktur abgestimmt?
- Wird der angestrebte Modal Split erreicht?
- Kann das Fremdparkieren in den angrenzenden Quartieren während Veranstaltungen vermieden werden?
- Wird die wirtschaftliche Entwicklung im ESP unterstützt?
- Verfügt der ESP über attraktive und zugängliche Grün- und Freiräume?
- Ist das Wegnetz für den Langsamverkehr sicher und zusammenhängend?
- Können die Sanierungsziele des Lärms und der Luftreinhaltung erreicht werden?

Die Erfassung der Siedlungs- und Verkehrsentwicklung (Monitoring) erfolgt jährlich. Das Controlling wird periodisch (alle fünf Jahre) durchgeführt, wobei die erhobenen Daten und festgestellten Veränderungen mit den Zielen des Richtplans verglichen werden.



Bevor die Intensivbauphase im November 2009 begann, wurde im Jahr 2008 eine sogenannte Nullerhebung durchgeführt. Diese stellt den Referenzzustand für alle weiteren Erhebungen dar. Jedes Jahr erfolgen Datenerhebungen in der gleichen Systematik.

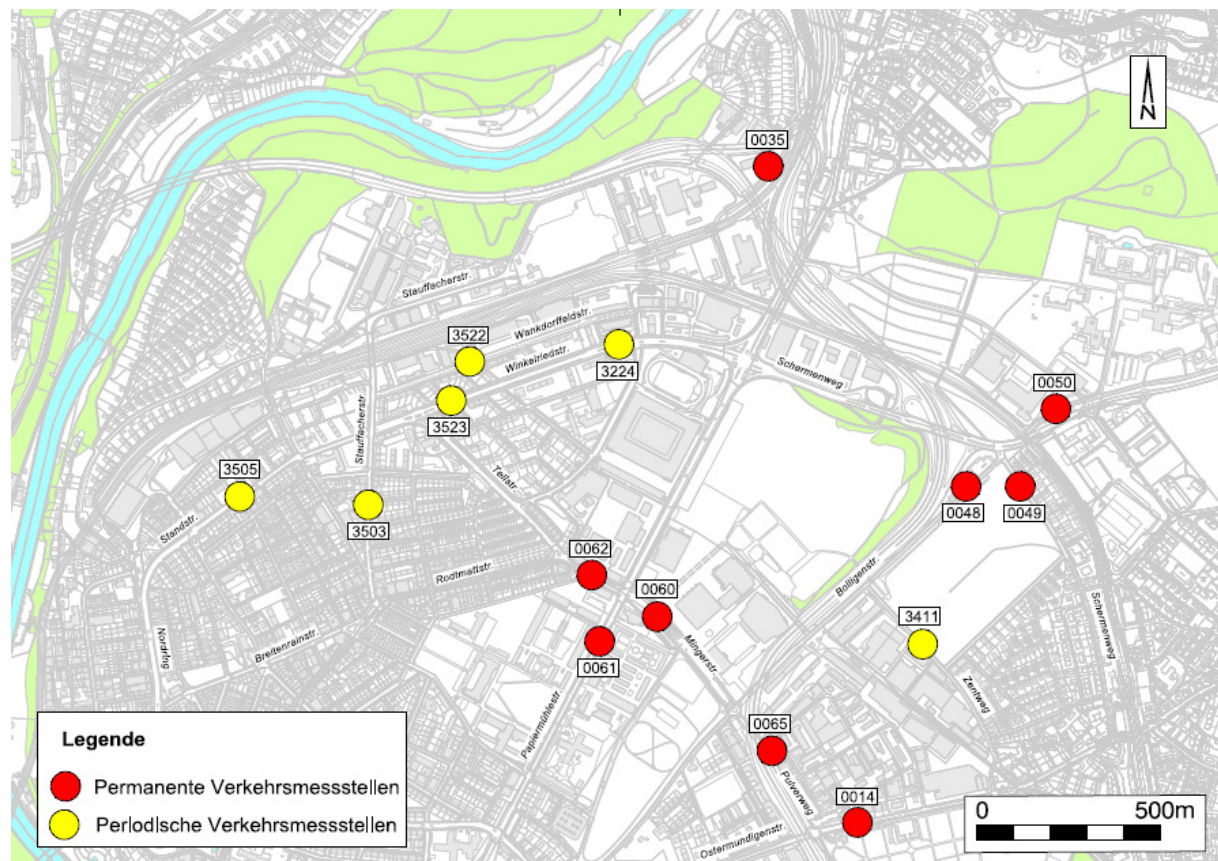
Für jedes Jahr wird ein Jahresbericht mit der Fortschreibung des Monitorings erstellt. Bei der Erstellung dieses Berichts war das Monitoring für das Jahr 2010 noch nicht veröffentlicht. Das Monitoring ist mit den Themen Nutzungen, Städtebau, Grün- und Freiräume, Strasseninfrastruktur, Verkehr (MIV, ÖV, LV), Parkierung, Luft- und Lärmsituation, Modal Split, Befragungen und künftige Entwicklungen sehr umfangreich. Eine Zusammenfassung all dieser Themen würde den Rahmen dieses Verkehrserhebungsberichts sprengen. Deshalb wird im Folgenden nur die Entwicklung des motorisierten Individualverkehrs der städtischen Verkehrsmessstellen aufgezeigt.

Durchschnittlicher täglicher Verkehr (DTV) im Bereich Wankdorf

Nr.	Messstelle	2008	2009	2010	2011
3522	Wankdorffeldstrasse West	2450	2860	2910	2790
3524	Winkelriedstrasse Mitte	16380	---	---	12140
3523	Winkelriedstrasse West	15600	12260	11460	11240
3411	Zentweg West	4020	4000	5070	4040

Nr.	Messstelle	2008	2009	2010	2011
0014	Ostermundigenstrasse 61	10340	10700	10820	10500
0048	Bolligenstrasse Mitte	6110	8250	7510	7900
0050	Bolligenstrasse Stadtgrenze	20770	19870	24670	24440
0060	Mingerstrasse	7360	---	---	7710
0061	Papiermühlestrasse Süd	12590	9290	10060	10210
0065	Pulverweg	5430	5620	---	6690
0062	Rodtmattstrasse	12100	9350	---	9200
0049	Schermerweg 133	4710	---	3420	3110
3505	Standstrasse 15	10420	11120	9620	9980
0035	Löchligutweg	---	3020	5890	5820
3503	Stauffacherstrasse 17A	4370	5510	---	5340

Werte in Motorfahrzeuge (Mfz = PW, LW, MR)



Quellen: www.wankdorf.info
Tiefbauamt der Stadt Bern

5.5 Sanierung Stadttangente Bern

Die Autobahnteilstücke zwischen Bern-Bümpliz und der Verzweigung Weyermannshaus sowie zwischen Bern-Bethlehem und Wankdorf – die Stadttangente Bern – müssen 30 Jahre nach ihrer Inbetriebnahme erneuert werden. Kernelement des Projekts ist die Sanierung der ganzen Strassenanlage mit über 50 Kunstbauten, darunter der Felsenau- und der Weyermannshausviadukt.

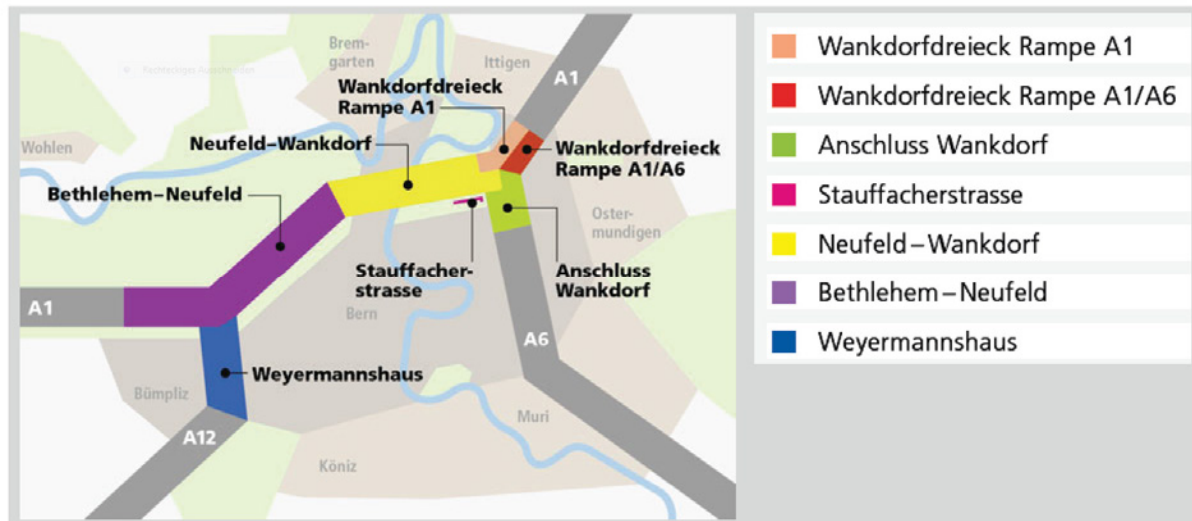


Abbildung 1: Übersicht Gesamtsanierung Stadttangente Bern (Quelle: ASTRA)

Verkehrskonzept während der Bauzeit

Während der Dauer der Hauptarbeiten waren in Richtung Lausanne wie gewohnt drei Spuren offen. In Richtung Zürich hingegen mussten die Fahrstreifen baubedingt von drei auf zwei reduziert werden. Für die Hauptphase der Jahre 2010 und 2011, jeweils von März bis Oktober, wurde deshalb vor allem in der Abendspitzenstunde damit gerechnet, dass es zu Staubildungen und Reisezeitverlusten kommen wird. Mit geeigneten Verkehrsmassnahmen auf dem Stadtnetz und auf dem regionalen Strassennetz der umliegenden Gemeinden wurde versucht, die negativen Auswirkungen der Gesamterneuerung Stadttangente zu minimieren. Teilziele betrafen insbesondere die Gewährleistung der Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmenden sowie die Gewährleistung des Betriebs des öffentlichen Verkehrs.

Die wichtigsten Punkte des Verkehrskonzepts wurden wie folgt festgelegt:

- möglichst viel Verkehr auf der Autobahn zu behalten
- keine Umfahrungsempfehlungen
- vorbeugende flankierende Massnahmen gegen Schleichverkehr in Stadt und Region
- grossräumige Ausweichrouten vorbereiten (Kantonsstrassennetz);
- Massnahmen zugunsten des öffentlichen Verkehrs
- Gewährleistung der Sicherheit von Fuss- und Veloverkehr auf Ausweichrouten

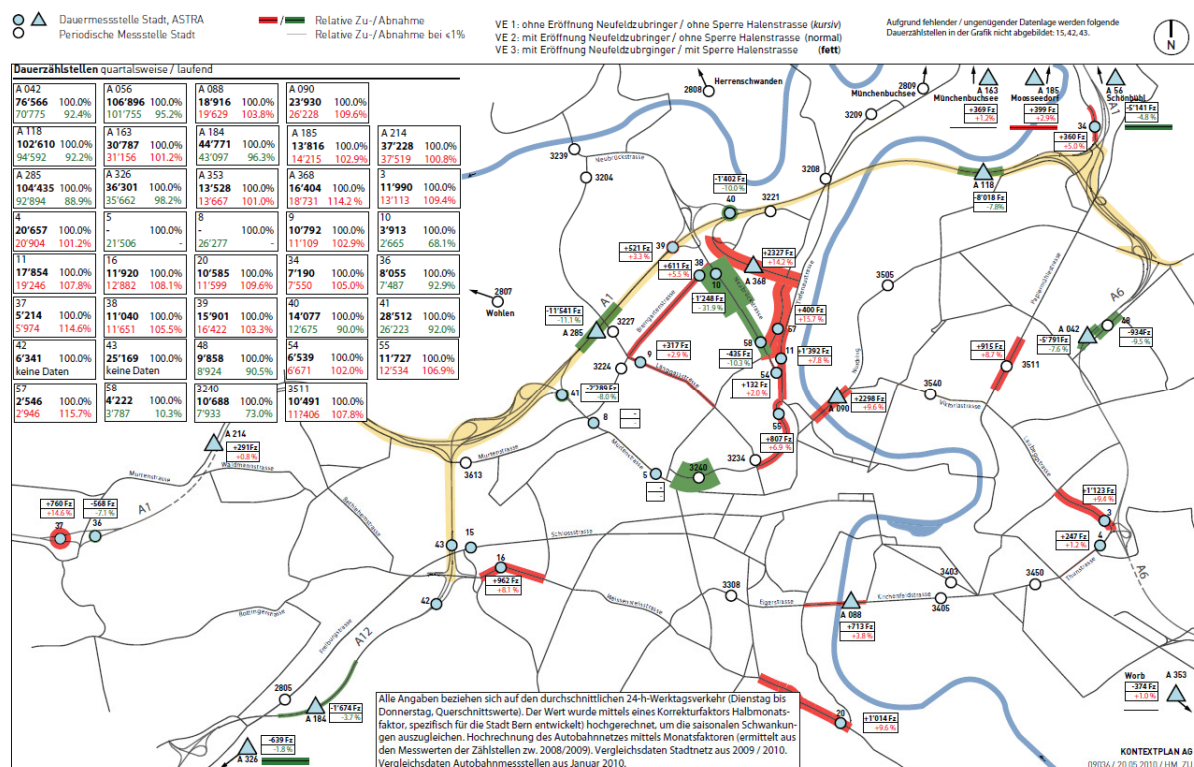
Konkret wurden auf dem städtischen Strassennetz folgende flankierenden Massnahmen umgesetzt.

- Änderungen an Lichtsignal-Steuerungen: Neufeld, Forsthaus, Monbijoubücke West und Kirchenfeldstrasse / Aegertenstrasse;
- Neue Lichtsignalanlagen: Provisorium Bruggbodenstrasse / Halenstrasse (Busbevorzugung), Provisorium Bremgartenstrasse / Halenstrasse (Busbevorzugung);
- Änderung der Spuraufteilung: Bremgartenstrasse / Neufeld, Laubeggstrasse (Umweltspur).

Verkehrsmonitoring

Mit einem umfassenden Monitoring wurde das Verkehrsgeschehen vor, während und nach den Bau-phasen laufend überwacht. Bei Bedarf konnten so vorbereitete Anpassungsarbeiten kurzfristig umgesetzt werden.

Auf dem Stadtnetz sind während den Bauarbeiten keine gravierenden Komplikationen und Probleme aufgetreten, die eindeutig mit der Stadttangente im Zusammenhang standen, auch wenn auf mehreren Achsen Mehrverkehr festgestellt wurde. Auf der Bremgartenstrasse, welche im Vorfeld als primäre Ausweichachse vermutet worden war, wurde tatsächlich eine höhere Belastung nachgewiesen. Ebenfalls im Gebiet Neubrück – Tiefenastrasse, im Bereich Kirchenfeldstrasse – Ostring sowie auf der Laubeggstrasse. Die folgende Abbildung zeigt den Vergleich zwischen dem früheren Zustand und der Hauptverkehrsphase im Jahr 2010.



Die Bauarbeiten auf dem Wankdorfplatz, welche zeitgleich mit der Stadttangentensanierung stattfanden, beeinflussten ebenfalls den Verkehr. Die Verkehrsumlagerungen dieser beiden Baustellen können auf dem städtischen Netz nur schwer voneinander getrennt werden.

Fazit

Über die gesamte Zeitspanne der Intensivbauphase kann ein positives Fazit gezogen werden. Es traten nur wenige Probleme auf, welche grösstenteils rasch gelöst werden konnten. Die Rückmeldungen aus den Medien und aus der Bevölkerung lassen auf eine gute Abwicklung der Bauarbeiten, eine gelungene Planung der flankierenden Verkehrsmassnahmen und eine wirksame Information / Kommunikation schliessen.

Die flankierenden Verkehrsmassnahmen auf dem Stadtgebiet haben sich bewährt. Auf die sicherheits- halber vorbereiteten sogenannten Massnahmen der Rückfallebene konnte verzichtet werden. Einzige Ausnahme bildet die „Nachrüstung“ der Laubeggstrasse. Auf dieser Strasse wurde nachträglich eine Umweltspur eingerichtet, um dem Bus einen fahrplanmässigen Betrieb zu gewährleisten.

Für den öffentlichen Verkehr war die Situation während den Hauptbauphasen meistens unproblematisch. Die Verspätungen auf der Bernstrasse in Zollikofen und auf der Laubeggstrasse in Bern wurden dank effizienter Massnahmen reduziert, gleichzeitig wurde das Angebot für die Fahrgäste verbessert. Während der gesamten Bauzeit musste nicht auf die Rückfallmassnahmen zurückgegriffen werden, was für eine gute Vorausplanung spricht.

Fuss- und Veloverkehr waren nur am Rande von den Auswirkungen der Gesamtsanierung betroffen. Da sich der Ausweichverkehr auf dem untergeordneten Strassennetz grundsätzlich in Grenzen hielt, waren keine erschwerten Verhältnisse für den Langsamverkehr zu erkennen. Da der Veloverkehr im Rahmen der flankierenden Verkehrsmassnahmen stets grosse Beachtung fand, wurden dennoch entlang der parallelen Hauptstrassen zur Autobahn A1 (Bremgartenwald) einige velospezifische Anpassungen vorgenommen.

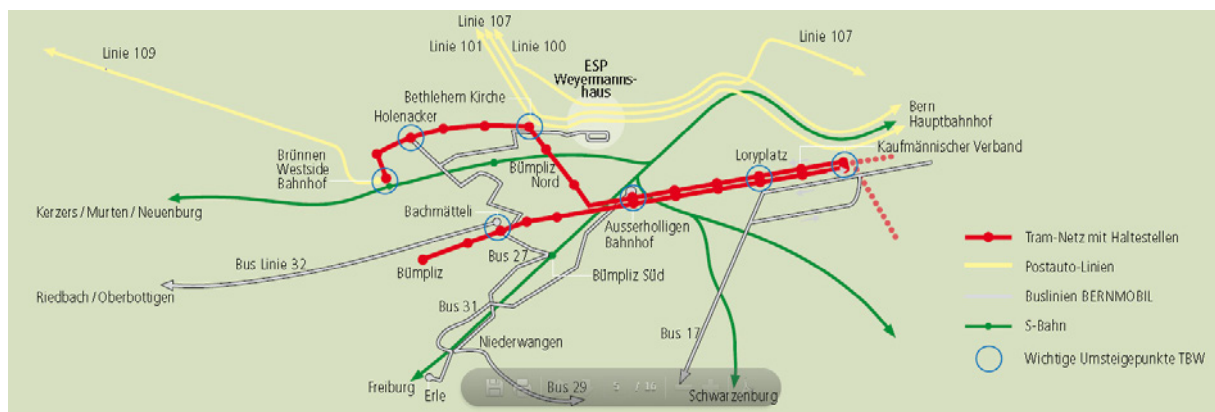
Nach dem Ende der Hauptphasen wurden die meisten Verkehrsmassnahmen wieder rückgängig gemacht. Nach Bedarf wurden einige Massnahmen beibehalten oder im Rahmen anderer Projekte weiterverfolgt.

5.6 Tram Bern West

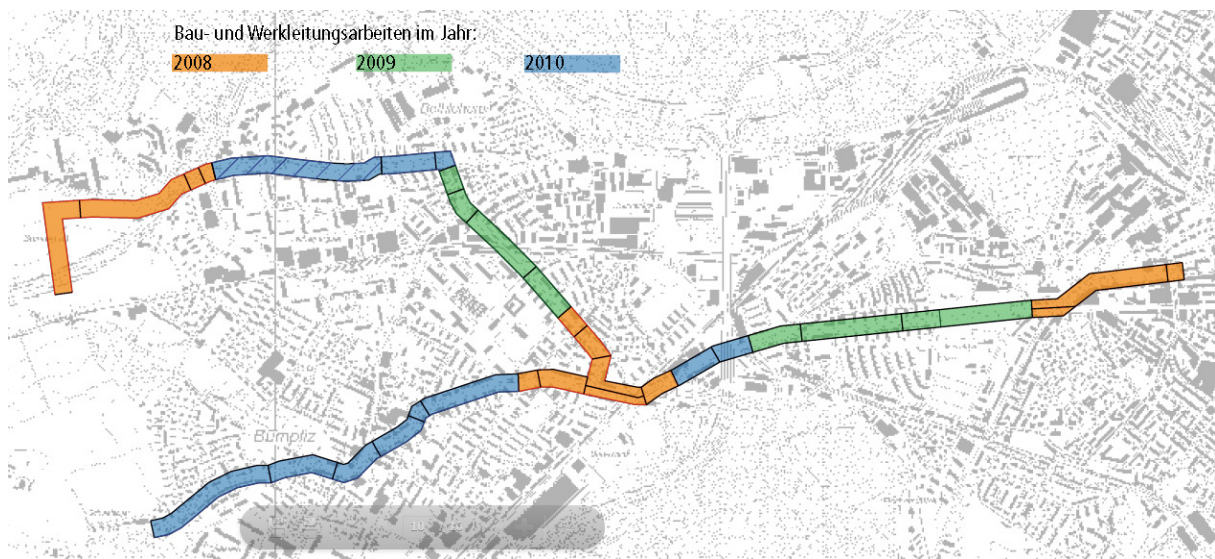
Seit dem 12. Dezember 2010 fährt das Tram Bern West nach Brünnen und Bümpliz. Zwölf Jahre Planungs-, Projektierungs- und Bauzeit sowie mehrere Volksabstimmungen waren nötig, bis nach fast vierzig Jahren in Bern erstmals wieder eine Erweiterung des Tramnetzes in Betrieb genommen wurde. Das Tram Bern West ist aber mehr als bloss eine Tramlinie: Es unterstützt die dynamische Entwicklung im Westen Berns mit dem neuen Quartier Brünnen und dem Einkaufs- und Freizeitzentrum Westside sowie die weitere Ansiedlung von Arbeitsplätzen wie beispielsweise im Entwicklungsschwerpunkt Ausserholligen. Mit dem Bau des Trams hat die Stadt Bern auch die Strassen, Plätze und den übrigen öffentlichen Raum entlang der Tramlinien neu gestaltet. Das Tram hat damit dem Westen Berns nicht nur eine bessere Verkehrserschliessung und einen wichtigen Standortvorteil gebracht, sondern generell mehr Lebensqualität.



Die neue Linienführung folgt – ausser im Bereich Bethlehem-Kirche – der Linienführung der ehemaligen Trolleybuslinien. Sie schliesst in der Brunnmatt an das bestehende Tramnetz an und teilt sich bei der Haltestelle Unterführung in zwei Äste auf. Der nördliche Ast führt durch das Stöckackerquartier über Bethlehem bis zur neuen S-Bahn-Station Brünnen Westside. Der südliche Ast folgt der ehemaligen Trolleybuslinie bis zur Endstation Bümpliz.



Der Bau des Trams Bern West begann am 1. April 2008 und dauerte bis Ende September 2010. Das Projekt wurde in die drei Teilprojekte Holligen, Bethlehem und Bümpliz unterteilt. Die gesamte Neubaustrecke wurde in 33 Bauabschnitte unterteilt, damit an verschiedenen Orten entlang der Strecke gleichzeitig gebaut werden konnte. Die Task-Force Verkehr leitete und koordinierte die lokalen und übergeordneten Verkehrsumleitungen. Das Bauverkehrsmonitoring hat gezeigt, dass dank dem straffen Bauprogramm und den wirksamen Verkehrsumleitungen die Beeinträchtigungen auf ein verträgliches Mass reduziert werden konnten. Eine gezielte und regelmässige Kommunikation sorgte dafür, dass kaum Beschwerden aus der Bevölkerung eingingen.



Das Bauverkehrsmonitoring

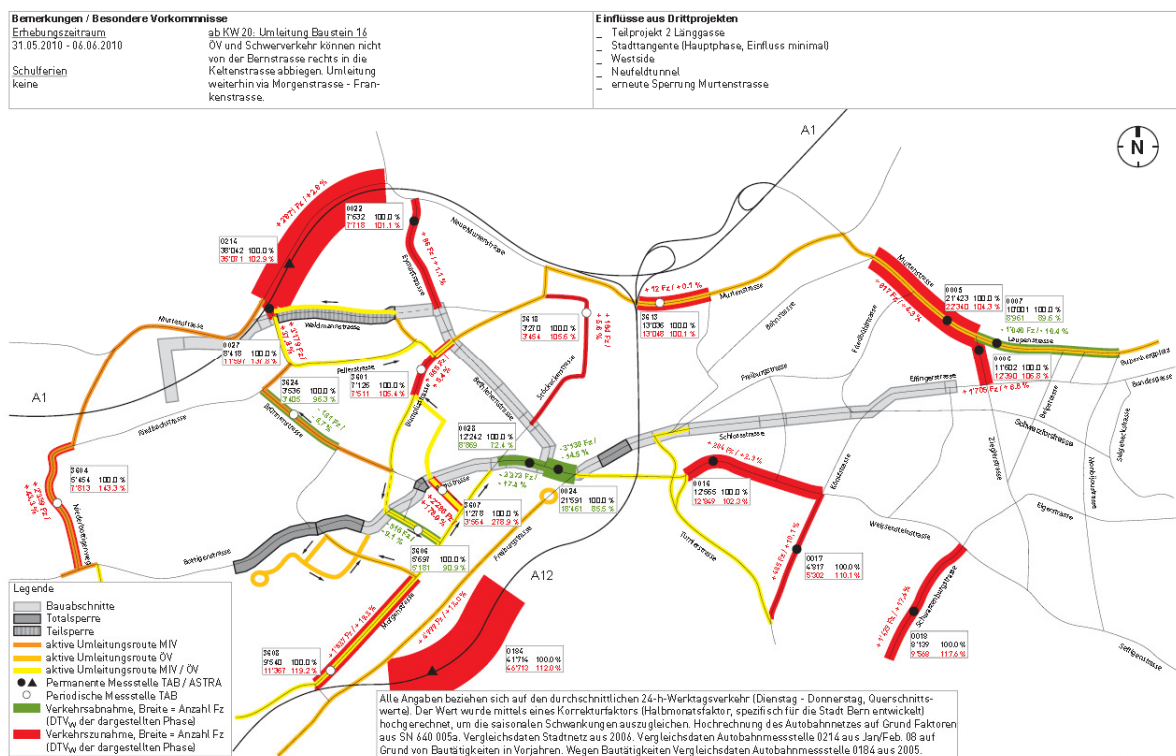
Die meisten Bauabschnitte wurden unter totaler Verkehrssperre gebaut. Die zum Teil starken Verkehrsströme mussten dabei klar, sicher und quartierverträglich über Umleitungsrouten an den Baustellen vorbeigeschleust werden. Damit verbunden waren wechselnde Umleitungssituationen, teilweise mit differenzierten Lösungen für den öffentlichen Busverkehr sowie den privaten Verkehr. Im Jahr 2010 traten 16 unterschiedliche Umleitungssituationen auf.

Die Planung der Umleitungsrouten basierte auf den Prognosen der Verkehrsauswirkungen aufgrund der jeweiligen Verkehrssperre. In Anbetracht der Komplexität des städtischen Verkehrssystems sowie der schwer vorhersehbaren Verhaltensweisen der Verkehrsteilnehmenden bestanden dabei grössere Unsicherheiten über die tatsächlichen Verkehrsauswirkungen.

Das Bauverkehrsmonitoring hatte die Aufgabe, die tatsächlich eingetretenen Verkehrsauswirkungen während den einzelnen Umleitungsphasen aufzuzeigen. Im Weiteren diente das Bauverkehrsmonitoring als Entscheidungsgrundlage für Massnahmen zur Optimierung der Verkehrssituation und diente insbesondere auch zur Minimierung von Behinderungen für den öffentlichen Verkehr. Nebst den Erfordernissen, zweckmässige Grundlagen für die fachliche Beurteilung zu erhalten, dienten die Ergebnisse auch für die Information der Öffentlichkeit. Zudem soll der Verkehrszustand nach Abschluss der Bauarbeiten erfasst werden, um darzulegen, dass für den Verkehr keine neuen attraktiven Verbindungen durch Wohnquartiere hindurch entstanden sind.

Die Berichte zum Bauverkehrsmonitoring decken die Beobachtungen der Verkehrsentwicklung während der Bautätigkeit von Tram Bern West bis zur Inbetriebnahme am 12. Dezember 2010 ab. Gesamthaft betrachtet haben die Verkehrsumleitungen gut funktioniert. Prekäre Situationen im Verkehrsablauf gab es nur im Bereich Unterführung Bümpliz und während der Totalsperre Freiburgstrasse / Turnierstrasse. Als richtig herausgestellt hat sich die Entscheidung, die Durchfahrtsperre Morgenstrasse erstmals 2009 zu öffnen, als es zwingend notwendig wurde. Dabei wurden flankierende Verkehrsmassnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für den Langsamverkehr getroffen.

Bern, Tram Bern West - Bauverkehrsmonitoring
Phasen 10-H 1/2 und 10-H 2/2: 17.05.10 - 04.07.10 - DTVw



Zum Langsamverkehr wurden qualitative Beobachtungen, jedoch keine Zählungen durchgeführt. Zudem fanden während den Bauarbeiten verschiedene Begehungen mit Vertretern der Quartierkommission Bümpliz / Bethlehem QBB und des Seniorenrats statt, mit dem Ziel, die Verkehrssituation für den Langsamverkehr zu beurteilen und allenfalls Optimierungen vorzunehmen.

Für den Fussverkehr ergaben sich aufgrund der diversen Bauarbeiten Qualitätseinbussen und Behinderungen. Die Sensibilisierung der Bauleitung wie auch der Unternehmungen der letzten beiden Jahre zeigte jedoch ihre Wirkung. Gegenüber den beiden früheren Jahren traten Behinderungen nur noch punktuell auf. Durch die getroffenen Massnahmen und nachträglichen Verbesserungen konnte rasch eine vertretbare und sichere Situation geschaffen werden.

Auch der Veloverkehr musste Qualitätseinbussen und Behinderungen hinnehmen. Im Gegensatz zu den früheren Jahren konnten die separaten Umleitungen jedoch möglichst direkt und behinderungsfrei um den Bauabschnitt herum geführt werden. Kritische Situationen mit Veloverkehr auf dem Trottoir waren deshalb kaum mehr zu beobachten.

Auswirkungen auf den ÖV

Während der Bauzeit gab es sehr viele verschiedene Umleitungen, was eine grosse Herausforderung vor allem an BERNMOBIL, aber auch an PostAuto stellte. Wichtig für die Fahrgäste waren überschaubare Situationen mit nicht zu langen Reisezeitverlängerungen sowie möglichst guter Fahrplanstabilität. Konnte dies gewährleistet werden, so zeigte sich, dass die Fahrgäste nicht auf andere Verkehrsmittel umstiegen. War dies nicht möglich, wie z.B. wegen der konzentrierten Bauweise im Zentrum von Bümpliz, waren Fahrgasteinbussen zu verzeichnen. Trotz der vielen Umstellungen verliefen diese grösstenteils reibungslos und mit guter Fahrplanstabilität.

5.7 Situationsbeurteilung Bahnhofplatz - Hirschengraben

Der Raum Bahnhofplatz – Hirschengraben in Bern stellt aus Sicht Verkehr eine herausfordernde und komplexe Situation dar. Auf konzentriertem Raum müssen zahlreiche Bedürfnisse der verschiedenen Verkehrsträger sowie jene der vielen umliegenden Verkaufsnutzungen und Restaurationen berücksichtigt werden. Viele Verkehrsabläufe sind erst in den letzten Jahren durch die zahlreichen Projekte (Neuer Bahnhofplatz Bern, Neuer SBB-Zugang Welle, Tram Bern West) entstanden.

Unter dem Titel „Situationsbeurteilung Bahnhof – Hirschengraben“ wurde im Jahr 2011 ein begleiteter Planungs- und Projektierungsprozess gestartet, welcher die aktuellen Verkehrsabläufe beurteilt und allenfalls Lösungen zur Verbesserung allfälliger Defizite aufzeigen soll. Das Ziel dieser Analyse ist es, den Verkehrsablauf auf dem Bahnhofplatz und beim Hirschengraben bei Bedarf weiter zu optimieren.

Verkehrserhebungen

Als Grundlage der Analyse wurden an 26 Standorten umfassende Videoaufnahmen und manuelle Erhebungen durchgeführt. Diese haben im November 2010 und im Mai 2011 stattgefunden. Im Fokus stehen jedoch der Betriebsablauf ÖV sowie die Situation des Langsam- und Anlieferungsverkehrs nach der Inbetriebnahme von Tram Bern West (12.12.2010).

Auf den folgenden Seiten sind die Verkehrsströme des MIV, des ÖV und des Langsamverkehrs dargestellt. Weitergehende Analysen können im Rahmen dieses Berichts nicht gemacht werden.

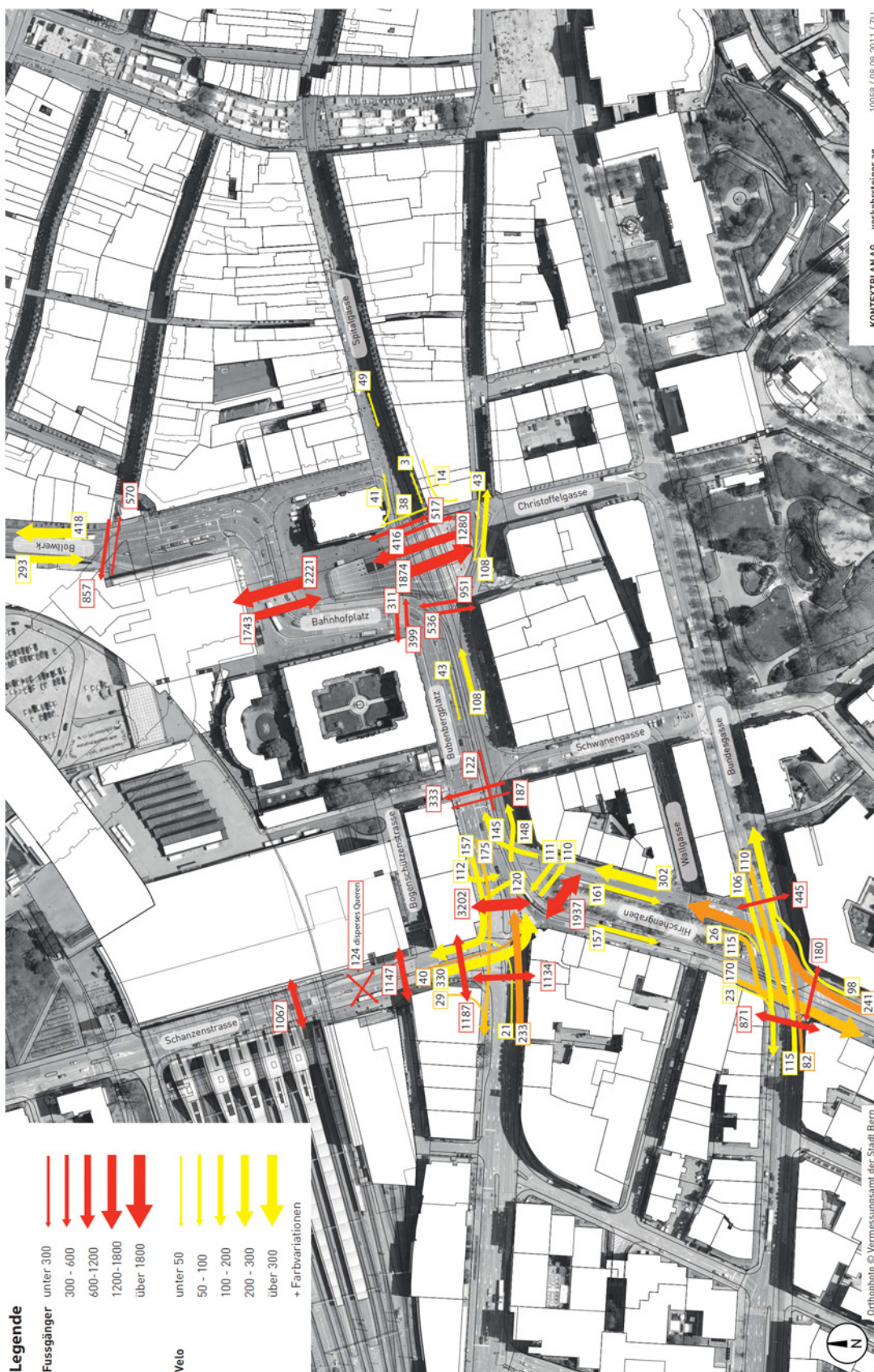
Fazit

Im Allgemeinen ist der Verkehrsablauf im Bereich Bahnhofplatz – Hirschengraben als gut zu beurteilen. Es wurden nur wenige Störungen festgestellt. Jedoch wird auch deutlich, dass es sich um einen hoch belasteten und sensiblen Bereich mit komplexen Abhängigkeiten handelt, der wenig Handlungsspielraum für Veränderungen zulässt. Auch kleinere Störungen können grosse Auswirkungen insbesondere im Trambetrieb haben. Ein Optimierungspotential besteht vor allem in den Bereichen Warteraum, Anlieferung, Velo-Abstellplätze und Plakatständer.

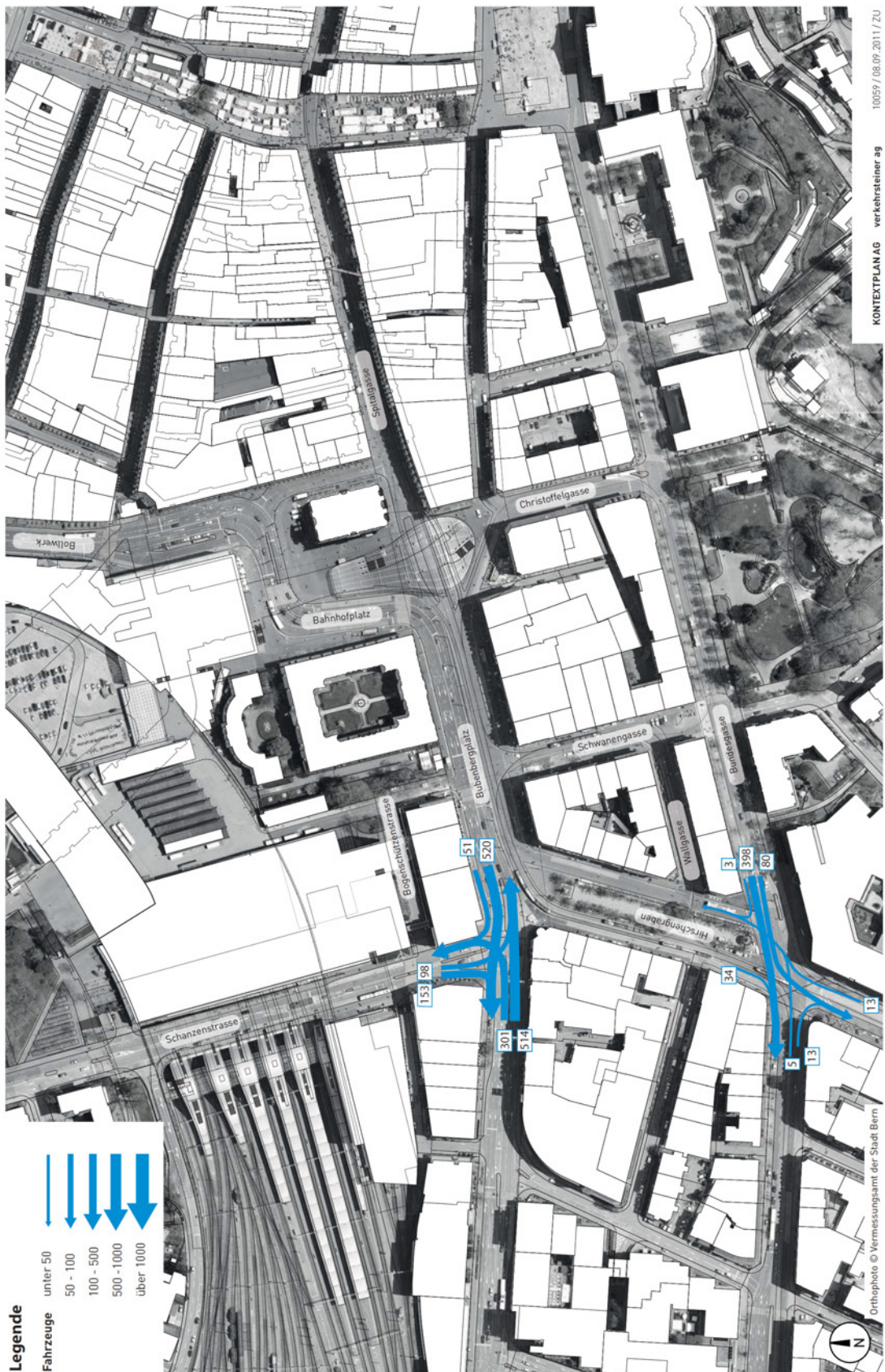
Auf den folgenden Seiten sind die Verkehrsbelastungen des, Langsamverkehrs, des motorisierten Individualverkehrs und des öffentlichen Verkehrs dargestellt.

Bern, Situationsbeurteilung Bahnhofplatz - Hirschengraben

Knotenströme Langsamverkehr - Abendspitzenstunde 17 - 18 Uhr - Dienstag, 10.05.2011

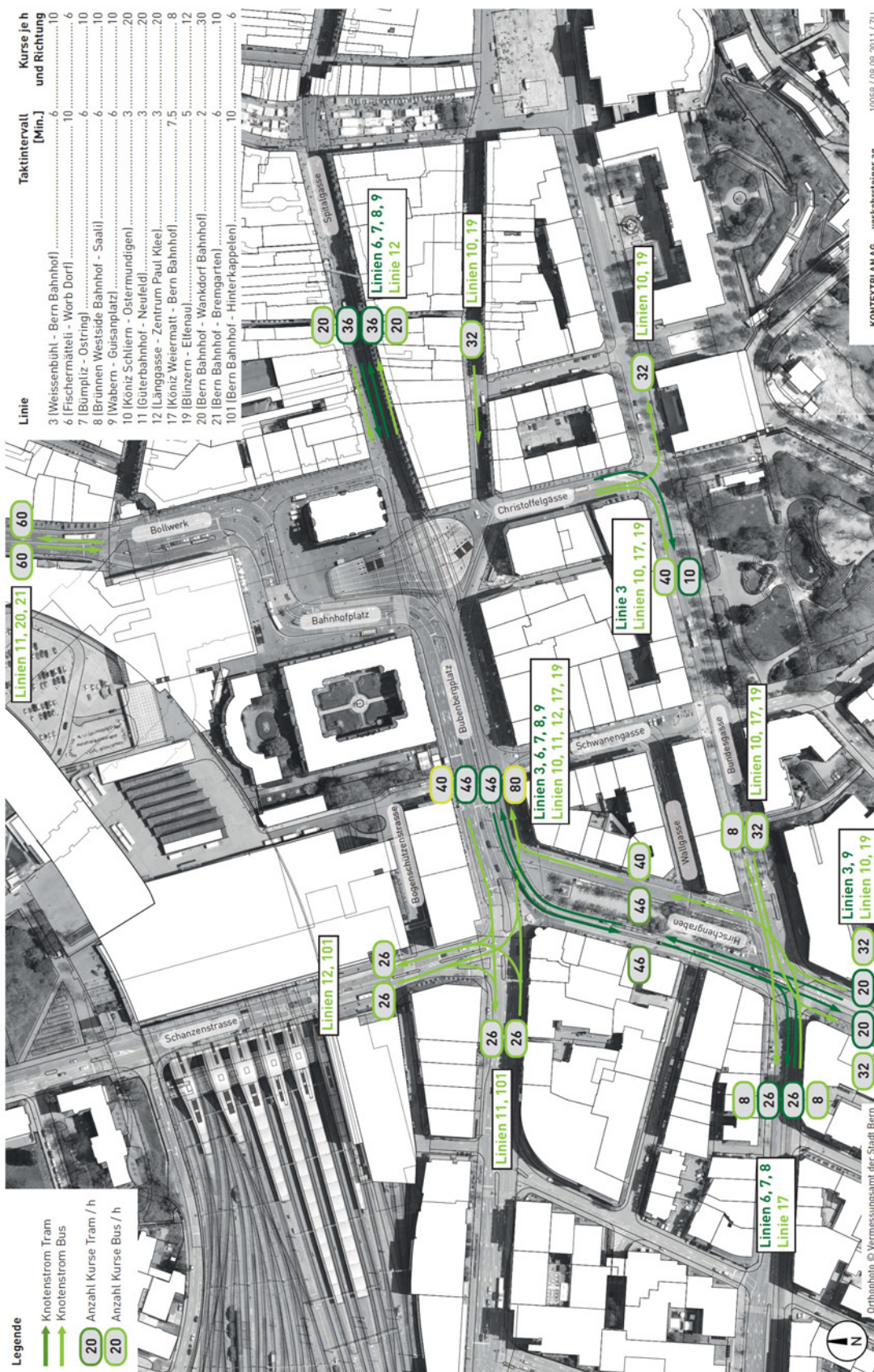


Bern, Situationsbeurteilung Bahnhofplatz - Hirschengraben
Knotenströme MIV - Abendspitzenstunde 17 - 18 Uhr - Dienstag, 10.05.2011



Bern, Situationsbeurteilung Bahnhofplatz - Hirschengraben

Knotenströme ÖV / Anzahl Kurse und Taktzeiten 2011 - Abendspitzenstunde 17 - 18 Uhr

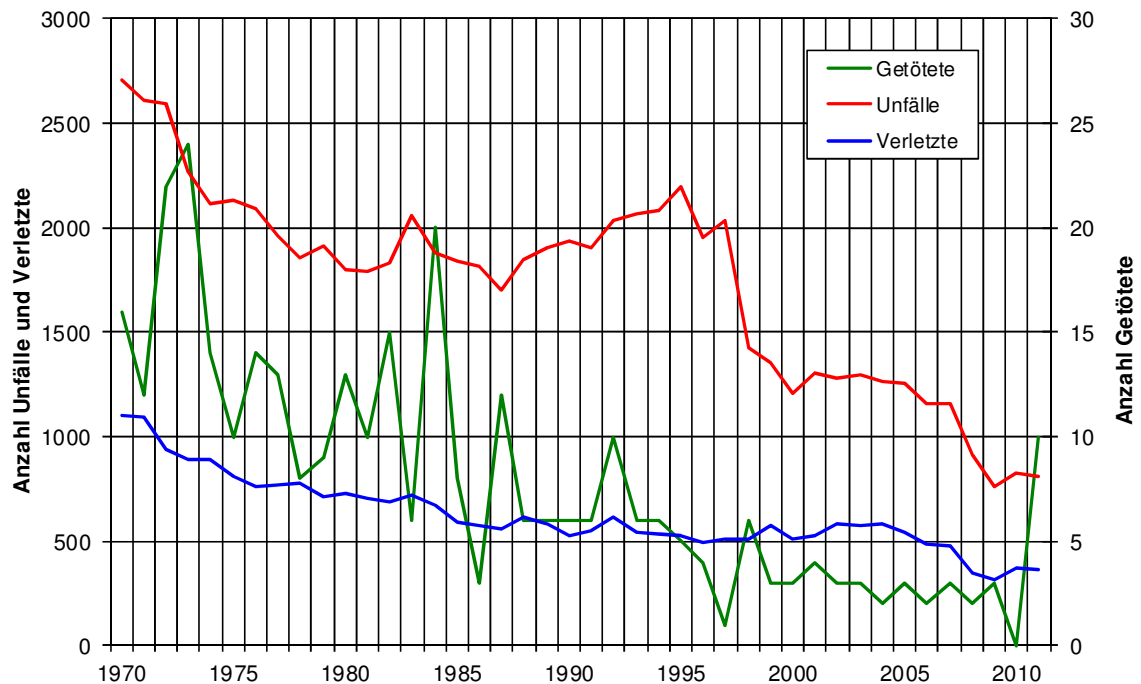


6. Unfälle

Das Kapitel zeigt eine Übersicht über das Unfallgeschehen in der Stadt Bern und stellt es in den Vergleich zum schweizerischen Durchschnitt. Die nachfolgenden Tabellen und Grafiken enthalten die polizeilich registrierten Unfälle.

6.1 Entwicklung der Strassenverkehrsunfälle

Unfallgeschehen in der Stadt Bern 1970 - 2011 (ohne Autobahnnetz)

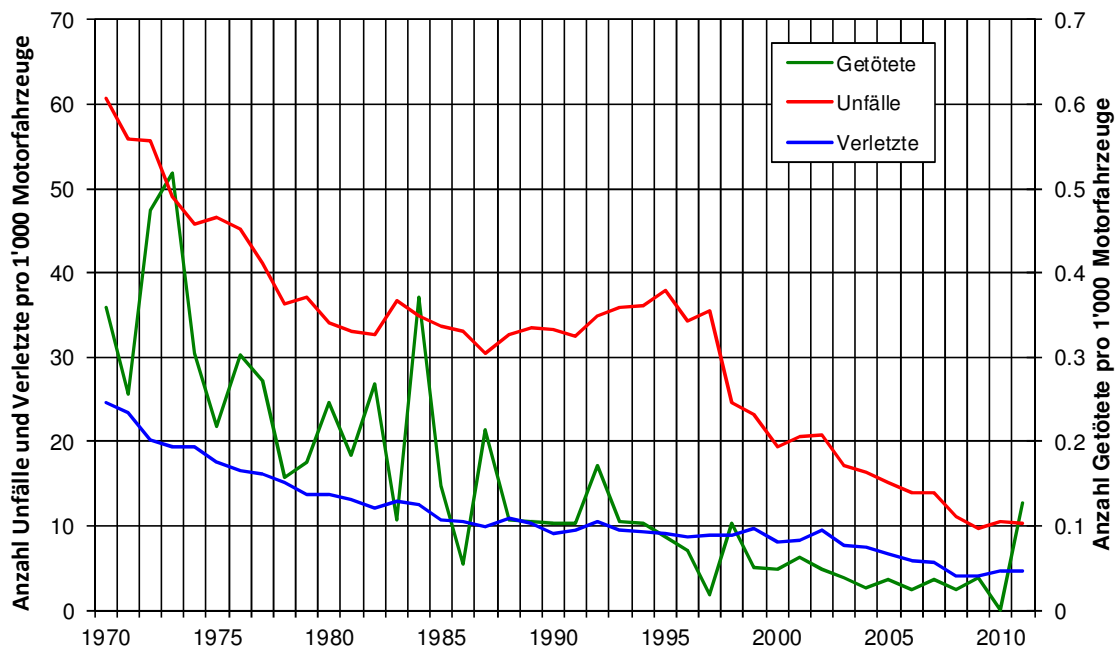


Seit 1997 hat in der Stadt Bern die absolute Anzahl der registrierten Unfälle markant abgenommen. Die Anzahl der Verletzten bzw. der Getöteten (in zwei unterschiedlichen Massstäben dargestellt) ist in den letzten zehn Jahren relativ konstant geblieben, wobei das Jahr 2011 mit einer markanten Zunahme von Todesfällen auffällt.

Bei der Interpretation ist zu beachten, dass die Erfassungskriterien im Laufe der Zeit geändert haben:

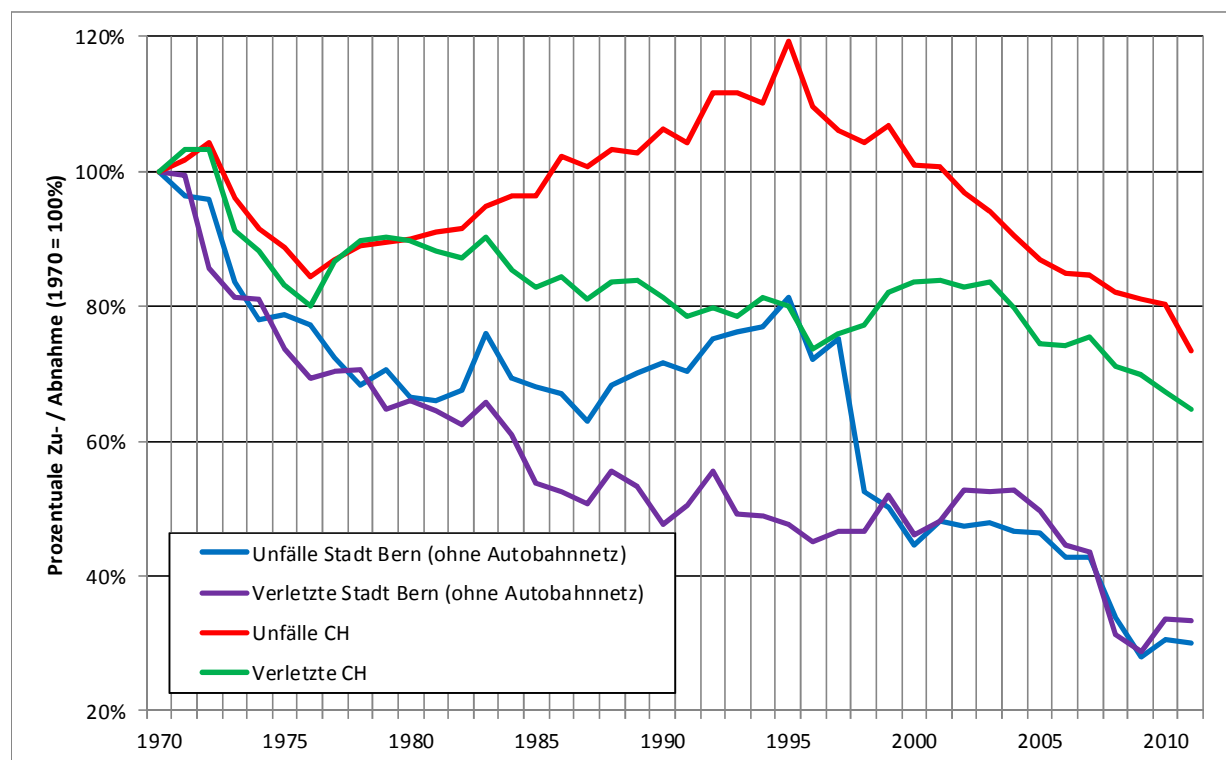
- Ab 1960 ohne Unfälle mit Sachschaden unter Fr. 200.-
- Ab 1976 ohne Unfälle mit Sachschaden unter Fr. 500.-
- Ab 1985 inkl. Parkschäden mit Schaden über Fr. 500.-
- Ab 1992 inkl. Unfälle mit Schaden unter Fr. 500.-
- Ab 1999 ohne als Parkschäden deklarierte Unfälle

Unfallgeschehen in der Stadt Bern 1970 - 2011 in Relation zum Motorfahrzeugbestand



Diese Darstellung unterscheidet sich qualitativ nur in den Jahren 2002 bis 2005 von der Darstellung der absoluten Unfallszahlen. Vor 2002 nahm die Anzahl von Motorfahrzeugen nur allmählich auf 60'000 zu und sprang danach innert dreier Jahre auf etwa 82'000 Fahrzeuge.

Prozentuale Entwicklung der Strassenverkehrsunfälle 1970 – 2011



Betrachtet man die prozentuale Zu-/ Abnahme von Unfällen, Verletzten und Getöteten im Strassenverkehr seit 1970, so kann festgestellt werden, dass in der Stadt Bern die Zahl der Unfälle gesunken ist, während sie auf gesamtschweizerischer Ebene bis zum Jahr 1995 zugenommen hat und erst seither wieder abnimmt. Anders verhält es sich bei den Verletzten und Getöteten: Hier sinken die Zahlen sowohl auf nationaler wie auch auf städtischer Ebene, wenn auch die Werte der Stadt Bern einen überdurchschnittlichen Rückgang aufweisen.

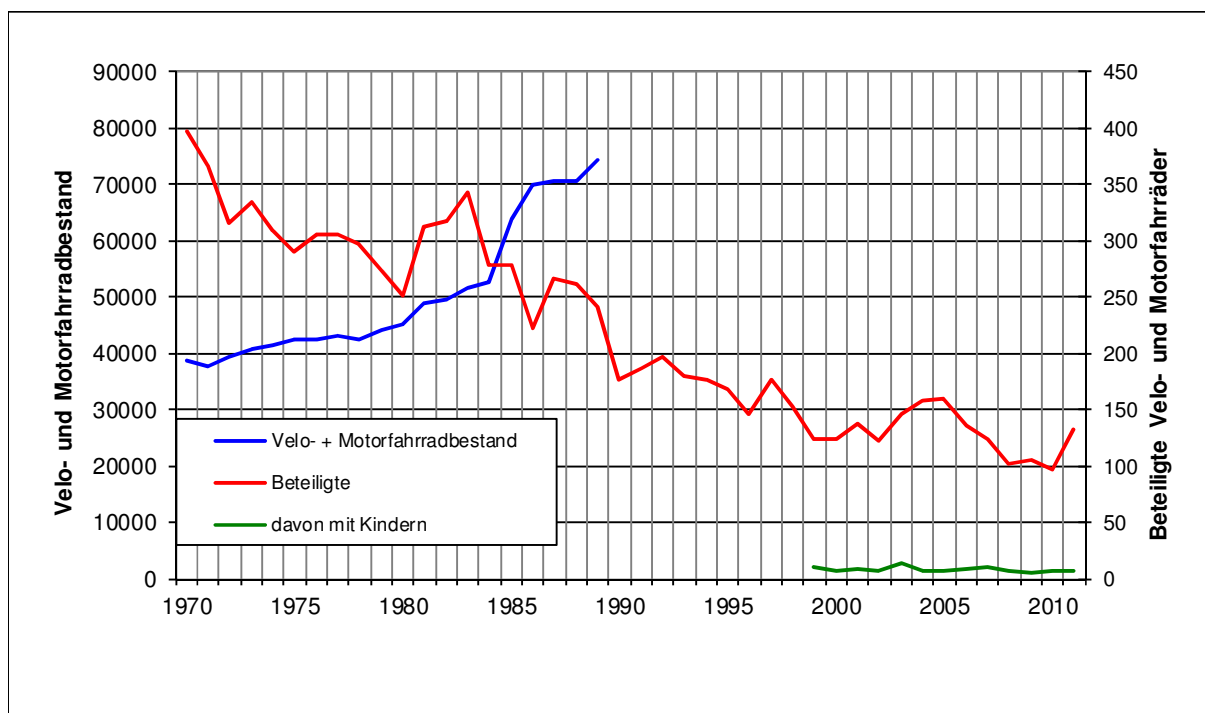
Unfälle	1970	1980	1990	2000	2007	2008	2009	2010	2011
Stadt Bern abs.	2'708	1'801	1'936	1'209	1'159	917	759	826	810
Stadt Bern %	100%	67%	71%	45%	43%	34%	28%	31%	30%
Schweiz abs.	74'709	67'160	79'436	75'351	63'245	61'342	60'625	58'928	54'916
Schweiz %	100%	90%	106%	101%	85%	82%	81%	79%	74%

Verletzte	1970	1980	1990	2000	2007	2008	2009	2010	2011
Stadt Bern abs.	1'098	726	524	507	477	345	317	370	365
Stadt Bern %	100%	66%	48%	46%	43%	31%	29%	34%	33%
Schweiz abs.	35'981	32'327	29'243	30'058	27'132	25'556	25'130	24'237	23'242
Schweiz %	100%	90%	81%	84%	75%	71%	70%	67%	65%

Getötete	1970	1980	1990	2000	2007	2008	2009	2010	2011
Stadt Bern abs.	16	13	6	3	3	2	3	0	10
Stadt Bern %	100%	81%	38%	19%	19%	13%	19%	-	63%
Schweiz abs.	1'694	1'246	954	592	384	357	349	327	320
Schweiz %	100%	74%	56%	35%	23%	21%	21%	19%	19%

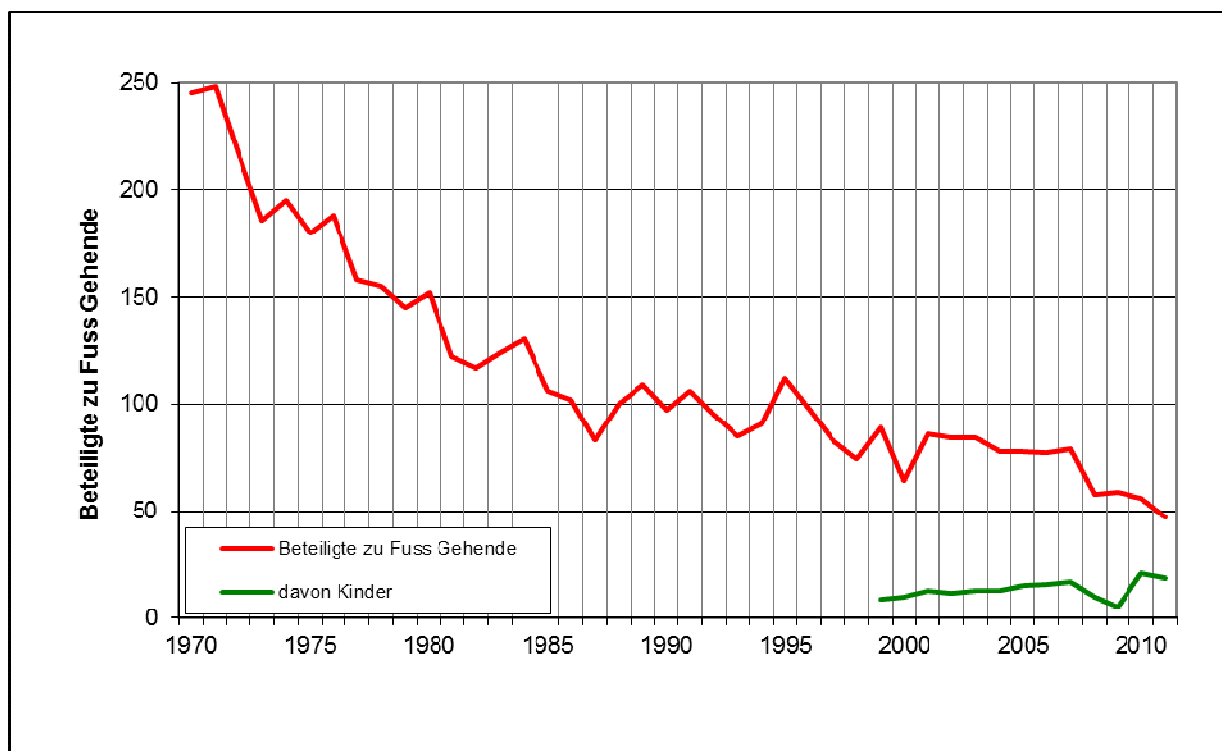
6.2 Entwicklung der an Unfällen beteiligten leichten Zweirädern und Fussgänger

Beteiligte Fahr- und Motorfahräder an Unfällen in der Stadt Bern 1970 - 2011



Die Datenreihe „davon mit Kindern“ beinhaltet Strassenverkehrsunfälle, an denen Kinder (bis zum vollendeten 15. Lebensjahr) als Fahrradfahrer, Motorfahrradfahrer oder Kinderfahrzeuglenker beteiligt waren.

Beteiligte Fussgänger an Unfällen in der Stadt Bern 1970 - 2011



Die Datenreihe „davon Kinder“ beinhaltet Strassenverkehrsunfälle, an denen Kinder (bis zum vollendeten 15. Lebensjahr) als Fussgänger beteiligt waren. Die Gesamtanzahl beteiligter Fussgänger an Unfällen ist in den letzten fünf Jahren ausgeglichen. Jedoch ist der Anteil der Kinder zunehmend.

Analog zu den Unfällen des motorisierten Strassenverkehrs gehen die Unfälle mit leichten Zweirädern und Fussgängern seit den 70er Jahren tendenziell zurück.

6.3 Analyse der Strassenverkehrsunfälle in der Stadt Bern 2005 – 2011

Unfälle auf Gemeindegebiet (ohne Autobahnnetz)

VERUNFALLTE PERSONEN	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Getötet	3	2	3	2	3	0	10
Verletzt	544	489	477	345	317	370	365
TOTAL Verunfallte	547	491	480	347	320	370	375
- davon Fussgänger	67	67	75	59	60	56	47
- davon Kinder unter 15 Jahren	15	16	17	10	5	21	19

Die Gesamtzahl der verletzten Personen nahm in den letzten Jahren deutlich ab. Die Anzahl der getöteten Personen ist im Jahr 2011 vergleichsweise hoch ausgefallen. Die Anzahl verunfallter Fussgänger blieb seit 2008 ungefähr konstant. In 2010 und 2011 waren Kinder häufiger an Unfällen beteiligt.

UNFALLBETEILIGTE	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Personenwagen	1'746	1'615	1'588	1'241	967	1'018	939
Car / Kleinbus	6	8	26	22	13	8	10
ÖV-Fahrzeuge	54	53	18	17	22	24	34
- davon Tram	13	17	14	11	13	6	19
Lieferwagen / Sattelmotorfz. bis 3.5 t	136	123	132	96	77	68	65
Lieferwagen / Sattelmotorfz. über 3.5 t	71	58	39	50	26	36	31
Fahrräder	145	128	115	96	96	91	129
Motorfahrräder	14	8	10	7	9	6	4
Motorräder	98	93	114	77	53	67	65
Andere Fahrzeuge	19	21	23	31	44	57	61
Fussgänger	78	77	79	58	59	63	51
TOTAL Beteiligte	2'367	2'184	2'144	1'695	1'366	1'438	1 389

Die Tendenz sinkender Unfallzahlen bei Motorfahrzeugen hält weiter an. Im Jahr 2011 ereigneten sich deutlich mehr Unfälle mit Fahrzeugen des öffentlichen Verkehrs, insbesondere mit Trams.

ART DER UNFÄLLE	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Fussgängerunfälle	68	66	71	64	53	55	45
Selbst- / Schleuderunfälle	209	162	172	160	141	252	241
Auffahrunfälle	338	287	294	208	144	155	138
Vorbeifahren / Fahrstreifenwechsel	118	112	97	64	51	56	49
Richtungswechsel (mit Abbiegen)	229	230	221	202	164	176	172
Queren (ohne Abbiegen)	75	73	65	49	46	25	43
Tierunfälle	44	41	38	---	---	---	---
Übrige Unfälle	173	186	201	187	160	107	122
TOTAL Unfälle	1'254	1'157	1'159	917	759	826	810
- davon mit Personenschaden	450	405	412	292	289	318	331
- davon mit nur Sachschaden	804	752	747	625	470	508	479

Die zahlreichsten Unfallarten sind weiterhin Selbst-/Schleuderunfälle und Unfälle bei Richtungswechseln, gefolgt von Auffahrunfällen.

UNFALLSTELLEN	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Gerade Strecken	643	565	602	484	371	432	387
davon auf Brücken	22	17	6	6	2	4	10
Kurven	190	174	132	79	68	80	66
Strassenverzweigungen	361	356	344	262	242	223	257
Übrige Strassen	60	62	81	92	78	91	100
TOTAL Unfälle	1'254	1'157	1'159	917	759	826	810

Am meisten Unfälle ereignen sich auf geraden Strecken. Die Abgrenzung zwischen den verschiedenen Typen ist allerdings nicht trivial.

7. Abkürzungen

DTV	Durchschnittlicher 24 Stunden-Verkehr aller Wochentage (Mo-So)
DTVW	Durchschnittlicher 24 Stunden-Verkehr aller Normalwerktag (Di-Do)
MSS	Morgenspitzenstunde 7.00-8.00
ASS	Abendspitzenstunde 17.00-18.00
Ant.	Prozentualer Anteil der Spitzenstunden am Normalwerktag (Di-Do)
Mfz	Motorfahrzeuge: Personenwagen, Lieferwagen, Lastwagen, Busse, Motorräder
Fz	Sämtliche Fahrzeuge
PE	Personenwageneinheit
PW	Personenwagen bis 3.5t Gesamtgewicht
GW	Geschäftswagen bis 3.5t Gesamtgewicht
MR	Motorräder, Roller
Lief	Lieferwagen bis 3.5t Gesamtgewicht
LW	Lastwagen, Sattelschlepper, Arbeitsmaschinen, Traktoren
Bus	Gesellschaftswagen, ÖV-Busse
LZR	Leichte Zweiräder: Mofa, Velo
LV	Langsamverkehr
ÖV	Öffentlicher Verkehr
IV	Individualverkehr
MIV	Motorisierter Individualverkehr
BM	BERNMOBIL
BLS	BLS AG
CIS	Cisalpino AG
RBS	Regionalverkehr Bern-Solothurn
SBB	Schweizerische Bundesbahnen
IC	Zugtyp: InterCity
IR	Zugtyp: InterRegio

RE	Zugtyp: RegioExpress
TGV	Zugtyp: Hochgeschwindigkeitszug (Train à Grande Vitesse)
ASTRA	Bundesamt für Strassen
ESP	Entwicklungsschwerpunkt
RKBM	Regionalkonferenz Bern-Mittelland
TAB	Tiefbauamt der Stadt Bern
VP	Verkehrsplanung der Stadt Bern
VRB	Verein Region Bern
ZPK	Zentrum Paul Klee

8. Quellenverzeichnis

BERNMOBIL

- Querschnittsbezogene Passagierzahlen auf städtischen Linien
- Entwicklung der total beförderten Passagiere

BLS AG

- Querschnittsbezogene Passagierzahlen
- Entwicklung der total beförderten Passagiere

Bundesamt für Statistik

- Wohnbevölkerung Schweiz und Kanton Bern
- Fahrzeugbestand Schweiz und Kanton Bern
- Strassenverkehrsunfälle Schweiz (Verletzte und Getötete)
- Luftverkehr Flughafen Bern - Belp

Bundesamt für Strassen (ASTRA)

- Resultate der permanenten ASTRA-Messstellen auf Stadtgebiet

Drahtseilbahn Marzili – Stadt Bern

- Jährliche Passagierzahlen

Elektrischer Personenaufzug Matte-Plattform AG

- Jährliche Passagierzahlen

Gurtenbahn Bern AG

- Jährliche Passagierzahlen

PostAuto Region Bern

- Querschnittsbezogene Passagierzahlen
- Entwicklung der total beförderten Passagiere

Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS

- Querschnittsbezogene Passagierzahlen
- Entwicklung der total beförderten Passagiere

Regionalverkehr Mittelland RM

- Querschnittsbezogene Passagierzahlen
- Entwicklung der total beförderten Passagiere

Schweizerische Bundesbahnen SBB

- Querschnittsbezogene Passagierzahlen (inkl. CIS)
- Entwicklung der total beförderten Passagiere

Kantonspolizei Bern

- Strassenverkehrsunfälle in der Stadt Bern mit Kindern

Statistikdienste der Stadt Bern

- Strassenverkehrsunfälle in der Stadt Bern
- Wohnbevölkerung Stadt Bern

- Wohnbevölkerung Verein Region Bern (VRB)
- Fahrzeugbestand Stadt Bern

Statistisches Amt Aargau

- Strassenverkehrsunfälle Schweiz (Anzahl Unfälle inkl. Unfälle ohne Personenschäden)

Tiefbauamt der Stadt Bern

- Strassennetzänderungen
- Permanente Messungen an Mustererkennungsmessstellen
- Langjährige Messungen auf städtischen und regionalen Strassen
- Periodische Summen- und Längenmessungen auf Stadtgebiet und in der Region
- übrige Verkehrserhebungen

Verkehrsplanung der Stadt Bern

- übrige Verkehrserhebungen